Die Zeitung des Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Purzelbaum

Ausgabe Nr. 38 - Oktober 2017

FunSportZentrum seit 20 Jahren

Hier fühl ich mich wohl

Gemeinsam in Bewegung

8 Wochen Training für 8€ *

Vom 02.10. bis 22.10.17

Melden Sie sich zu zweit an und erhalten Sie beide zusätzlich 4 Gratiswochen!

Einweisungs- und Aufnahmegebühr entfallen

Auch wer schon FSZ-Mitglied ist, kann eine weitere Person empfehlen und so 4 Gratiswochen für beide sichern.

Trainingsplanerstellung ● Trainingsbetreuung ● Kurse ● Wellness ● FIVE Zirkel

mehr unter www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim

/FunSportZentrum

Tel.: 07154/8308-13/-18
SV Salamander Kornwestheim ● Bogenstraße 35 ● 70806 Kornwestheim
Ein Angebot des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

FunSportZentrum

* in Verbindung mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft im Fitnessstudio bei Kündigung im Rücktrittszeitraum (2 Wochen) verfällt der Gratismonat für beide teilnehmenden Personen

Foto Ralf Grömminger

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

die Herbst-Ausgabe unseres Vereinsorgans PURZELBAUM liegt vor Ihnen. Wir wollen Sie mit ihr über die Arbeit unseres Vereins, seiner Gremien und Abteilungen, über besondere Geschehnisse der letzten Monate und über wissenswerte Fakten und herausragende Personen informieren.

Die Beratungen der städtischen Gremien zur beabsichtigten Kürzung der Vereinsförderung gehen in die letzte Runde und stehen unmittelbar vor ihrer Entscheidung.

Wir haben in den letzten Monaten alles in unserer Macht Stehende getan, um die kommunalen Entscheidungsträger von der Tatsache zu überzeugen, dass die ursprünglich vorgelegten Zahlen den Tod des organisierten Vereinssports in unserer Stadt zur Folge hätten.

Es bleibt abzuwarten, ob unsere Argumente auf fruchtbaren Boden gefallen sind. Fakt ist, dass allein wir im SVK pro Jahr weit über 200.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisten. Wir leisten sie für alle Gesellschafts- und Altersschichten, ohne Rücksicht auf sozialen Status, Herkunft, Geschlecht, Aussehen oder Neigung.

Dieses enorme ehrenamtliche Engagement ist aber nur möglich, wenn uns die notwendige Infrastruktur in Form von Hallen und Sportplätzen zur Verfügung gestellt wird.

Im Bereich der Seniorenbetreuung, des Kinder- und Jugendsports können wir nicht Nutzungsentgelte bezahlen, die sich an - fiktiven oder tatsächlichen - Gestehungs- oder Betriebskosten orientieren. Der gedankliche Ansatz ist einfach falsch!

Ich habe manchmal den Eindruck, dass mancherorts der gesamtgesellschaftliche Nutzen ehrenamtlicher Vereinsarbeit entweder überhaupt nicht gesehen oder jedenfalls nicht angemessen gewürdigt wird. Wir werden aber, und das kann ich Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser versichern, auch in dieser Hinsicht nicht nachlassen, Überzeugungsarbeit zu leisten.

Nichtsdestotrotz - wir sind nach wie vor bereit, unseren Teil zum Kornwestheimer Sparpaket beizutragen. Auf dass es eines nicht allzu fernen Tages über den SVK heiße, wie es schon Paulus im 2. Brief an die Korinther ausdrückte: „Denn nach Kräften, das bezeuge ich, und sogar über ihre Kräfte haben sie willig gegeben“ (2 Korinther 8,3).

Bis bald!

Ihr Gerhard Bahmann
Präsident des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

aus dem Inhalt

Aktuelles

Delegiertenversammlung 2
SVK Ballschule 2
SVK Weinfestival 2017 2
SVK Fasching 2018 2
BFDler+FSJler stellen sich vor 3

Sportverein Kornwestheim

Breitensport 4
Die Abteilungen 5 - 25

FunSportZentrum

Herbstaktion 25
Das FunSportZentrum 26
FSZ Herbstplan 29
Neue Kurse 29
Events im FSZ 30
Squash- + Badminton-Turnier 30
Job-Angebote 30

Senioren / Kontakte

Senioren 31
Kontaktadressen 32

Bauer Reifendienst

Bauer Reifendienst
Remsstraße 4
70806 Kornwestheim
Tel. 0 71 54 - 21 0 21
info@bauer-reifenundmehr.de
www.bauer-reifenundmehr.de
facebook.com/Bauer.Reifenundmehr

Reifen und Felgen

Reifendruckkontrollsysteme
Leasingabrechnung | Einlagerung
Reinigung | Beratung | Montage | Verkauf

REIFEN 1+

Ihr persönlicher Reifenexperte

Deutscher Olympischer Sport Bund – In Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer – Sport pro Gesundheit – Geprüft&Empfohlen

plus punkt Gesundheit. DTB

Deutscher Olympischer Sport Bund – Fitness- und Gesundheitsstudio – Sport pro Fitness im Sportverein – Geprüft&Empfohlen – Deutscher Turner-Bund – Bundesverband Deutscher Gewichtheber

REHASPORTGRUPPE anerkannt+zertifiziert DBS-GEPRÜFT

Delegiertenversammlung beschließt Beitragsanpassung für 2018

Am 10.05.2017 trafen sich die gewählten Delegierten, Ersatzdelegierten und interessierten Mitglieder des SVK zur 15. Delegiertenversammlung des Vereins in der Badmintonhalle des SVK FunSportZentrums. Beherrschendes Thema der Versammlung war das Damokles-Schwert, das durch die angekündigten Gebührenerhöhungen und die geplanten Kürzungen der Sportförderung über dem Verein schwebt. Zwar konnte in zahlreichen Gesprächen und Stellungnahmen die erste aberwitzige Vorstellung der Stadtverwaltung und des Gemeinderats vom Tisch gebracht werden, jedoch musste jedem im SVK klar sein, dass es ab 2018 zu einer deutlichen Mehrbelastung des Vereins kommen wird.

Deshalb wurde den Delegierten, trotz der sehr erfreulichen Wirtschaftszahlen des Jahres 2016, für das Jahr 2018 eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, um die durch die Beschlüsse der Stadt zu erwartende Mehrbelastung für den Verein zumindest teilweise zu kompensieren.

Nach ausführlicher Diskussion des vorgelegten Vorschlags stimmten die Delegierten fast einstimmig einer moderaten Beitragserhöhung zu.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die neue Beitragsstruktur des SV Salamander Kornwestheim, gültig ab dem 01.01.2018:

Jahresbeitrag bisher		ab 2018
Kinder/Jugendliche bis 12 Jahre	60,- €	70,- €
Kinder/Jugendliche 13 bis 18 Jahre	66,- €	75,- €
2. Kind/Jugendliche bis 12 Jahre	48,- €	53,- €
2. Kind/Jugendliche 13 bis 18 Jahre	52,- €	58,- €
Erwachsene	95,- €	105,- €
Zweitmitglied bei Paaren	66,- €	75,- €
Familienbeitrag	176,- €	195,- €
Studenten, Azubis, Schüler über 18 Jahre	66,- €	75,- €
Rentner	66,- €	75,- €
Ehrenmitglieder	56,- €	62,- €

Der SVK ist wieder unter den Top 5 in Württemberg

Zum 01.01.2017 hat der SVK einen Mitgliederstand von 7022 Mitgliedern an den WLSB gemeldet und ist somit der fünftgrößte Sportverein in Württemberg.

Im Jahr 2016 hatte der SVK noch einen leichten Verlust an Mitgliedern zu verbuchen gehabt, gleich im darauffolgenden Jahr wird die 7000er-Marke wieder geknackt.

Weit abgeschlagen auf Platz 1 ist der VfB Stuttgart mit 48.126 Mitgliedern (Stand: 01.01.17), welcher aktuell immer mehr Mitglieder gewinnen kann und die 50.000 schön längst überschritten hat.

Wenn Sie weitere Informationen zur Mitgliederstatistik des WLSB erhalten möchten, finden Sie diese unter folgendem Link:

https://wlsb.de/geschaeftsstelle-stellenangebote-gremien-mitglied-werden/wlsb-statistik

Das SVK Weinfestival ist inzwischen fester Bestandteil des Kornwestheimer Veranstaltungskalenders. Zum inzwischen 15. Mal kamen am 28. und 29. Juli 2017 hunderte Besucher im Salamander Areal zusammen und genossen bei tollem Sommerwetter leckere Weine und Speisen aus aller Welt.

Weinfest 2017

Das Wetter spielt mit und die Stimmung war ausgelassen!

Wie schon in vorigen Jahren, waren verschiedene Weingenossenschaften vertreten. So konnte man Wein aus Cleebronn & Gügglingen und Bottwartal genießen, aber auch ein internationales Angebot aus Frankreich, Italien und Spanien.
Auch für Essen war gesorgt. Maultaschen, Flammkuchen, Crepes und noch einiges anderes rundeten das Angebot ab. Für die musikalische Untermalung sorgten dieses Jahr am Freitag the beat union und am Samstag die JUUNS.

Wir bedanken uns für ein tolles Wochenende und freuen uns schon auf das nächste Mal!

Fasching 2018

Ihr freut euch schon jetzt auf die beste Faschingsparty 2018?

Wir auch! Am **09.02.2018** ist es wieder soweit! Mit Live-Musik, kreativen Kostümen und einer ausgelassenen Stimmung feiern wir den SVK Fasching 2018 in der Osthalle Kornwestheim. Wir freuen uns auf euch und eine tolle Nacht!

Ein Erfolgsmodell
Kooperation des SVK mit der Kindersportschule Kornwestheim (KISS)

Im Jahr 1990 wurde die Kindersportschule in Kornwestheim gegründet und ist heute ein erfolgreiches Kooperationsmodell zwischen der Stadt Kornwestheim und 14 Kornwestheimer Sportvereinen. Als „Anerkannte Kindersportschule" trägt sie das Qualitätssiegel des Landessportverbandes (LSV) und wird von rund 1700 Kindern zwischen ein und zwölf Jahren, bei über 120 Sportangeboten, besucht.
Welches Sportangebot für welche Altersklasse geeignet ist, wird durch ein Stufensystem festgelegt:

Alter	Stufe	Sport
Bis 4 Jahre	Einstiegsstufe	Eltern-Kind-Sport
4 – 6 Jahre	Grundstufe	Elementarsport 1
6 – 8 Jahre	Aufbaustufe	Elementarsport 2
8 – 12 Jahre	Orientierungsstufe 1 und 2	

Damit ein Kind zur Teilnahme am Programm der KiSS berechtigt ist, ist es notwendig, in einem Kooperationsverein der Kindersportschule z.B. SVK, oder über die Stadt direkt, in der Kindersportschule Mitglied zu werden. So können z.B. alle SVK Mitglieder bis zu einem Alter von 12 Jahren sämtliche Angebote, (entsprechend ihrer Altersklasse) die im Programmheft der Kindersportschule aufgeführt sind, wahrnehmen. D.h. auch die Angebote die von anderen Vereinen in die Kindersportschule eingebracht werden. Somit haben Kinder bis zum Alter von 12 mit nur einem Jahresbeitrag ein riesiges Sportangebot nahezu aller Sportvereine der Stadt, aus dem sie wählen können. Sobald ein Kind am Wettkampf- oder Spielbetrieb teilnimmt, ist es dann notwendig in dem Verein eine Mitgliedschaft zu haben, der die Sportart anbietet. Dieses Modell der Kindersportschule Kornwestheim bietet den Kindern den großen Vorteil, dass sie sich bis zum 12. Lebensjahr orientieren und die verschiedensten Sportarten ausprobieren können, ohne dass dafür mehrere Vereinsmitgliedschaften notwendig sind.

Jahresbeiträge des SVK:

Kinder bis 12 Jahre	70,- €
2. Kind bis 12 Jahre	53,- €

Ansprechpartner SVK:
Romina Holzer
r.holzer@sv-kornwestheim.de
oder
07154 / 8308-19

SVK Ballschule – Der SVK im Ganztag an den Kornwestheimer Grundschulen

Seit Anfang des Jahres arbeitet der Verein intensiv an einer Kooperation mit den Kornwestheimer Schulen.

Bereits in den ersten Gesprächen mit der Silcherschule, Schillerschule, Philipp-Matthäus-Hahn-Schule und der Eugen-Bolz-Schule wurde schnell ersichtlich, dass in diesem Bereich großer Handlungsbedarf besteht. So haben die Kornwestheimer Grundschulen im Bereich der Ganztagesbetreuung bereits eine hohe Notwendigkeit an erweiterten sportlichen Angeboten angemeldet. Derzeit befinden sich ca. 50% der Schüler im Ganztag, wobei der Anteil jährlich zunimmt. Für den Verein ein klares Signal, in diesem Bereich etwas zu tun.

Für die Sportförderung im Ganztag hat der Verein mit Felix Beutel einen hauptamtlichen Mitarbeiter ab August 2017 eingestellt. Felix schloss im November 2016 sein Sportmanagement-Studium erfolgreich ab. Er ist seit 2014 Torhüter der Drittligahandballer und im Jugendbereich des Vereins engagiert. Bereits seit mehreren Jahren ist er für den Handball-Nachwuchs tätig und wurde 2014 als Trainer der C-Jugend des JSG Balingen/Weilstetten baden-württembergischer Jugendmeister.

Unterstützt wird seine Tätigkeit durch Nicolas Helbing, der in dem Bereich Schule-Verein ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren wird. Sein sportlicher Schwerpunkt liegt im Fußball und wird den SVK im kommenden Jahr auch als Jugendtrainer unterstützen.

„Durch die Kooperation mit den Grundschulen soll das Sportangebot für Kinder in Kornwestheim verbessert und erweitert werden. Der SV Salamander Kornwestheim möchte durch ein nachhaltiges und vor allem qualifiziertes Sportangebot die Kinder bereits im Schulalltag gezielter fördern und möglichst optimale Bedingungen bei der frühkindlichen Bewegungserziehung schaffen", so SVK-Geschäftsführer Thomas Eeg.

Der Schwerpunkt der Kooperation soll auf einer breiten und vielseitigen motorischen Grundausbildung liegen. Dabei absolvieren die Übungsleiter mit den Ganztagesschülern ein sportartübergreifendes Programm im Bereich der Ballsportarten. Während bei den jüngeren Altersgruppen der Fokus eher auf einer breiten Ausbildung und dem Verstehen der Sportarten im Vordergrund steht, soll mit den Älteren bereits gezielter in den Bereichen Fußball, Handball, sowie in Rückschlagspielen gearbeitet werden. Durch das Projekt wird eine Differenzierung des Schulsportangebots durch Einbindung von Vereinsportlehrern angestrebt. Die Stunden erfolgen dabei als Teil des Ganztagsprogrammes.

Felix Beutel

BFDler und FSJler stellen sich vor

Nicolas Helbling
Hey, mein Name ist Nicolas Helbling oder auch einfach nur Nici. 2017 habe ich am Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg mein Abi gemacht, um mich nun beim SVK im ‚FSJ Sport und Schule' ein Jahr lang weiter zu orientieren, was meinen Studienwunsch anbelangt und auch Praxiserfahrung zu sammeln. Neben den kommenden Aufgaben als Trainer in Grundschulen und der Fußballabteilung des SVK spiele ich selbst aktiv Fußball und freue mich hier auf eine tolle Zeit.

Jannis Mika
Hey ich bin Jannis Mika, ich bin 17 Jahre alt und habe dieses Jahr meine Schulausbildung mit dem Abitur erfolgreich abgeschlossen. Jetzt mache ich einen Bundesfreiwilligendienst im SVK, während diesem Jahr will ich erste Erfahrungen in der Arbeitswelt bekommen und herausfinden, was für eine Arbeit ich später machen werde. Sonst spiele ich gerne Fußball oder betreibe Kraftsport.

Steffen Hein
Ich bin Steffen und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Schon seit vielen Jahren mache ich im Verein Leichtathletik und auch sonst viel Sport als Hobby. Da ich auch gut mit Kindern zurechtkomme, passt das BFD-Jahr beim SVK sehr gut zu mir. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben wie z.B. Kinderbetreuung und der Organisation verschiedener Veranstaltungen und hoffe, viele neue Erfahrungen zu sammeln.

Sportgruppen des SV Salamander unterwegs

Montag-Gymnastikgruppe der Jahnhalle

Der Jahresausflug der Montagmorgen-Gymnastikgruppe des SV Salamander Kornwestheim führte in diesem Jahr nach Eberbach und Hirschhorn.
Die Führung durch den historischen Stadtkern war eine Reise durch die Zeit seit der Gründung Eberbachs, die auf das Jahr 1227 zurückgeführt wird. Bei einem informativen Spaziergang lernten die sportlichen Damen und Herren die Atmosphäre Eberbachs mit den historischen Gebäuden, reizvollen Fachwerkhäusern, schönen Nischen und unzähligen Details kennen.
Sehr interessant war zu hören, dass Eberbach die Gemeinde mit der höchsten Sportförderung sei.

Die Montags-Gymnastikgruppe in Eberbach am Neckar

Weiter ging es mit dem Neckarschiff bis Hirschhorn, das als Perle des Neckartals bezeichnet wird. Überall wurde dort die Vergangenheit sichtbar und lag Romantik in der Luft. Nach vielen Kilometern zu Fuß durch diese beiden Städtchen ging es gemütlich mit Schiff und Zug zurück nach Kornwestheim.

Herzsportgruppe des FunSportZentrums

Eine Freude für das Herz war der Ausflug der Herzsportgruppe des SV Salamander Kornwestheim. Die Gruppe trainiert jeden Mittwoch im Sportzentrum zusammen mit ihren Übungsleiterinnen und einem betreuenden Arzt. Zum fünfzehnjährigen Jubiläum dieser Gruppe tauschten die Teilnehmer ihre Turnschuhe mit Straßenschuhen und machten einen Rundgang durch das alte Dorf von Kornwestheim.

Die Stadtführung mit Frau Barbara Geib war optisch und akustisch ein Höhepunkt, so war Frau Geib in ihrer wunderbaren Tracht der damaligen Zeit zu bewundern und ihre historischen Berichte und Geschichten vor allem der Familien Minner ließen die Teilnehmer des Ausflugs gespannt zuhören. Auch alteingesessene Kornwestheimer erfuhren erstaunliche Dinge der Dorf- und Stadtentstehung.

Die Herzsportgruppe von Dagmar Dautel und Christine Anwender im Alten Dorf

NEUES FAMILIENMITGLIED GESUCHT
Du bist cool? Hast Visionen und Lust auf etwas **NEUES**?
Du willst aufsteigen? Bist Elektroniker oder gar Meister?
Du liebst Teamwork und bist fair? Du bist talentiert?
Du bist Vertriebsprofi oder ein Einkäufer?
Hast du die nötigen Skills, zu managen?
Bist du bereit, für eine **neue** Zukunft?
Hast du den Mut? Dann trau dich!

#engingroup
#hardwork
#betterfuture

engin
ELEKTRO TECHNIK LICHT DESIGN

Breitensport

SVK Kurs-Angebot Breitensport Seniorensport

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 Uhr Gymnastik für Alle Jahnhalle Dagmar Dautel	**09:00 Uhr** Gymnastik 50+ Osthalle klein Dani Fuchs	**10:00 Uhr** Gymnastik für Alle Osthalle klein Dani Fuchs	**10:40 Uhr** Mamma Fit Osthalle klein Dani Fuchs	
18:15 Uhr Yoga Gymnasium Spiegelsaal Silvia Keidel	**10:00 Uhr** Gymnastik für Ältere Osthalle klein Dani Fuchs	**18:15 Uhr** Bauch-Beine-Po Osthalle klein Paulina Schmidt		
19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein Petra Eppinger	**11:00 Uhr** Gymnastik Spaß Jahnhalle Ruth Eith	**18:30 Uhr** Fitness 50+ Jahnhalle Ruth Eith	**18:30 Uhr** Bauch-Beine-Po Hannes-Reiber-Halle Jana Eschmann	**18:15 Uhr** Herren 40+ „2. Weg" Gymnasiumhalle Petra Stoll
		19:00 Uhr Funktionelle Gymnastik Osthalle klein Paulina Schmidt	**19:30 Uhr** Functional-Fitness-Training Hannes-Reiber-Halle Jana Eschmann	**19:10 Uhr** Konditions-Training Stadionhalle Dagmar Dautel
	18:00 Uhr Herrengymnastik Jahnhalle Reinhold Fischer	**19:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Hannes-Reiber-Halle Dagmar Dautel		
	19:30 Uhr Step-Aerobic Eugen-Bolz-Halle Tina Neugebauer	**20:00 Uhr** Fitness-Gymnastik Hannes-Reiber-Halle Dagmar Dautel		
		20:10 Uhr Rückengymnastik Osthalle klein Petra Stoll		

Neue und geänderte Angebote im Breitensport des SV Salamander Kornwestheim

Gymnastik 50 +
am Dienstagmorgen
um 9:00 Uhr
mit Dani Fuchs
kleine Osthalle

Gymnastik 70 +
am Dienstagmorgen
um 10:00 Uhr
mit Dani Fuchs
kleine Osthalle

Gymnastik für alle
(Damen und Herren)
am Mittwochmorgen
um 10:00 Uhr
mit Dani Fuchs
kleine Osthalle

Rückengymnastik
am Mittwochabend
um 20:15 Uhr
mit Petra Stoll
kleine Osthalle

Mama Fit
am Donnerstagmorgen
um 10:40 Uhr
mit Dani Fuchs
kleine Osthalle

Functional Fitness Training
am Donnerstagabend
um 19:30 Uhr
mit Jana Eschmann
Hannes-Reiber-Halle

An den Breitensportangeboten kann jeder teilnehmen, zunächst als Schnupperangebot, dann als Mitglied des SV Salamander Kornwestheim. Einfach zu den Sportangeboten kommen, von den Übungsleitern wird man beraten. Anmeldeformulare für den Verein gibt es bei den Übungsleitern oder in der Geschäftsstelle des SV.

Reha-Sportangebote im SV Salamander Kornwestheim

An den Rehasport-Angeboten können Patienten teilnehmen, die eine ärztliche Verordnung für den entsprechenden Rehabereich bekommen haben. Die Beratung für das passende Kurs-Angebot und die Anmeldung erfolgt über telefonischen Kontakt zu den entsprechenden Mitarbeitern des SV Salamander Kornwestheim.

Geschäftsstellenleiterin
Frau Romina Holzer
Telefon 07154-830819

Bereichsleiterin Breiten- und Gesundheitssport
Frau Dagmar Dautel
Telefon 07154-1556700

© *Fotolia Gesund durch Sport*

SVK Kurs-Angebot Reha-Sport Behindertensport

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 Uhr Orthopädie Jahnhalle Petra Stoll		**09:00 Uhr** Sport nach Krebs kleine Osthalle Dani Fuchs	**09:00 Uhr** Orthopädie kleine Osthalle Dani Fuchs	
		17:00 Uhr Orthopädie Silcherturnhalle Dani Fuchs	**09:50 Uhr** Orthopädie kleine Osthalle Dani Fuchs	
	13:30 Uhr Kegeln K - Kornwestheim Inge Stöckle	**17:45 Uhr** Sport in Herzgruppen FunSportZentrum D. Dautel/C. Anwender		
17:00 Uhr Orthopädie Jahnhalle Petra Stoll		**18:30 Uhr** Orthopädie kleine Gymnasiumhalle	**17:15 Uhr** Orthopädie kleine Osthalle Christine Anwender	**17:00 Uhr** Orthopädie Jahnhalle Petra Stoll
	20:00 Uhr Orthopädie kleine Osthalle Amtje Schoknecht	**19:30 Uhr** Sport in Herzgruppen Jahnhalle Christine Anwender	**18:15 Uhr** Orthopädie kleine Osthalle Christine Anwender	**19:15 Uhr** Sitzball Phillip-Matthäus-Hahn-Halle Lothar Fahrbach
	20:00 Uhr Sitzfußball Schillerschulhalle Lothar Seidel	**20:30 Uhr** Sport in Herzgruppen Jahnhalle Christine Anwender		
		19:00 Uhr Schwimmen Alfred-Kercher-Bad Dieter Walter		

SWLB: genau meine Energie!

Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) ist der kommunale Energieversorger. Die SWLB beliefert Bürger im Versorgungsgebiet nicht nur mit ihren Energieprodukten, sondern reinvestiert auch ihre Unternehmensgewinne: Als Betreiberin von fünf Bädern, einer Saunalandschaft sowie einer Kunsteisbahn erhöht sie maßgeblich die Lebensqualität in der Region.

Zahlreiche lokale Vereine wie der SV Salamander Kornwestheim können darüber hinaus auf jahrelange gute Zusammenarbeit mit der SWLB zurückblicken. Mit anderen Worten: Wir bekommen bei der SWLB mehr für unser Geld!
Kunde zu werden bei den Stadtwerken heißt deshalb: zahlreiche Vorteile sichern! Neukunden erhalten bei Vertragsabschluss wertvolle Gutscheine für lokale Geschäfte im Wert von 70,- Euro. Kornwestheimer, die online unter www.kornwestheim-energie.de abschließen, sichern sich darüber hinaus Bäderkarten im Wert von 15,- Euro sowie 10 % Rabatt im SWLB-Energiesparshop.

Der Wechsel zu den Stadtwerken lohnt sich, auch für unseren Verein: Für jedes Vereinsmitglied, das einen Vertrag bei der SWLB abschließt, erhält der SV Salamander Kornwestheim von der SWLB 25,- Euro zusätzlich! „Diese Provision können wir sinnvoll in unseren Verein investieren und noch mehr Jugendförderung betreiben", erklärt Thomas Eeg, Geschäftsführer des SV Salamander Kornwestheim.

Zahlreiche Gründe sprechen für die Stadtwerke als Energieversorger: **Jetzt online – mit Code SVK – abschließen,** für die nötige Energie zu Hause und einen lebhaften Alltag in Kornwestheim!

Anzeige

2. Weg

29. Gartenfest der Sportgruppe 2. Weg

Am 28. Juni konnten wir bei besten Wetter unser 29. Gartenfest mit mehr als 50 Teilnehmern wieder im Gelände des CVJM feiern. Nach einem Glas Begrüßungssekt konnten wir verschiedene Leckereien vom Grill mit den mitgebrachten Salaten genießen. Nachmittags gab es auch noch Kaffee und Kuchen und mit Unterstützung von Saxophon und Schifferklavier wurde fleißig gesungen. Der Festausklang erfolgte traditionell mit einem Heringsbrötchen.

Nach dem Besuch "Der drei Musketiere" im Freilichttheater Reutlingen steht als nächstes der Herbstausflug nach Heidelberg auf dem Programm, ehe dann im Dezember wieder gemeinsam über die Aktivitäten 2018 beraten und beschlossen wird.

Jetzt hoffen wir noch, dass die ständigen Änderungen der Orte und Zeiten für unsere Sportabende ein Ende haben werden und dass wir dauerhaft eine Bleibe in der ESG–Halle finden.

Informationen über die Aktivitäten der Sportgruppe 2. Weg erhalten Sie bei:

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
E-Mail: zweiter-weg@sv-kornwestheim.de

Bowling

SVK Bowling Abteilung

Strike! – Jeder Wurf hat seine eigene Geschichte!

Als Variante des Kegelsports entstand gegen Ende des 19. Jahrhunderts Bowling in den Vereinigten Staaten! Heute wird die etwas größere Bowling-Kugel auch in Deutschland gerollt. Wir beim SVK sind ein kleines Bowling-Team und freuen uns immer wieder über neue Gesichter!

Kommen Sie vorbei, rollen Sie ein paar Kugeln und genießen die Zeit mit uns!

Nach wie vor treffen sich die Mitglieder zu den Trainingseinheiten der Kornwestheimer im City Bowling Stuttgart, Schloßstraße 28, 70174 Stuttgart, Parkmöglichkeiten in der Hofdienergarage.
Dienstags, von 20.00 - 22.00 Uhr sind dort die Bahnen fürs Training fest reserviert.

Gäste, die Interesse haben und sich das Treiben ansehen möchten, dürfen gerne einige Male kostenlos mitspielen und sich ein Bild machen.

Kontaktadressen:

Mathias Elsässer
Kelterstr. 14/1, 73733 Esslingen
Tel. mobil 01727713693

Marcel Naggies
Neckarstr. 83, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154-183078 oder 015229749611.

Badminton

Mannschaften

In der im April abgeschlossenen Mannschaftsrunde 2016 / 2017 belegte die **1. Mannschaft in der Landesliga Neckar/ Hohenlohe einen sehr guten 3. Platz.**
Die 2. Mannschaft belegte in der Kreisliga Rems-Murr knapp den 2. Platz hinter dem Aufsteiger BV Waiblingen. Trotz der nach wie vor nicht optimalen Trainingsbedingungen zeigten beide Mannschaften gute Leistungen und setzten sich wieder im oberen Tabellendrittel fest. Auch unser **Jugendspieler Nils Pieper überzeugte in beiden Mannschaften** und punktete oft im Einzel und im Doppel. Wir hoffen sehr, dass wir wieder ab November, spätestens im Januar 2018, endlich wieder in unserer Halle 2 im BSZ Römerhügel trainieren und unsere Mannschaftsspiele darin austragen können. Nach 2 Jahren in Ausweichhallen wären wir echt froh darüber, wenn wieder etwas Kontinuität in diese Sache kommen würde. Auch in der kommenden Saison möchten beide Mannschaften wieder in der oberen Tabellenhälfte spielen. Die 1. Mannschaft muss ab dieser Saison leider auf Katja Bodinek verzichten. Nach etlichen Jahren für den SVK hat sie sich aus privaten Gründen für einen anderen Verein entschieden. Für sie wird nun Henrike Jedamczik aus der 2. Mannschaft aufrücken. An ihrer Seite wird Sandra Barth als Nr. 1 der Damen stehen.
Bei den Herren gibt es keine Änderungen, es werden als Stammspieler Björn Dautel, Günther Krauß, Steffen und Michael Gerdung sowie Nils Pieper und Tim Opacki als Ersatzspieler fungieren.
Für die 2. Mannschaft werden ebenfalls Nils und Tim zur Verfügung stehen sowie Laurent Bihin, Patrick Hellfeuer, Carsten Schultheiss, David Teichert, Huu-Dat Nguyen. Bei den Damen werden unter anderem Clemence Savary, Petra Hanke, Claudia Kerkow sowie Kristin Steinert spielen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn Timo Holten vollends genesen würde und uns in unserer Mannschaft unterstützen könnte.

1. Mannschaft

2. Mannschaft

Jugend

Unsere jüngsten erfolgreichen Spielerinnen Lola Fellmann und Julia Wollny werden in der kommenden Saison der Ranglistenturniere eine Altersklasse höher U15 an den Start gehen,wir hoffen das sich noch weitere Spieler dafür motivieren lassen.

Lola Fellmann/Julia Wollny

Lurchi-Cup 2018

Wenn alles mit der Sanierung der Sporthallen des BSZ Römerhügel klappt, können wir endlich wieder eine Neuauflage unseres Badminton-Wertungsturnieres des BWBV starten. Der Termin ist der **05./06. Mai 2018**

Wir hoffen, dass wieder über 150 Spielerinnen und Spieler aus ganz Süddeutschland den Weg zu uns finden, nachdem der Lurchi-Cup die letzten 2 Jahre nicht stattfinden konnte.

Spieltermine 2017/2018
der Spielbeginn für beide Mannschaften ist bis auf 23.09.17 und 27.01.18 (nur 15 Uhr) jeweils um 15 und 19 Uhr

Vorrunde:	**Rückrunde:**
23.09.17(A)	27.01.18 (Römerhügel)
07.10.17 (A)	24.02.18 (Römerhügel)
28.10.17 (Rechberghalle)	10.03.18 (A)
18.11.17 (T-Heuss Realschule)	24.03.18 (A)

Badminton -Freizeit im Kornwestheimer Haus

Bei der 30. Freizeit im Kornwestheimer Haus vom 15. bis 18. Juni ließen es alle gemütlich angehen

Leider konnten unsere langjährigen Organisatoren Renate und Kurt Wagner aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Für sie sprangen kurzerhand Irene und Wolfgang Niedermaier ein, die auch schon viele Jahre dabei sind, vielen herzlichen Dank dafür, und ihr habt es super hinbekommen. Auch wenn es dieses Jahr eine überschaubare Gruppe von 23 Teilnehmern war, wurde einiges unternommen und alles war entspannter bei der Essenszubereitung. Bis auf einmal, als plötzlich mitten im Kochen der Strom ausfiel, da kam dann Hektik auf, das wird man nicht so schnell vergessen. Am Donnerstag ging es wie in den vergangenen Jahren zum "im Allgäu ankommen" auf die Müllers Alpe in Vorderburg. Am Freitag und Samstag unternahm man unterschiedlich anspruchsvolle Wanderungen. Am späten Nachmittag traf man sich wieder am Haus zum gemeinsamen Essen und Grillen, zum Wikingerschach, Tischkicker, Dartspielen, oder einfach nur zum Gespräch. Es war einfach wieder schön, und wir freuen schon wieder auf das nächste Mal, Ende Mai 2018.

Volleyball

Kinder-Beach-Fest

2. Kinder-Beach-Fest bei schönstem Wetter ein voller Erfolg

Nachdem unser letztjähriges 1. Kinder-Beach-Fest eher ins Wasser gefallen war, wurde uns dieses Jahr im Mai von Petrus viel Sonnenschein beschert. Dies hatte zur Folge, dass viele Familien mit ihren Kindern und Rädern auf den Weg zum Beachfeld in die Bogenstraße aufbrachen.

Dort erwartete sie eine Spielstraße für die Kinder mit Stationen wie zum Beispiel eine Schatzsuche im Sand, Wasserbomben-Zielwerfen, Hindernisparcours und natürlich Beachvolleyball. Die Eltern konnten in der Zwischenzeit gemütlich einen Kaffee trinken und sich am reichhaltigen Kuchenbuffet erfreuen. Es gab Hot-Dogs, Waffeln und Eis, die nach der erfolgreich absolvierten Spielstraße eifrig verputzt wurden. Zum Höhepunkt des Festes kam es am Ende des Tages mit der Tombola. Es gab sehr viele tolle Preise zu gewinnen: Kuscheltiere, Spielsachen, Sportgeräte, T-Shirts, Handtücher, Eintrittskarten für das Fun-Sport-Zentrum und ins Ravensburger Spieleland und vieles mehr. Die Anspannung der Kinder war förmlich in der Luft zu spüren als die Hauptpreise, die Mini-Volleybälle, zur Verlosung kamen. Als es dann noch Trostpreise für die Kinder gab, die gar kein Glück bei der Verlosung hatten, war es für alle Beteiligten ein gelungenes Kinder-Beach-Fest. Stimmen wurden laut, dass es ganz arg toll war und sie nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen wollen. Das Kinder-Beach-Orga-Team um Bärbel Gaus freut sich schon darauf.

Herren 1

Die vergangene Saison in der Bezirksliga Nord schloss die erste Herrenmannschaft auf dem 2. Platz ab. Der beim Relegationsturnier um den Aufstieg in die Landesliga erspielte 6. Platz reichte jedoch nicht für den angepeilten Aufstieg. Die Herren treten also auch in der kommenden Saison in der Bezirksliga an. Das Gesicht der Mannschaft hat sich verändert: der langjährige Kapitän Max Koy verließ nach 9 Jahren das Team in Richtung Norddeutschland. Ebenfalls verabschiedet wurde Thorsten Wildermann nach Ulm, Markus Köther und Georg Vochazer verstärken die neue Herren 2.

Mit Konstantin Kammpmann, Felix Fröscher und Niklas Waitzmann verstärken 3 neue Spieler den Kader. „Alle 3 sind Kandidaten für die Startaufstellung", freut sich Spielertrainer Helge Sprenger, „so dass wir einen breiten, ausgeglichenen Kader haben." Insgesamt möchte das Trainerduo aus Helge Sprenger und Franziska Hacket die Mannschaft weiter spielerisch verbessern und vielseitig schulen, „so dass wir in engen Spielen viele Möglichkeiten haben, auf die Stärken und Schwächen unserer Gegner zu reagieren", ergänzt Franziska Hacket.

Ob es dieses Jahr zum Aufstieg reicht, vermögen Hacket und Sprenger nicht zu sagen. Zu viele Ungewissheiten weist die neue Ligazusammensetzung mit zwei Absteigern aus der Landesliga auf.

Sprenger zum Saisonziel: „Auf jeden Fall wollen wir jedes einzelne Spiele gewinnen – und wenn alle Spieler fit sind, ist das Team dazu in der Lage".

Herren 2

Neues Team aus Youngsters und alten Hasen

Als neue, beziehungsweise wiedergegründete Mannschaft startet dieses Jahr die zweite Garde der Kornwestheimer Volleyballer in der B-Klasse Bezirk Nord.

In der Saisonvorbereitung liegt der Fokus vor allem auf den Grundtechniken und der Verbesserung des Zusammenspiels der Mannschaftsmitglieder, die aus verschiedenen Mannschaften kommen, so sind unter anderem Jugendspieler, Mitglieder der ersten Mannschaft und ehemalige Kornwestheimer Spieler und Trainer mit im Kader. Aber auch von außerhalb erhält das Team Verstärkung in Person von Sven Brummer.

Das Ziel der bunt gemischten Truppe unter der Leitung von Trainer Dietmar Gaus ist es, neben dem Gewinn von Erfahrung für die jüngeren Spieler natürlich auch eine möglichst gute Positionierung zu erzielen und im Idealfall aufzusteigen. Wie gut man sich in der Liga behaupten kann wird sich noch zeigen, doch die Mannschaft startet positiv in die Saison und wird zweifellos ihr Bestes geben, um eine gute Figur abzugeben und Spaß am Spiel zu haben.

Beach-Triathlon

Handball-Teams gewinnen den Beach-Triathlon

1999 wurde der Beach-Triathlon von den SVK Volleyballern „erfunden", und seitdem treffen sich jedes Jahr im Juli bei bestem Sommerwetter Sportler aus Kornwestheim und Umgebung, um herauszufinden, wer sowohl Fußball, Handball als auch Volleyball beherrscht. Auch in diesem Jahr schaffte die Sonne die geeigneten Rahmenbedingungen und 120 Sportler in 13 Teams verwandelten das Turnier in eine zweitägige Beach-Party. Nach 108 Spielen standen die Sieger fest: beim Herren-Turnier holte sich die SVK Handball A-Jugend unter dem Namen „A-Team" den Titel, das Mixed-Turnier gewannen die SVK Handball-Damen „#hornykorni".

Nächstes Jahr werden natürlich auch wieder Traumtore geschossen, Bälle aus dem Sand gebaggert und Kempas geworfen – **voraussichtlich findet der 20. Beach-Triathlon am 21./22.07.2018 statt.**

Damen 1

Damen 1 - „Nur hoch" vs. Landesliga-Absteiger

Im letzten Jahr belegten wir in der Bezirksliga Nord den dritten Platz und im Bezirkspokal Platz 2. Somit starten wir dieses Jahr zusätzlich im Landespokal.

In der Runde heißt es alles auf neu: drei Absteiger aus der Landesliga stoßen dazu, sowie drei Aufsteiger und zwei Altbekannte: TSG Backnang 2 und SG Bitzfeld-Untersteinbach.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich auch verändert. Theresa Zwink wird Carl Schulze als Co-Spielertrainerin unterstützen. Lea Trautwein und Veronika Stützle sind zum MTV Ludwigsburg gewechselt, Susi Rumpel legt eine Pause ein und Svenja Oort erwartet ihr zweites Kind. Aus der Babypause zurück kehrt Petra Zbudilova. Neu hinzu kommen Anna Jung (Libero), Lena Merkle (Zuspiel) und Özgen Memet (Außen/Diagonal). Aus der Jugend kommen Kira Klotz und Maren Voith.

Derzeit befinden wir uns in der Vorbereitung, welche wir mit einem Turnier in Fellbach am 24.9. abschließen.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer bei unseren Heimspielen (Beginn jeweils 14 Uhr), welche dieses Jahr gemeinsam mit den Damen 2 stattfinden werden. Für Speis und Trank wird wie immer gesorgt.

Dann heißt es wieder: „Nur hoch"! – Eure Damen 1

Damen 2

Der Damen 2-Kader besteht für die kommende Saison aus 13 Spielerinnen. Mit ihrem Trainer Markus Bräuer bereitet sich die Mannschaft seit Ende Mai auf die kommende Saison vor. Sowohl im Training als auch in der Freizeit ist das Team stark zusammengewachsen und hat sich vorgenommen, oben mitzuspielen. Nicht mehr viele Aufstiege trennt die Mannschaft von der Bundesliga. Zu den Vorbereitungsstrategien gehören neben Koordination, Ausdauer und Krafttraining auch teambildende Maßnahmen wie z.B. Flunkyball und Bierpong. Neben einer hervorragenden Saison hat sich Damen 2 außerdem zum Ziel gesetzt, genug Treuepunkte für ein Hochdorfer-Handtuch zu sammeln.

Für die kommende Saison spielen: Annika Bröcker, Billie Kühner, Helga Vass, Jessica Renges, Katrin Maier, Annalena Koy, Linda Ratschke, Lisa Borowiak, Nina Endenthum, Sabrina Schmidt, Sara Follmann, Theresa Ratschke und Theresa Schillinger

Heimspiele der Aktiven Volleyball-Mannschaften

Herren 1	Herren 2
14.10.2017, 11 Uhr **Sporthalle Pattonville** Herren 1 – SG Sportschule Waldenburg 2 Herren 1 – MTV Ludwigsburg 3	14.10.2017, 12 Uhr **Sporthalle Pattonville** Herren 2 – Neckarsulmer Sport-Union Herren 2 – TSV Willsbach
09.12.2017, 14 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Herren 1 – TSF Ditzingen Herren 1 – TSV Flacht 2	09.12.2017, 15 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Herren 2 – 1. FC Igersheim 2 Herren 2 – SG TSV Untersteinbach 2
20.01.2018, 14 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Herren 1 – SpVgg Möckmühl Herren 1 – Renninger SC	20.01.2018, 15 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Herren 2 – FSV Bad Friedrichshall Herren 2 – TV Murrhardt
10.03.2018, 11 Uhr **Sporthalle Pattonville** Herren 1 – SSV Geißelhardt Herren 1 – 1. FC Igersheim	10.03.2018, 12 Uhr **Sporthalle Pattonville** Herren 2 – SVG Kirchberg/Murr Herren 2 – TURA Untermünkheim

Damen 1	Damen 2
29.10.2017, 14 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Damen 1 – SG Bitzfeld-Untersteinbach Damen 1 – TV Lauffen	29.10.2017, 15 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Damen 2 – TSV Kleinsachsenheim 2 Damen 2 – TSV Bietigheim
26.11.2017, 14 Uhr **Sporthalle Pattonville** Damen 1 – SG Sportschule Waldenburg Damen 1– TSG Heilbronn	26.11.2017, 15 Uhr **Sporthalle Pattonville** Damen 2 – VC Freudental 2 Damen 2 – SVG Kirchberg/Murr 2
17.12.2017, 14 Uhr **Sporthalle Pattonville** Damen 1 – TSV Willsbach Damen 1 – TSG Backnang 1846	
03.03.2018, 14 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Damen 1 – SV Fellbach 3 Damen 1 – TSV Kleinsachsenheim	03.03.2018, 15 Uhr **Hannes-Reiber-Halle** Damen 2 – SpVgg Besigheim Damen 2 – TSF Ditzingen 2

Karate / Shotokan

K A R A T E

Der Begriff Karate stammt vom japanischen "Karate-Do" ab, was übersetzt soviel wie "Der Weg der leeren Hand" bedeutet. Im wörtlichen Sinn heißt das: Der Karateka (Karatekämpfer) ist waffenlos, seine Hand ist leer. Dahinter verbirgt sich auch ein hoher ethischer Anspruch. Der Karateka soll sein inneres von negativen Gedanken und Gefühlen befreien, um bei allem, was ihm auf seinem Lebensweg begegnet, angemessen handeln zu können.

Kleiner japanischer Sprachkurs

Das Zählen von 1 – 10:

eins	ichi
zwei	ni
drei	san
vier	shi
fünf	go
sechs	roku
sieben	sichi
acht	hachi
neun	kyu
zehn	ju

Fernöstliche Weisheitsgeschichte

Ein junger Mann nahm eine weiter Reise auf sich, um die Schule eines berühmten Karatemeisters zu besuchen. Als er beim Dojo angekommen war durfte er beim Meister vorsprechen.

„Was wünscht du?“ fragte der Sensei.

„Ich möchte Ihr Schüler und der beste Karateka im ganzen Land werden“, antwortete der Junge. „Wie lange muss ich trainieren?“

„Mindestens zehn Jahre“, sagte der Meister.

„Zehn Jahre sind eine lange Zeit“, sagte der junge Mann. „Was ist, wenn ich doppelt so hart arbeite wie alle anderen Schüler?“

„Zwanzig Jahre“, antwortete der Meister.

„Zwanzig Jahre! Und wenn ich Tag und Nacht mit all meiner Kraft übe?“

„Dreißig Jahre“, entgegnete der Sensei.

Wie kommt es, dass es umso länger dauert, je mehr ich mich anstrenge?“, fragte der Junge.

„Die Antwort liegt auf der Hand. Wenn ein Auge auf das Ziel gerichtet ist, bleibt nur das andere Auge, um den Weg zu finden.“

Trainingsangebote Abteilung Karate

Kinder- und Jugendtraining

Das Kindertraining findet in Zusammenarbeit mit der Kindersportschule Kornwestheim statt.

Kinder I:	ab 7 Jahre	donnerstags	18.00.-19.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle
Kinder II:	ab 10 Jahre	donnerstags	19.00.-20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle
Kinder III:		montags	19.00-20.00 Uhr, Jahnhalle
Jugendtraining: ab 14 Jahre		montags	19.00-21.00 Uhr, Jahnhalle
		donnerstags	19.00-20.00 Uhr, Bolzschule Turnhalle

Erwachsenentraining

Erwachsene: von 18 – 88 Jahre	montags	20.00-21.45 Uhr, Jahnhalle

Infos und Anmeldung bei: **Ute Dillerup, 07141/43230, info@sv-kornwestheim.de**
oder einfach zum Probetraining vorbeikommen – wir freuen uns auf Euch!

Einrad

Kornwestheimer Einradfahrerin erobert den ersten Platz beim Remstal Cup

Am 9. April fanden in Schorndorf der Remstal Cup sowie die Württembergische Meisterschaft statt

Am Vormittag starteten die Teilnehmer des Remstal Cups. Es wurden Einzel- und Paarküren dargeboten. Für den Salamander Kornwestheim zeigten zwei Einradfahrer ihr Können. Der zehnjährige Malte Adam fuhr eine Einzelkür zum Thema Piraten. Er wurde für seine flüssige Darbietung mit dem zweiten Platz belohnt. Die fünfzehnjährige Chiara Gualtieri zeigte eine Einzelkür zum Thema Alice im Wunderland, sowie eine Paarkür in Kooperation mit dem TSV Miedelsbach zum Thema Zirkus. Mit ihrer fast fehlerlosen Einzelkür fuhr sie auf Platz zwei. Die Paarkür konnte Jury und Publikum begeistern. Die beiden Fahrerinnen durften eine Goldmedaille entgegennehmen.

Aufwärmen Malte

Paarkür Chiara

Nachmittags wurden die Württembergischen Meisterschaften ausgetragen. Bei den Einzel- und Paarküren starteten Fahrer, die bestimmte, schwierige Tricks in ihrem Repertoire hatten (Dragseat, Standgliding, Crossover, Standkoosh). Des Weiteren wurden noch Kleingruppenküren und X-Style gezeigt. Beim X-Style zeigen die Einzelfahrer innerhalb einer vorher festgelegten Zeit ihre besten Tricks. Eine Jury bewertet die Tricks und vergibt entsprechen Punkte. Chiara wagte sich an die relativ neue Disziplin und belegte den 4. Platz.

Eine Kleingruppenkür konnte der SV Salamander Kornwestheim, dessen Fokus ja eigentlich bei Rennen, Hoch- und Weitsprung liegt, auch auf die Beine stellen. Die 13-jährige Jana Poster, die 14-jährige Sera Irion und Chiara Gualtieri präsentierten sich in ansprechenden Kostümen als Minions. Sie wurden mit dem dritten Platz belohnt. In den Freestyle-Disziplinen werden Geschicklichkeit und Bewegungen passend zur Musik trainiert. Die Fahrerinnen des SVK, der Quotenjunge Malte und die Assistentinnen im Hintergrund hatten sichtlich Spaß an der Veranstaltung.

Kleingruppenkür Minions

Bodenseemeisterschaft im Einradfahren auf der Reichenau fest in Kornwestheimer Hand

Bei einem angenehmen Sonne-Wolken-Mix wurde am 25. Juni 2017 auf der Reichenau die jährliche Bodenseemeisterschaft im Einradrennen ausgetragen

Von der Einradabteilung des SV Salamander Kornwestheim waren Simon Schock, Malte Adam, Julia Schock, Jana Poster, Sera Irion, Chiara-Luna Gualtieri, Sina Prinz, Simone Frey und Reiner Fürst hierfür an den Bodensee gereist, Sonja Buß und Lukas Prinz konnten verletzungsbedingt nicht mitfahren, feuerten ihre Vereinskameraden aber nach Kräften an.

Das erste Rennen ging über 800 m, ein Rundkurs am Hafen der zweimal durchfahren werden musste. Hier siegte Simon Schock vor Malte Adam in der Altersklasse U11, in der nächsthöheren Altersklasse U14 belegte Simons Schwester Julia mit deutlichem Abstand den ersten Platz. In der Altersklasse U19 fuhren die Kornwestheimer wiederum allen davon. Hier waren die ersten vier Plätze von Kornwestheimer Einradlerinnen belegt. Sina Prinz holte sich die Goldmedaille, gefolgt von Jana Poster, Sera Irion und Chiara-Luna Gualtieri. In der Altersklasse U30 erreichte Simone Frey den zweiten Platz und Reiner Fürst (U99) einen guten fünften.

In der Mittagspause konnte langsam gefahren werden. Hier belegte Chiara-Luna Gualtieri bei Langsam Vorwärts den dritten und Sina Prinz den vierten Platz, beim Rückwärtsfahren schafften sie den vierten und den fünften Platz.

Am Nachmittag wurden dann die Rennen um den Titel „Bodenseemeister“ ausgefahren.

Die Teilnehmer an der Bodenseemeisterschaft im Einradrennen

Besuchen Sie uns im Internet unter: einrad.sv-kornwestheim.de

Hier müssen wie immer 1600 Meter zurückgelegt werden. Es gibt auf der langen Distanz nur die Altersklasse U11 (in dieser Altersklasse wird noch mit dem kleinen 20 Zoll-Einrad gefahren und männlich und weiblich wird nicht getrennt gewertet) und die Altersklasse U99 weiblich und U99 männlich. Mit dem 20 Zoll-Einrad siegte wieder Simon Schock vor Malte Adam und wurde somit Junior-Bodenseemeister.

In der Altersklasse U99 weiblich glänzten wieder die Kornwestheimer Einradfahrerinnen: Sina Prinz wurde schon zum zweiten Mal Bodenseemeisterin, Jana Poster wurde Dritte, Julia Schock Vierte, Sera Irion Fünfte, Chiara-Luna Gualtieri Sechste und Simone Frey Neunte.

In der Altersklasse U99 männlich belegte Reiner Fürst den elften Platz.

Zum Abschluss des Tages nahmen die erfolgreichen Sportlerinnen noch ein Bad im Bodensee, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Ein Meistertitel und sieben Goldmedaillen - Einradfahrer in Hofheim erfolgreich

Hofheim ist malerisch in Unterfranken gelegen. Dorthin fuhren am Freitag, den 30. Juni die Einradfahrer des SV Salamander Kornwestheim, um am Wochenende an der Offenen Bayrischen Meisterschaft im Einrad-Rennen teilzunehmen

Mitgekommen waren Simon und Julia Schock, Jana Poster, Sera Irion, Chiara-Luna Gualtieri, Sina Prinz, Valerie Fürst, Simone Frey und Reiner Fürst. Patricia Fürst und Lukas Prinz waren zur Unterstützung mit dabei.

Der Samstag begann, wie immer, mit den 100 m–Rennen. Hier fuhr Valerie allen davon, Simon belegte den dritten Platz, Julia den sechsten. Simone verletzte sich bei diesem Rennen und konnte danach leider nicht mehr am Wettkampf teilnehmen.

Als die 100 m-Rennen abgeschlossen waren, setzte sich leider das schlechte Wetter durch und es begann, in Strömen zu regnen. Zum Glück hatten die Sportler Pavillons mit, unter denen sie sich im Trockenen aufhalten konnten. Nun kam Einbein an die Reihe. Hier holten sich Valerie und Simon jeweils eine Silbermedaille, Jana kam auf den neunten Platz. Valerie erreichte hier mit ihrer Zeit das Finale der sechs Zeitschnellsten, kam aber leider im Finale nicht ins Ziel. Im Laufe des Mittags ließ der Regen nach. Die Einradfahrer mussten noch, teils auf nasser Bahn, den IUF-Slalom absolvieren, bevor es zu den 400 m-Rennen ging. Im IUF-Slalom erreichten Simon, Julia und Valerie mit tollen Zeiten erste Plätze in ihren Altersklassen. Bei den 400 m-Rennen erreichte Julia als beste Kornwestheimerin den 8. Platz, Sera den neunten.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag regnete es, deshalb starteten die Wettkämpfe am Sonntagmorgen auf nasser Bahn. Zuerst wurden die 800 m gefahren. Hier kam Simon auf den dritten, Sina auf den sechsten und Julia auf den achten Platz. Beim anschließenden Radlauf kamen nur Sina und Chiara-Luna ins Ziel und belegten Platz 12 und 15.

Beim Hoch- und Weitsprung traten nur Valerie, Sina und Chiara an. Valerie sprang in ihrer Altersklasse jeweils auf den ersten Platz, Sina jeweils auf den dritten. Außerdem belegte Valerie in der Meisterschaftswertung im Hochsprung den ersten und im Weitsprung den zweiten Platz.

Zum Abschluss wurde noch das Staffelrennen über 4 x 100 m ausgetragen. Hier erreichte die Mini-Salamander-Staffel mit Simon, Julia, Jana und Sera einen tollen dritten Platz.

Mit sieben Gold-, zwei Silber-, und 8 Bronzemedaillen, einem Vizemeister- und einem Meisterpokal im Gepäck machten sich die Kornwestheimer Einradfahrer zufrieden wieder auf den Heimweg.

Die Teilnehmer an der Offenen Bayrischen Meisterschaft im Einrad Rennen

SV Kornwestheim Einrad: Unsere Trainingszeiten

Tag	Uhrzeit	Ort	Gruppen / Altersklassen	Thema	Trainer
Montag	17:30 Uhr -19:00 Uhr	Eugen-Bolz-Halle	Kinder und Jugendliche	Anfänger und Freestyle	Simone Frey Reiner Fürst
Freitag	19:00 Uhr -22:00 Uhr	Stadionhalle / Stadion Kornwestheim	Fortgeschrittene / Wettkampfgruppe	Leichtathletikdisziplinen Rennen Hoch- und Weitsprung	Patricia Fürst Reiner Fürst
Sonntags ab 04/17	10:30 Uhr -13:30 Uhr	Stadion Kornwestheim	alle	Leichtathletikdisziplinen Rennen IUF-Slalom Hoch- und Weitsprung	Patricia Fürst Reiner Fürst

Football / Cheerleader

Letzter Tabellenplatz für die Recken aus Kornwestheim

Eine schwierige Saison haben die Seniors der Cougars jetzt hinter sich. Trotz allen Kämpfens und Ringens hatte es am Ende gerade einmal für den letzten Tabellenplatz gereicht

Foto Angela Kächele

Ob die Cougars nun in die Bezirksliga absteigen, wird sich in den kommenden Wochen zeigen. Dabei sah am Anfang alles noch gut aus. Nur knapp waren die Berglöwen aus Kornwestheim dem Abstieg in der Saison 2016 entgangen und waren fest entschlossen nicht noch einmal eine solche Achterbahnfahrt durchmachen zu müssen.
In der Vorbereitung besiegten die Cougars die Oberligisten Tübingen Red Knights deutlich und auch das Freundschaftsspiel gegen den Aufsteiger aus der vergangenen Saison, Ostalb Highlanders, ließ auf eine gute Saison 2017 hoffen.

Die erste Begegnung der Saison, ein Heimspiel auf dem Rasen hinter der Osthalle, endete in einer ordentlichen Niederlage für die Gäste. Mit 28:6 besiegten die Seniors ihre Gäste von den Fellbach Warriors und lieferten so einen guten Einstieg in die Saison. Offense und Defense liefen schnell auf Hochtouren und ließen kaum Chancen für den Gegner, der einfach keine Mittel finden wollte.

Gleich die zweite Begegnung jedoch läutete den Beginn einer langen Serie von Niederlagen ein. Nur knapp konnten sich die Neckar Hammers in Kornwestheim durchsetzen. Ein bisschen Pech war für die Kornwestheimer auch dabei. Zunächst waren die Cougars massiv in Führung, konnten den Vorsprung jedoch nicht halten. In der zweiten Hälfte liefen die Gäste aus Villingen-Schwenningen zur Höchstform auf und machten einen Touchdown nach dem anderen. Letztendlich gewannen die Hammers mit zwei Punkten Vorsprung

Gleich in der Woche darauf stand das erste Lokalderby an. In Ludwigsburg sollten die Cougars wieder in ihre gewohnte Form finden. Doch gerade die Bulldogs ließen sich nicht so leicht an die Leine nehmen. Knapp gewannen die Gastgeber in Ludwigsburg mit 13:6 in einer richtigen Defense-Schlacht.

Vor allem die Punkte sollten für die Cougars auch weiterhin ausbleiben. Die Defense der Berglöwen ließ nur wenig zu, aber die Offense kam, trotz guter Gelegenheiten und solider Spielweise, einfach nicht zum Abschluss. So ging auch der Neuaufsteiger Backnang Wolverines nach einer äußerst knappen Partie mit 14:12 als Sieger hervor und ging mit einem positiven Ergebnis nach Hause. Von einem Abstiegskampf wollte noch niemand sprechen, doch wurde es zunehmend schwerer, den Abwärtstrend zu stoppen.

Dann kam die Wende: im letzten Spiel der Hinrunde waren die Badener Greifs in Kornwestheim zu Gast. Mit 39:20 ging der Sieg diesmal an die Kornwestheimer und ließ auf ein Wiederfinden zu alter Form hoffen.

Doch die Probleme waren noch nicht ganz abgestellt. Wieder ging es gegen die Fellbach Warriors, doch diesmal sicherten sich die Gastgeber in Fellbach den Sieg. Besonders bitter: die Cougars brachten beim ersten Spiel der Rückrunde keinen einzigen Punt aufs Scoreboard und mussten sich mit 0:29 geschlagen geben.

Kaum besser lief es gegen die Neckar Hammers in Villingen-Schwenningen. Zwar meldete sich die Offense mit Punkten zurück, doch ein Sieg war auch diesmal in weiter Ferne.
Die Bulldogs zeigten in der Folge, warum sie in der Mitte der Rückrunde auf dem ersten Tabellenplatz standen und machten den Cougars, diesmal als Gastgeber, das Leben schwer.

Diesmal war dann doch von Abstiegskampf die Rede und es mussten dringend Siege her.

Der erste kam dann auch gegen die Backnang Wolverines mit 14:13. Zwar knapp, doch genau das, was die Kornwestheimer gebraucht hatten.

Mit einem weiteren Sieg war noch ein Tausch der Tabellenplätze mit Fellbach möglich. Das letzte Spiel sollte, wie auch in der vergangenen Saison, die Entscheidung bringen. Doch diesmal wurde den Kornwestheimern diese abgenommen. Mit spektakulären 20:2 besiegten die Fellbach Warriors die Tabellenersten Neckar Hammers und machten damit eine Flucht aus dem Tabellenkeller für die Cougars unmöglich.

Dennoch verabschiedeten sich die Kornwestheimer mit einem Knall. 33:35 verloren die Cougars zwar die letzte Begegnung der Saison, doch lieferten sie sich mit den Badener Greifs ein punkteintensives, spannendes Duell.

„Jetzt machen wir erstmal Pause“, sagte Headcoach Vito Mandir. „Nach dem Sommer werden wir dann sehen, wo wir stehen. Davor lohnt es sich nicht groß zu spekulieren“, betonte der Coach.

Ganz so schlecht stehen die Cougars zudem doch nicht da. Von 228 aktiven Teams in der Bundesrepublik belegen die Kornwestheimer immerhin den 122. Platz.

Trotz des Misserfolgs in der Landesliga sind die Jungs von Coach Mandir deutschlandweit also immer noch im Mittelfeld.

Fußball

Landesliga - Wir sind wieder da!

Am letzten Spieltag der Bezirksligasaison 2016/2017 musste der SVK-Tross zum wichtigsten Spiel des Jahres in Eltingen antreten. Es war „Crunchtime“ angesagt, da der härteste Verfolger Marbach in direkter Schlagdistanz zum SVK stand und man sich keinen „Ausrutscher“ erlauben durfte, damit das angestrebte Ziel – direkter Wiederaufstieg - in Gefahr geriet.
In einem vor allem in der Anfangsphase mit übertriebener Härte geführten Spiel von Eltingen konnte sich der SVK schlussendlich spielerisch durchsetzen und gewann.
Somit konnten die zahlreich nach Eltingen mitgereisten SVK Schlachtenbummler den Sieg und die damit verbundene Meisterschaft zusammen mit der Mannschaft ausgiebig und feuchtfröhlich bis in die frühen Morgenstunden auf dem SVK Pfingstturnier feiern.
Auch SVK Präsident Gerhard Bahmann ließ es sich nicht nehmen trotz zahlreicher privater Termine unserer Mannschaft persönlich auf der Meisterfeier zu gratulieren.

Landesliga – wir sind wieder da! Unter diesem Zeichen standen nun in den vergangenen Wochen und Monaten die Planungen der Abteilung Fußball. Die Zielsetzung hierfür hatte man sich bereits zu Beginn des Jahres gesetzt. War der SVK in der vergangenen Spielzeit mit die älteste Mannschaft in der Bezirksliga, so unterzog man sich nun einer „Verjüngungskur“ mit dem Anspruch, trotz der Jugend einen langfristigen schlagkräftigen Kader zur Etablierung des SVK in der Landesliga aufzubieten.

Mit unserem neuen Trainer-Gespann Sascha Becker und Christian Butz konnte der erste Baustein dazu gesetzt werden. „Beide sind junge Trainer, bringen aber das notwendige Knowhow mit was wir uns in Sachen Spielphilosophie, Trainingsplanung sowie Kommunikation und vor allem Netzwerk vorstellen“, sagt SVK Abteilungsleiter Fußball Aktive Stephan Mohr.

Und genau durch dieses Netzwerk gelang es, 10 Neuzugänge für den geplanten Umbruch für den SVK gewinnen zu können. „All diese Spieler haben das Anforderungsprofil, dass sie in ihren bisherigen Vereinen wie z. B. SGV Freiberg oder Sonnenhof Großaspach top ausgebildet wurden und nicht älter als 25 Jahre sind“, so Stephan Mohr.
„Hier wurden von den Verantwortlichen in den letzten Monaten unzählige Stunden in Gespräche mit Spielern investiert, daher möchte ich mich vor allem bei den beiden Trainern und meinem sportlichen Leiter Bernhard Plitzner für ihren Einsatz bedanken.“

Hinzukommen noch drei A-Jugendliche die sich ebenso in die „neue“ Philosophie einreihen und im Landesligakader trainieren.
„Die A-Jugend ist eine wichtige Säule als Nachschub für die aktiven Mannschaften, umso schöner ist es, dass die A-Jugend verdient aufgestiegen ist und somit das Leistungsniveau angehoben werden kann. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir viele eigene Talente in den nächsten Jahren in den aktiven Herrenmannschaften insbesondere bei den Herren 1 begrüßen dürfen.“

Nun gilt es, diese Mischung von „jungen Wilden“ und etablierten Spielern zu einer Einheit zu formen.
Die ersten Ergebnisse waren schon sehr vielversprechend, insbesondere im WFV Pokal, doch erst mit Beginn der Meisterschaftsrunde wird sich zeigen, wie gut das neue Gebilde funktioniert.

„Unser Ziel ist es, sich mit dieser jungen Truppe möglichst in der Landesliga zu etablieren. Dass dieser Weg steinig und schwer wird wissen wir und auch die Mannschaft wird stets lernen müssen, Rückschläge wegzustecken und den Kopf nicht in den Sand zu setzen. Das ist ja ganz normal nach so einem Umbruch.

Die Trainer und Jungs sind aber alle charakterlich so in Ordnung, dass diese das aus unserer Sicht gemeinsam schaffen“, ist sich Stephan Mohr sicher.

Herren 1

Wir dürfen gespannt sein, wie sich unsere Mannschaft in der kommenden Landesligaspielzeit präsentiert.

Unsere Herren 2-Mannschaft um die Trainer Daniel Biedermann und Patrick Kabierske konnten in der Vergangenheit in einer sehr ausgeglichenen Kreisliga sich erneut im vorderen Drittel festsetzen. Dies ist ein toller und wichtiger Erfolg für den SVK und vor allem für unser Trainergespann, um auch die Leistungsdichte als Bindeglied zwischen Jugend und Herren 1 entsprechend hochzuhalten. Auch hier wird es den einen oder anderen Neuzugang geben sowie die Integration von weiteren A-Jugend-Spielern.

„Nicht nur die sportlichen Ziele erfreuen mich hier, zusätzlich finde ich es sehr bemerkenswert, wie unsere 2. Mannschaft eine Einheit bildet,“ lobt Stephan Mohr.

Herren 3 oder anders gesagt: Andreas Gagliardo.

Unsere Herren 3-Mannschaft bietet dem nicht nur leistungsorientiertem Fußballer im Freizeitbereich eine tolle Möglichkeit, sich innerhalb des Vereins zu organisieren und an einer Verbandsrunde teilzunehmen. Seit Jahren wird dieses Feld von unserem Trainer Andreas Gagliardo mit überragendem Einsatz bedient. Die Freude am Fußball und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb des Teams stehen hier im Vordergrund und vertreten in diesem Bereich den SVK mit Bestnoten.

Ich wünsche allen Teams nun ein baldiges Ende der Saisonvorbereitungen mit intensiven Fitnesseinheiten ohne Ball und dass die Meisterschaftsrunden beginnen können.

Viel Erfolg den jeweiligen Mannschaften!

Mit sportlichen Grüßen

Stephan Mohr – Abteilungsleiter Fußball Aktive Herren-

Herren 2

SVK Abteilung Fußball

fussball.sv-kornwestheim.de

AH

Frisches Blut für die SVK-AH-Fußballer

Über Nachwuchs darf man sich derzeit bei den AH-Fußballern des SVK freuen. So schlossen sich seit dem Jahresbeginn gleich acht Spieler der AH an, die alle bereits in ihrer Jugend das grün-weiße Trikot getragen hatten. Dennis Jans und Michael Ergenzinger durften dabei noch den legendären Kornwestheimer Jugendtrainer, Rolf Fehringer, kennen lernen. Benny Scherl kennt man in Kornwestheimer Sportkreisen nicht nur als zuverlässigen Torhüter, sondern auch als Trainer des Frauen-Teams, mit dem er 2016 Bezirksligameister wurde. Stefan Owczarzak und Oliver Otterbach können ebenso wie Ralf Schilling auf viele Jahre in den Jugendmannschaften des SVK zurückblicken und mit den ehemaligen Spielern aus der ersten Mannschaft des SVK Bernhard Gromann und Jan Jordan kommt zusätzlich Qualität in die AH. Die „Jungsenioren“, die alle zwischen 30 und 35 Jahre alt sind, haben das sportliche Niveau im Training vom ersten Tag an erhöht und die älteren Semester angespornt, was sich in den jüngsten Erfolgen der „Ü40“ und „Ü50“ zeigt.

Die „Jungen Wilden“ (Jan Jordan fehlt) eingerahmt von Michael Rupp und Sven Bemmerle

Mit frischem Wind in die neue Saison

Seit einigen Wochen bereiten sich die Jugendmannschaften der Fußballabteilung des SVKs auf den Sportplätzen Kornwestheims für die neue Saison vor.
Viele Beobachter stellen sich immer wieder die Frage ***„wer isch den des?“*** Die Jugendabteilung hat es hinbekommen, alle 22 Mannschaften mit Trainerteams zu besetzen. Es sind sage und schreibe 14 neue Trainer in der neuen Saison in den Farben des SVKs vertreten.
Es haben nicht alle Trainer der letzten Saison das Handtuch geworfen, nein es waren viele Mannschaften nur mit einem Trainer versehen. Oder Trainer haben auch zwei bis drei Mannschaften betreut.

Ganz besonders möchten wir den weiblichen Bereich erwähnen. Die 17-jährige Svenja hat sich entschieden ihre alten Mannschaftskameradinnen zu trainieren.
Svenja wird in dieser Saison einige Grundlagen lernen und spätestens im neuen Jahr die Trainerlizenz erwerben.

Neues Jugendteam

Auf den Saisonstart sind alle Beteiligten gespannt, mit dem letztjährigen Aufstieg der A Junioren, spielt seit langem wieder eine A Jugend des SVKs in der Bezirksstaffel. Hier wird es zu sehr intensiven und spannenden Spielen kommen.

Für die B Junioren wird es ebenfalls in der Bezirksstaffel den ein oder anderen heißen Tanz geben. Hier ist das Trainerteam zuversichtlich, das Saisonziel zu erreichen.

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksstaffel muss sich die neu formierte C1 Junioren Mannschaft in der Leistungsstaffel beweisen. Fußballerisch kann mit jedem mitgehalten werden, nur sind sich alle sicher, dass das ein oder andere Spiel durch die körperliche Unterlegenheit entschieden werden kann.

Seit Jahren ist die neue D1 Junioren auf dem richtigen Weg, für dieses Jahr steht die Konkurrenz auch in der Leistungsstaffel für interessante Spiele bereit.

Die anderen Mannschaften werden ihre Spielpraxis in den Kreisstaffeln machen und diese hoffentlich ebenfalls erfolgreich und verletzungsfrei meistern

Sommerwanderwochenende der AH

Die „Senioren der AH“ (Anmerkung: die Bezeichnung bezieht sich nur auf die Männer!) verbrachten das alljährlich durchgeführte Sommerwanderwochenende im Kleinen Walsertal. Am Anreisetag wurde eine kleine Wanderung durchgeführt, die den Besuch der Bärgunt-Alpe einschloss. Anschließend genoss die Gruppe den ersten von zwei „Rundumsorglos-Abenden“ in unserer schönen Unterkunft.

Am darauffolgenden Tag ging es bei schönstem Wanderwetter mit der Kanzelwandbahn zum Ausgangspunkt der Tour. Gemeinsames Ziel war die Schlappold-Alpe. Nach dieser Rast konnten sich alle Beteiligten unterschiedlichen Wanderungen anschließen: Schlappoldsee, die Gratwanderung zum Fellhorngipfel, die Panoramaterrassen Kanzelwand/Fellhorn und abschließend der Abstieg nach Riezlern.
Der Tag war gelungen, die Nacht kurz und nach einem gemütlichen und ausgiebigen Frühstück hieß es Abschied nehmen von der schönen Bergwelt.

Marburger Haus

Schwimmen

Die SVK-Wassersportler sind weiterhin auf gutem Weg

Erfolg stellt sich üblicherweise ja nur durch entsprechendes Training ein. Wenn man die Erfolgsbilanz der Schwimmabteilung in dieser Logik beleuchtet, müsste das Kornwestheimer Alfred-Kercher-Bad nahezu täglich mit den Schwimmern, Springern und Wasserballern des SVK belegt sein. Das ist bekanntermaßen nicht der Fall, weshalb die erreichten Ergebnisse auch in den vergangenen Monaten wiederum ein Beleg für das hohe Engagement der Beteiligten und die gute Ausbildungsqualität stehen. Andererseits mag man sich kaum ausmalen, welche Leistungen dann vielleicht möglich wären. Die Schwimmabteilung versteht sich daher bereits seit vielen Jahren auch sehr viel mehr als kleine, aber durchaus feine Einheit, in der Leistungsorientierung zwar gefördert wird, in der sich aber alle vor allem der Freude am Wassersport verschrieben haben. Und dies in aller Vielfalt, wie die nachfolgenden Abschnitte zeigen.

Gesundheitssport

Nach wie vor wird das Gesundheitsangebot „Nudl'up4Fun" (siehe Angebot im gesonderten Kasten) sehr gut angenommen. Die angebotenen Kurse sind seit nunmehr 14 Jahren regelmäßig ausgebucht. Viele Teilnehmer haben sich sozusagen einen Dauerplatz gesichert und sind schon länger dabei, aber es kommen auch Neueinsteiger immer wieder mal zum Zug, vor allem in der etwas später gelegenen Kursstunde (von 20:20 Uhr bis 21:10 Uhr). Drei Mal im Jahr startet die speziell hierfür ausgebildete und zertifizierte Trainerin Sibylle Dehnen dieses wassergymnastische Fitnessprogramm über jeweils 10 Abende. Über die Jahre hinweg hat sich inzwischen das „jüngere" Angebot „Nudl'up4Fun" sozusagen gegen das ursprünglich gestartete „AquaFit4Fun" durchgesetzt, sodass beide Kurse inzwischen mit denselben Inhalten durchgeführt werden. Und im Übrigen zu einem Beitrag, der seit mehr als 10 Jahren unverändert ist.

Der Schwerpunkt der Trainingsarbeit mit der „Nudl" liegt auf dem Präventionsprinzip: Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesundheitssportliche Aktivität. Das Angebot ist selbstverständlich zertifiziert und trägt das Gütesiegel SPORT PRO GESUNDHEIT. Daher war bisher bei regelmäßiger Teilnahme auch ein Zuschuss der Krankenkasse möglich. Das Angebot steht auch für Teilnehmer mit einer Reha-Verordnung offen. Inwieweit sich die aktuell in diesem Bereich diskutierten Veränderungen auswirken, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht absehen.

Interessenten können sich vorab unter 07141/895453 direkt bei Sibylle Dehnen informieren.

Wasserspringen

Der Sprung ins kalte Nass hat beim SVK inzwischen ein breites Spektrum: neben den klassischen Sprunghöhen fühlt sich mit Pascal Pollin nun auch ein Sportler bei den sogenannten „Highdivern" ziemlich wohl. Dort geht es aus Höhen von bis zu 28 Metern in die Tiefe – ein Nervenkitzel, der höchste Konzentration und Körperbeherrschung verlangt. Denn aus dieser Höhe ist die „Begegnung" mit der Wasseroberfläche eine durchaus schmerzhafte Angelegenheit, wenn das Eintauchen nicht sauber gelingt, die Verletzungsgefahr dann durchaus recht hoch. Noch ist die „Szene" hier nicht ganz so groß und der Kornwestheimer darf sich nach seinem 12. Platz bei den Europameisterschaften getrost zur europäischen Elite zählen. Der Trend geht jedoch steil nach oben. Und wer die faszinierenden Bilder von der kürzlich in Budapest ausgetragenen Weltmeisterschaft im Live-TV gesehen hat, konnte sich von den dort gezeigten eindrucksvollen Sprüngen und starken Leistungen überzeugen.

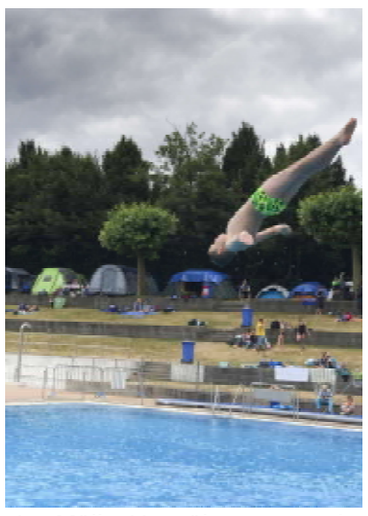
Mutig – aus 27 Metern an der Felswand entlang springt Pascal Pollin in die eisigen Fluten

Zum Fotoshooting hatten die Highdiver im Tessin festen Boden unter den Füßen. Stehend 3. V. r.: SVK-Springer Pascal Pollin

Schwierig ist für diese Sportart natürlich das Training, denn eine Sprungplattform mit diesen Ausmaßen steht natürlich nicht an jeder Ecke. Pascal startete daher Ende Juli in der Südschweiz nahe Ponte Brolla bei einer Europa-Challenge der World High Diving Federation für Deutschland und konnte dort an seine Leistungen aus dem Vorjahr anknüpfen. Wie immer beeindruckte die Kulisse des Wettkampfortes im Tessin, die viele Zuschauer ebenso begeisterte wie die Springer selbst. Trotz des gegenüber dem letzten Jahr stärkeren Teilnehmerfeldes von 21 Startern, konnte Pascal Pollin dieses Mal sogar den 10. Platz erobern. Nach soliden Sprüngen lag er nach zwei Runden noch auf Rang 15. Im letzten Qualifikationsdurchgang gelang ihm dann aber eine tolle Wertung mit 109,65 Punkten, die ihn ins Finale katapultierten. Mit einem gelungenen Abschlusssprung, einem 3fach-Salto vorwärts mit ½ Schraube mit dem hohen Schwierigkeitsgrad 4,1 sicherte sich der Kornwestheimer mit nochmals 92,25 Punkten Platz 10 in diesem illustren Feld. Für ihn steht fest: „Das Highdiven ist die Belohnung und ultimative Kür nach der klassischen Pflicht von Brett und Turm", die er natürlich nach wie vor springt.

Medaillenregen

Für die klassischen Sprungwettkämpfe hatten sich die beiden derzeit erfolgreichsten Aktiven der Schwimmabteilung im April bei Kaderlehrgängen und in einem individuellen Trainingslager auf die Saison vorbereitet. Und der Aufwand sollte sich auszahlen. Mit 11 Podiumsplätzen bei den Süddeutschen und 13 bei den Baden-Württemberg-Bayrischen Meisterschaften holte sich das kleine Kornwestheimer Team gleich reihenweise Medaillen ab.



Ian Müller-Vogt überzeugte mit Haltung bei den Süddeutschen Meisterschaften

Zum ersten Freiwasserwettkampf der Saison trafen sich Sophia Grieb, Ian Müller-Vogt und Pascal Pollin mit der Elite der Wasserspringer Anfang Juli im Frankfurter Stadionbad zu den Süddeutschen Meisterschaften. Ausgerechnet an diesem Wochenende schlug aber das Wetter um. Dennoch gingen bei widrigen und regnerischen Bedingungen 87 Teilnehmer aus Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg an den Start.

Für Sophia (Jugend E) war es der erste Wettkampf auf Süddeutscher Ebene. Von Nervosität war aber nichts zu spüren. Souverän meisterte sie ihre unzählige Male geprobten Sprünge und gewann bei allen Wettkämpfen vom 1- und 3-m- Brett sowie vom 5-m-Turm mit weitem Vorsprung die Goldmedaille. Das fleißige und intensive Training hatte sich also ausgezahlt. Diese Leistung sicherte Sophia damit auch den 1. Platz in der Kombination.

In der Jugend D startete Ian zunächst vom 3-m-Brett und ärgerte sich über einen verpatzten Sprung der es ermöglichte, dass sich sein direkter Konkurrent noch ganz knapp an ihm vorbeischieben konnte. So blieb hier „nur" der 2. Platz, der aber Ians Ehrgeiz weckte. Auf dem 5-m-Turm und dem 1-m-Brett lieferte er sich in der Folge ein spannendes Kopf-an-Kopf Rennen mit seinem Widersacher. In der Endabrechnung entschieden dann Kleinigkeiten in beiden Disziplinen zugunsten des SVK-Springers, der sich durch diese Erfolge auch die Goldmedaille in der Kombination sicherte.

Pascal Pollin hatte sich im letz-

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 13

Die Medaillensammlung der SVK-Springer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften kann sich sehen lassen: v.l.n.r. Cindy Schmidthaler, Sophia Grieb, Ian Müller-Vogt, Pascal Pollin

SVK

ein Verein bei dem man auch mal kopfstehen kann

§ GRUB
RECHTSANWÄLTE & NOTARE

Grub Bahmann Rechtsanwalts-PartG
Solitudestraße 20
71638 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141-9630-0
info@grub-lb.de

Schwimmen

Ebenfalls perfekt in Form: Pascal Pollin beim Delphinsalto vom 3m-Brett

ten Training vor dem Wettkampf leider an der Hand verletzt, was insbesondere das Eintauchen schwierig bis unmöglich machte. Er ließ sich seinen Start jedoch nicht ausreden, konnte aber nur je 2 Disziplinen in der Männerkonkurrenz und bei den Junioren mitspringen.
Trotz großer Schmerzen erreichte Pascal auf dem 1- und 3-m-Brett bei den Junioren hervorragende 2. Plätze. Bei den Männern sicherte er sich auf dem 1-m-Brett die Bronzemedaille und einen guten 6. Platz vom 3-m-Brett.

Frankfurt war mit 11 Medaillen also eine Reise wert und gleichzeitig Ansporn für die unmittelbar darauf anstehenden Meisterschaften für Baden-Württemberg und Bayern, die im Heilbronner Freibad Neckarhalde stattfanden. Und endlich strahlte dort die Sonne, sodass die 68 Teilnehmer perfekte Bedingungen vorfanden.

Für den SVK startete hier erstmals auch Cindy Schmidthaler auf diesem Wettkampf-Level. Sie sprang ihre Programme beim Technik-Wettkampf vom 1- und 3-m-Brett gut durch und durfte einen hervorragenden 2. Platz vom 1-m-Brett und die Goldmedaille vom 3-m-Brett mit nach Hause nehmen.

Bei Pascal Pollin war die Trainingsverletzung aus der Vorwoche deutlich zurückgegangen und so konnte er dieses Mal alle Disziplinen, die er sich vorgenommen hatte, auch durchspringen. Konstant meisterte er seine mit hohen Schwierigkeitsgraden ausgeschriebenen Sprünge und sicherte sich sowohl bei den Junioren als auch bei den Männern in allen Wettkämpfen und zumeist auch gegen jeweils unterschiedliche Konkurrenz die Vizemeisterschaft. Vom Turm (in diesem Alter dürfen sich die Springer die Höhe selbst aussuchen – 5 m, 7,5 oder 10 m), vom 3-m-Brett, vom 1-m-Brett und auch in der Kombination waren das insgesamt 8 Silbermedaillen - eine grandiose Leistung.

Für Sophia Grieb standen die Wettkämpfe vom 3m und 1m Brett auf dem Programm. Wie eine Woche zuvor konnte ihr auch bei den Baden-Württemberg-Bayrischen Meisterschaften keiner das Wasser reichen. Mit großem Abstand zur Zweitplatzierten gewann sie überlegen beide Titel und konnte ihrer Sammlung somit 2 weitere Goldmedaillen hinzufügen.

Ian Müller-Vogt haderte wie schon vor Wochenfrist wiederum mit den Sprüngen vom 3-m-Brett. Dieses Mal rutschte er beim letzten Sprung mit einem Fuß vom Brett ab und brachte seinen 1½ -Delphinsalto nicht zu Ende. Dies bedeutete 0 Punkte und aus dem deutlichen Vorsprung auf Platz 1 zu diesem Zeitpunkt rutschte Ian sogar noch auf Platz 4 zurück.
Nach dieser herben Enttäuschung gab sich der SVKler kämpferisch und siegte sowohl vom 5-m-Turm als auch vom 1-m-Brett souverän. Damit gewann er auch die Kombination und ging so mit 3 Goldmedaillen nach Hause.

Das kleine SVK-Team holte somit bei den beiden Meisterschaften 13 Titel und insgesamt 24 Medaillen und sorgte mit diesen Erfolgen für eine stolze Ausbeute. Die tollen Ergebnisse dürften Motivation und Ansporn auch für die anderen Springer unter Cheftrainer Rainer Markwirth sein für die kommenden Aufgaben und Wettkämpfe, die ab Herbst wieder auf dem Plan stehen.

Schwimmen im Freiwasser

Zwei Ausprägungen des Schwimmsports finden sich inzwischen auch bei den Schwimmern. Neben dem klassischen Schwimmsport auf der Bahn, den die Schwimmabteilung vom Ausbildungsstadium bis in die Masterklassen anbietet, tummelt sich eine kleine Gruppe auch im Freiwasser. Dieser eher neuen Disziplin, bei der nicht unbedingt sportliche Spitzenleistung im Mittelpunkt steht, hat sich vor allem Christian Hahn verschrieben, der dort für den SVK vorangeht.
Bei den Ende Juni ausgetragenen baden-württembergischen Titelkämpfen der Masters in Heddesheim erreichte Hahn über die 5 km in der AK 35 den zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft. Im mit 23 °C angenehm warmen Badesee an der Fohlenwiese musste ein Dreieckskurs von 4x1.250 m geschwommen werden, den der SVK-ler in persönlicher Bestzeit von 1:50:49 h absolvierte. Mitte Juli fand dann zum 10. Mal das traditionelle Neckarschwimmen des SV Ludwigsburg statt. Dort bestritt Sigrid Bühler ihren allerersten Freiwasserwettkampf und erzielte über die 1,5 km mit 36:05 min eine sehr ordentliche Zeit. Christian Hahn startete über 3,8 km und schwamm mit 1:24,07 h eine persönliche Bestzeit. Beim beliebten Inselschwimmen in Lindau feierte schließlich Dieter Uhlig seine Premiere.

Christian Hahn und Sigrid Böhler starteten beim traditionellen Neckarschwimmen

Die SVK-Masters trumpfen im Württemberg nach wie vor auf: Die siegreiche Staffelmannschaft in der AK 160 und älter mit von links Dirk Kalka, Frank Molwitz, Holger Tonn und Peter Winter

Er ging in seiner Altersklasse AK 50 an den Start und kam nach 2,3 km und 42:16 min als Vierter ins Ziel. Als letztes Ziel in dieser Sommersaison steht mit dem Rheinschwimmen in der Schweiz noch eine besondere Herausforderung auf dem Plan. Die Strömung zwischen Stein am Rhein und Diessenhofen ist so stark, dass die insgesamt 11 km in nur rund 90 Minuten absolviert werden. Aufgrund dieses „Speeds" ist dieser Wettkampf denn auch sehr beliebt und ein echtes Spektakel, auf das sich die Kornwestheimer Freischwimmer besonders freuen.

Schwimmen mit den Masters

Trotz reduziertem Programm und sich langsam auch verändernder personeller Besetzung bleiben die Mastersschwimmer der Schwimmabteilung ein Aushängeschild im SVK. Bei den württembergischen Mastersmeisterschaften in Leonberg waren die in der Startgemeinschaft mit Marbach antretenden SVKler trotz des verletzungsbedingten Ausfalls ihrer Abonnement-Siegerin Anita Gamm wieder sehr erfolgreich. Die 12 Aktiven der SG erschwammen insgesamt 11 Gold-, 5 Silber- und 10 Bronzemedaillen.

Für den SVK stand Sonja Dreßler in der AK 25 in ihrer Spezialdisziplin über 50 und 100 m Rücken bei der Siegerehrung auf dem obersten Treppchen. Dirk Kalka (AK 40) holte sich ebenfalls 2 Meistertitel über die kraftraubenden 50 und 100 m Schmetterling. Kalka komplettierte seinen Medaillensatz mit der Silbermedaille über 100 m Lagen und 2 dritten Plätzen über 50 und 100 m Brust. Mit 2 Vizemeisterschaften musste sich Annika Mörike (AK 20) in ihrer stark besetzten Altersklasse über 50 m Rücken und 50 m Freistil begnügen, konnte aber mit ihren Leistungen mehr als zufrieden sein. In der AK 55 landete Ralf Dreßler gleich 3-mal auf dem dritten Platz über 50 und 100 m Rücken sowie 100 m Freistil. Als ältester SVK-Schwimmer gewann Günter Engelhardt (AK 70) die Vizemeisterschaft über 100 m Rücken und holte sich über die 50m-Sprintstrecke in dieser Disziplin Bronze.
Dirk Kalka und Frank Molwitz vom SVK erschwammen in den attraktiven und gut besetzten Staffeln zwei weitere Goldmedaillen zusammen mit den Marbacher Aktiven Holger Tonn und Peter Winter in der addierten AK 160 und älter über 4 x 50 m Lagen und 4 x 50 m Freistil.

Aus Marbach kamen 10 weitere Medaillen zur Sammlung: 6x Gold, 1x Silber und 3x Bronze besserten die tolle Statistik der SG Kornwestheim-Marbach auf. Masters-Schwimmwart Dirk Kalka war mit der Ausbeute natürlich mehr als zufrieden.

Schwimmen mit dem Nachwuchs

Von einem Schwimm-Hipe können wir in Kornwestheim sicher nicht sprechen, was jedoch auch unserem Anspruch sehr entgegen kommt, Schwimmen als aktiven, durchaus ambitionierten, aber doch vor allem Freude bereitenden Freizeitsport anzubieten. Das eine oder andere Talent hat man so in den vergangenen Jahren schon entdeckt und gefördert. Eine richtig breite Wettkampfbasis ließ sich aber für die im Vergleich eher bescheidenen Rahmenbedingungen und Möglichkeiten unserer kleinen Abteilung auf Dauer kaum entwickeln oder halten. Gleichwohl steht weiterhin ein großes und engagiertes Trainerteam bereit, die schwimmsportliche Entwicklung zielorientiert umzusetzen.

Ausgangspunkt und Basis ist hier seit ihrem Start die KISS. Über die Kooperation mit dieser städtischen Einrichtung, für die man mit eigenem Personal und unentgeltlich Trainingsstunden gestaltet, finden regelmäßig Kinder den Weg zur dann doch eher wettkampforientierten Ausbildung im SVK. Hier werden vor allem die Schwimmtechniken weiter geschult und die konditionellen Voraussetzungen entwickelt, die den Leistungsvergleich auf Wettkämpfen ermöglichen. Langfristig steht für die Verantwortlichen das Ziel, durch eine ausreichende Breite wieder über eine Truppe zu verfügen, mit der auch an Mannschaftswettkämpfen teilgenommen werden kann.

Bis es soweit ist, dürfte es allerdings noch eine ganze Weile dauern. Durchhaltevermögen ist da gefragt. Und so starten die Schwimmer nur gelegentlich bei ausgesuchten Veranstaltungen, um Wettkampfluft zu schnuppern.
Und sie bereiten sich nach den Sommerferien wieder für die Vereinsmeisterschaften vor, die Ende November ausgetragen werden. Dazu gehört auch das traditionelle Freizeit-Wochenende auf dem Vogelhof Anfang September, bei dem einmal nicht die Schwimmbahn im Mittelpunkt steht und bei den Einzelkämpfern der Teamgeist bei gemeinsamen Aktivitäten gefördert wird.

Vom Wettergott waren wir in diesem Jahr zwar nicht verwöhnt, aber wir haben daraus das Beste gemacht. Ohnehin standen vor allem auch viele

Freizeit-Wochenende auf dem Vogelhof

Schwimmen

Wasserball 2017: Die Mannschaft des SVK ergänzt durch Spieler und Spielerinnen des SV Bietigheim

gemeinsame Spiele auf dem Plan, um Spaß zu haben und das Miteinander zu stärken. Und wir hatten uns auch auf spontane Änderungen des Programms eingestellt. Anstelle der geplanten Paddeltour auf der Donau erkundeten die Teilnehmer die Karls-, Bären- und Wimsener Höhle und erwanderten trotz Dauerregen das idyllische Glastal bei Hayingen. Die obligatorische Nachtwanderung, verbunden mit der Suche nach zuvor ausgelegten Fundstücken, führte dazu durch das Unterholz des Wolftals, bevor es nach zwei ereignisreichen Tagen wieder in die Heimat zurückging.

Wasserball mit neuer Perspektive

Die generelle Entwicklung im Wasserballsport zeigt in Deutschland ja nicht gerade nach oben. Die Leistungsorientierung erfordert auch dort zunehmende Professionalisierung, die sich dann auch in die unteren Spielklassen fortsetzt. Dort allerdings sind immer weniger Vereine in der Lage, in ihrem Umfeld die erforderlichen Voraussetzungen sicherzustellen. Das gilt auch für die Region und den SVK, der nicht über das Reservoir an Nachwuchs verfügt, um eine kontinuierliche Entwicklung zu gewährleisten. Etlichen Anläufen in den vergangenen Jahren, diesen Prozess in Kornwestheim aufzuhalten, war der Erfolg aus unterschiedlichsten Gründen nicht beschieden. Zuletzt wurde die Kooperation mit dem TSV Zuffenhausen nicht mehr fortgesetzt, weil dieser Verein ab der Saison 2017 eine andere sportliche Ausrichtung gewählt hatte.

Vor allem wegen der personellen Engpässe stand für den SVK im Frühjahr dann sogar der Start in der Punkterunde auf der Kippe. Aufgrund weiterer Abgänge von gerade jüngeren Spielern, für deren ambitionierte Ziele man sehr wohl Verständnis haben konnte, hatte der SVK plötzlich nicht mehr genügend Spieler für eine eigene Wasserball-Mannschaft. Da die SVKler aber trotz aller Widrigkeiten gerne weiterspielen wollten, hat man sich - nachdem die Genehmigung durch den Verband erfolgte - entschlossen, in Kooperation mit dem SV Bietigheim eine „Auswahl Kornwestheim“ für die Punkterunde zu melden. Für diese Auswahl war ein fester Stamm von Spielern (und Spielerinnen!) aus beiden Vereinen zu nominieren, was nur in der A-Klasse möglich ist.

Die erste Saison konnte diese neue Formation vor den Sommerferien mit dem 10. Tabellenplatz abschließen. Eine mögliche bessere Platzierung hatte man bereits in der Vorrunde verspielt, wo in zwei Gruppen in einer einfachen Punkterunde die Qualifikation für eine Aufstiegs- bzw. eine Platzierungsrunde ausgespielt wurde. Lediglich einen Punkt konnte das Team aus dieser Gruppenphase für die untere Platzierungsrunde mitnehmen und hatte damit schlechte Startvoraussetzungen für den weiteren Saisonverlauf. Erst zum Ende der Saison fanden die einzelnen Mannschaftsteile schließlich besser zusammen, was dann noch zu einem Punktekonto von 7:13 führte. Damit hatte man sich noch achtbar geschlagen und eine Stuttgarter Auswahlmannschaft und die reine Frauenmannschaft des Bundesligisten SSV Esslingen hinter sich gelassen.

Wasserballwart Wolfgang Seitz und Spielertrainer Uli Czerwatzky sind sich daher einig: die Kooperation mit Bietigheim hat sich bewährt. Einerseits haben die Wasserballer des SV Kornwestheim weiterhin die Möglichkeit, ihren Sport unter wettkampfmäßigen Bedingungen auszuüben. Auf der anderen Seite können vor allem junge, talentierte Spieler aus dem Nachwuchs SV Bietigheim, der sich inzwischen zu einer starken Kraft in der Region entwickelt hat, langsam und ohne größeren Druck an zukünftige Aufgaben in höheren Klassen herangeführt werden. Hinzu kommt die Besonderheit, dass inzwischen auch immer mehr Mädchen in gemischten Mannschaften mitspielen. Neuland auch für den SVK in dieser Kooperation, gegen deren Fortsetzung kaum etwas sprechen sollte, wenn die Vereine in Kürze darüber sprechen. Dafür spricht auch, dass in den letzten Wochen gleich mehrere Spieler bei Trainingsabenden zu Gast waren, die auf das Kooperationsmodell aufmerksam wurden und gerne beim SVK Wasserball spielen wollen. Zugänge, die zumindest eine personelle Verstärkung für die Auswahlmannschaft darstellen und eine positive Grundstimmung erzeugen.

Deutscher Meister Günter Engelhardt

Die diesjährigen Meisterschaften der Wasserballsenioren fanden bei regnerischem Wetter nach einjähriger Pause wieder in Hamburg statt. 38 Männer- und 4 Damenmannschaften kämpften um die Mastertitel. Mittendrin: der SVK-Wasserballer Günter Engelhardt, der für die Masters-Wettbewerbe ein Zweitstartrecht beim SV Cannstatt besitzt. Und dort ist der Kornwestheimer Recke noch immer ein gern aufgenommener Mitstreiter im Kampf um die erfolgreichste Vereinsbilanz. Und das gelang dem SVC in diesem Jahr eindrucksvoll: in 5 Altersklassen hatte man gemeldet und kehrte mit 3 Gold- (ü55, ü65, ü70) und zwei Silbermedaillen heim.

Günter Engelhardt war in der Mannschaft ü70 im Einsatz, die die Männer des SVC bereits seit Jahren dominieren. Dass dies aber kein Selbstläufer war zeigen die Ergebnisse aus den beiden Finalspielen gegen das heimische Team des SV Poseidon Hamburg. Mit 8:5 und 5:4 behielten die Schwaben jeweils knapp die Oberhand und gewannen damit die Meisterschaft. So durfte auch Günter Engelhardt die Goldmedaille entgegennehmen und als Deutscher Meister zum SVK zurückkehren. Gratulation!

Kurz vor Redaktionsschluss durften wir uns über einen weiteren tollen Erfolg des engagierten Seniors freuen: Günter Engelhardt sicherte sich bei den Club-Weltmeisterschaften wiederum mit dieser Mannschaft den 3. Platz!

Diese 17. FINA World Masters Championships fanden dieses Mal in Budapest statt, wo die Cannstatter Truppe in der Altersklasse 70+ auf Mannschaften aus Australien, den USA und Deutschland traf. Nach der Vorrunde traf der SVC im Halbfinale auf „Blue Thunder“ und wie bereits in der Gruppenphase endete das Spiel zunächst unentschieden, sodass das Fünf-Meter-Werfen entscheiden musste. Dort hatte die Amerikaner das Glück dann auf ihrer Seite und siegten mit 3:2. Im Spiel um die Bronze-Medaille legten sich Günter Engelhardt, der selbst 2 Tore erzielte, und seine Mitstreiter dann schwer ins Zeug und besiegten den Gegner Poseidon Hamburg klar mit 10:1.

Schwimmen gehört rund um den Globus zu den beliebtesten Sportarten überhaupt. Ob im Meer, im See oder einfach im örtlichen Schwimmpark – Schwimmen macht Laune und formt ganz nebenbei auch den Körper.

Schwimmen ist die ideale Kombination aus Ausdauer und Muskelaufbau. Durch regelmäßiges Training lassen sich durch Schwimmen ordentlich Kalorien und Fett verbrennen. Das Tolle daran: Beim Schwimmen schweben wir quasi durchs Wasser, da der Großteil unseres Gewichts vom Wasser getragen wird, sodass unsere Gelenke während der Bewegung nicht belastet werden. Somit eignet sich Schwimmen nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch hervorragend für Erwachsene und Senioren oder Menschen mit Gelenkproblemen, Rückenschmerzen oder Arthrose.

Das Angebot unserer Schwimmabteilung ist sehr vielseitig. Für jedes Alter gibt es einen geeigneten Kurs, um den Körper fit zu halten. Das Training findet im Alfred-Kercher-Bad in Kornwestheim statt.

Mehr Informationen zu unserer Abteilung Schwimmen sowie unsere Trainingszeiten und Trainingsstätten finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.sv-kornwestheim.de/schwimmen-kornwestheim

Rundum gesund – mit Nudl !

Ein weiteres Gesundheits-Angebot in der **SVK-Schwimmabteilung**

Nudl'up-4Fun im SVK

Nudl'up-4Fun ist als **alternatives Gesundheitstraining im Wasser** angelegt. Mit überraschend einfachen Hilfsmitteln ermöglichen wir nahezu unter Schwerelosigkeit ein Rund-um-Programm für Körper und Seele. Schonende Belastungen der Gelenke, von Herz und Kreislauf, wechseln sich ab mit der beruhigenden Massagewirkung des Wassers.

Und **Nudl'up-4Fun** macht richtig **Spaß**! Dafür steht auch der Einsatz einer professionellen Anleitung. Sie werden betreut von einer Sporttherapeutin und geprüften Nudl'up-Instruktorin nach den Richtlinien des Deutschen Schwimm-Verbandes.

Mit **Nudl'up-4Fun** verbessern Sie Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden. Der hohe Gesundheitswert dieses Trainings im Wasser wird erreicht durch:

- Maximale Gelenkschonung
- Geringe Verletzungsgefahr
- Entlastung der Wirbelsäule durch die reduzierte Schwerkraft
- Schonendes Muskel- und Ausdauertraining
- Förderung des Herz-Kreislauf-Systems
- Abhärtung und Stärkung des Immunsystems
- Anregung des Stoffwechsels
- Körperliche und psychische Entspannung
- Verbesserung der Stressbewältigung
- Schulung des Gleichgewichtssinns
- Stärkung der Konzentrationsfähigkeit
- Spaß, Freude und positive Gruppendynamik

Kursgebühr (je 10 Abende)

Für Ihren Nudl'up-Kurs stellen wir Ihnen Ihre persönliche „Nudl“ zur Verfügung, die Sie bei Kursende mit nach Hause nehmen. Sie ist in der Kursgebühr bereits enthalten.

Einsteigerkurse (inclusive Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	44,00 €
Mitglied SVK	47,00 €
Nicht-Mitglieder	58,00 €

Folgekurse (ohne Nudl)

Mitglied SVK-Schwimmen	36,00 €
Mitglied SVK	39,00 €
Nicht-Mitglieder	48,00 €

Termine 2017 / 2018

Jeweils donnerstags von 19:30 – 20:20 Uhr und von 20:20 – 21:10 Uhr im Alfred-Kercher-Bad Kornwestheim.

Jetzt anmelden !

Auskünfte unter **Tel. 0 71 54 / 83 08 0** oder direkt bei unserer **Sporttherapeutin Sibylle Dehnen** unter 0 71 41 / 89 54 53.

Werner Sälzer
vereidigter Buchprüfer / Steuerberater

Fachberater
für Testamentsvollstreckung und
Nachlassverwaltung (DStV e. V.)

Seit 25 Jahren Partner des
SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

auch Ihr Partner in Sachen:

- Organisation und/oder Übernahme des betrieblichen Rechnungswesens mittelständischer Unternehmen.
- Finanzbuchhaltung mit digitalem Belegwesen, Lohnbuchhaltung einschl. digitaler Lohnakte
- betriebliche und private Steuererklärungen
- Nachfolgegestaltungen einschl. Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung.

www.werner-saelzer-steuerberatung.de

Werner Sälzer
Steuerberater und
vereidigter Buchprüfer

Bahnhofstraße 3 - 5
70806 Kornwestheim

Fon 0 71 54 / 81 67 30
Fax 0 71 54 / 81 67 330

wsaelzer@steuerberatung-saelzer.de

Tischtennis

Rückblick – TT-Saison 2016 / 2017

In der Ende Mai abgeschlossenen Saison sind nicht alle gesteckten Ziele erreicht worden. Höhepunkt der Saison war natürlich die Erringung der Meisterschaft in der Verbandsklasse durch die **Herren 2**. Das Team marschierte ungeschlagen mit 35:1 Punkten zur Meisterschaft und steigt somit in die Verbandsliga auf. Das Meisterteam spielte in folgender Besetzung: Andreas Escher, Roman Domagala, Bernd Bischoff, Robert Irimia, Kevin Beckmann, Tim Gänger und Peter Toth.

Herren 2: v.l.n.r. Tim Gänger, Roman Domagala, Robert Irimia, Kevin Beckmann, Bernd Bischoff, Peter Toth. Es fehlen: Thomas Escher, Benjamin Essig, Steffen Schurr, Nils Lehmann,

Die **Herren 1**, die nach dem Aufstieg auf dem 3. Platz in der Regionalliga Südwest landeten, sind weiterhin bestrebt, ihre Erfolgsserie fortzusetzen. Das Team in der Stammformation mit Mu Hao, Kay Stumper, Roman Rosenberg, David Steinle, Kiril Talavanov und Richard Lukacs wird es jedoch in der kommenden Saison nicht mehr geben. Denn Mu Hao kehrt zu seinem Stammverein DJK Sportbund Stuttgart zurück, während Roman Rosenberg zum Aufsteiger TTC Wöschbach wechselte.

Herren 1: v.l.n.r. Roman Rosenberg, Kay Stumper, David Steinle, Kiril Talavanov, Richard Lukacs, Mu Hao

Pokalwettbewerb 2016 / 2017

Einen schönen Erfolg konnten die Herren 4 in der Besetzung Nils Lehmann, Felix Schötz, Can Lebe und Georg Papadakis verbuchen, denn man gewann den Pokal der Bezirksklasse. SVK 6 konnte mit den Spielern Marcus Busch, Michael Kuschel und Michael Kohlenbecker den 3. Platz im Pokalwettbewerb der Kreisklasse A belegen.

Bezirksrangliste Herren 2017

1) Kay Stumper 10) Nils Lehmann 12) Steffen Schurr 14) Georg Papadakis

Senioren 70

Die SVK-Seniorenmannschaft nahm diese Saison erstmals als Senioren 70 an den regionalen Meisterschaften teil. Die Teilnahme bei den Württembergischen war sogleich von Erfolg gekrönt, denn man bezwang im Finale die Truppe des SSV Reutlingen mit 4:3 Spielen.
Bei den Baden-Württ. Meisterschaften drehten die Reutlinger den Spieß um. Somit mussten sich die SVK-Senioren mit dem 2. Platz zufrieden geben.
Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in Schwarzenbek bei Hamburg war das Oldieteam nicht vom Glück begünstigt. Im ersten Gruppenspiel verlor man unglücklich mit 3:4 gegen Hertha BSC Berlin, dem späteren Deutschen Meister der Senioren 70. Das Seniorenteam absolvierte diese Spiele in der Besetzung: Uli Dochtermann, Laslo Turzo, Hans Kilian, Heinz Kipp und Klaus Schulz.

Senioren 70: Heinz Kipp, Uli Dochtermann, Hans Kilian, Laslo Turzo und Klaus Schulz.

Jugendmannschaften

In der abgelaufenen Saison 2016 / 17 haben zwei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Durch das Aufrücken einiger Spieler zu den Aktiven, hatte es die **1. Jugend** in der Bezirksliga nicht einfach zu bestehen.

Doch die Jungs konnten mit etwas Glück und 6 Spielpunkten besser als Steinheim die Klasse halten. Folgende Spieler haben den SVK vertreten und den 6. Tabellenplatz erreicht: Marcel Böttcher, Yannick Haag, Rafael Albert, Lukas Ladenburger.

SVK Jugendspieler

Die **2. Jugend** in der Aufstellung Mike Büttner, Robin Haag, Lukas Burkert, Abdurrahman Efe Kacar, Louis Mac und Jeffrey He konnte sich mit Platz 4 in der Kreisklasse A gut behaupten. Die Mädchenmannschaft musste leider nach dem 1. Spieltag zurückgezogen werden.

Die Bezirksrangliste Jugend-U18 wird natürlich von Kay Stumper angeführt. Felix Schötz auf Platz 5, Georg Papadakis auf Platz 6 haben sich mittlerweile zu überdurchschnittlichen Jugendspielern entwickelt. Dies zeugt von einer guten Jugendarbeit unserer Trainer.

Die **Herren 3** (Bezirksliga) und **Herren 4** (Bezirksklasse) haben in der abgelaufenen Saison ansprechende Leistungen gezeigt und belegten beide einen guten 3. Platz in der Abschlusstabelle. SVK 3 spielte in folgender Aufstellung: Peter Toth, Tim Gänger, Benjamin Essig, Chin-Hoc Vuong, Dominic Inhoffen, Steffen Schurr und mehrere Ersatzspieler. Das 4. Herrenteam bestritt die Spielrunde wie folgt: Nils Lehmann, Georg Papadakis, Felix Schötz, Sven Mateja, Can Lebe, Mesut Caner, sowie einige Ersatzleute.

Herren 3

Die **5. Mannschaft** des SVK konnte die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen und belegte nur den 4. Platz in der Kreisliga. Das Team spielte mit Uli Dochtermann, Laslo Turzo, Mesut Caner, Bernd Hertle, Heinz Kipp und Klaus Schulz.

Das **SVK 6-Team** spielte lange Zeit um den Titel mit, kam aber am TV Tamm nicht vorbei und belegte Platz 2 in der Kreisklasse A. Trotz allem berechtigt dieser Tabellenplatz zum Aufstieg in die Kreisliga. Den Aufstieg schafften folgende Akteure: Marcus Busch, Michael Kohlenbecker, Sebastian Bauer, Helmar Pauthlitz, Philipp Döllgast, Yannick Haag , Michael Kuschel und Thomas Lehmann.

Herren 4

Die Spieler der **Herren 7** konnten in der Kreisklasse C den 4. Platz belegen. Diesen erreichten die Mannen Werner Scheiblich, Ralf Burkert, Nico Diesch, Ibrahim Soyal, Pierrick Angue, Ingo Doeker und Anton Wenz.

Die neu gemeldete 8.Mannschaft musste leider wieder abgemeldet werden. Das gleiche Dilemma wiederholte sich bei den Damen.

Herren 5 / 6

Weltmeistertitel im Tischtennis

Vom 17.-20.05.2017 fand die Team-Weltmeisterschaft im Tischtennis in der slowenischen Hauptstadt Bratislava statt. Drei Spieler stellte der Württembergische Behinderten- und Rehabilitationssportverband (WBRS), einer von ihnen war Thomas Brüchle aus Kornwestheim.
Als Favorit sollte das Team, das Brüchle mit Schmidberger aus Dortmund aufstellte, in die Meisterschaft gehen. Dieser Favoritenrolle wurde das deutsche Team mehr als gerecht: die beiden Deutschen schafften es ohne Niederlage ins Finale, alle Spiele auf dem Weg dorthin konnten sie mit 2:0 für sich entscheiden. Doch das Team aus der Ukraine erwies sich im Finale als würdiger Gegner – Brüchle und Schmidberger mussten alle Register ziehen, um dieses spannende Match 11:9 im Entscheidungssatz für sich zu entscheiden.

Roman Domagala wird Deutscher Meister

Der Herren 2-Spieler des SVK siegt im Einzel der Altersklasse Ü50. Die Neckarsulmer Sport-Union hat drei Tage lang die deutschen Einzelmeisterschaften der Senioren im Tischtennis in Neuenstadt ausgetragen. Bei den Titelkämpfen ist es mit Roman Domagala, einem Spieler des SV Kornwestheim gelungen, Deutscher Meister zu werden.
Der Aktive der zweiten Herrenmannschaft, die kürzlich den Titel in der Verbandsklasse geholt hatte, war bereits im Jahr 2013 Deutscher Meister geworden. Nun hat er dieses Kunststück wiederholt.
Im Einzel war Domagala in seiner Altersklasse absolut souverän. Bei seinem Siegeszug musste er nie über die Gesamtdistanz von fünf Sätzen gehen. In den Gruppenspielen bezwang er Steffen Kirner (TV 1881 Altdorf/Bayern) in 3:0 Sätzen, Andreas Stark (TTC Langen/Hessen) in 3:1 Sätzen und Frank Black (TuS Sande/Niedersachsen) in 3:0 Sätzen. In der folgenden K.o.-Runde warf Domagala nach einem Freilos in der ersten Runde im Achtelfinale Ulf Kepper (SV 1907 Königstädten) mit 3:0, im Viertelfinale Klaus Werz (NSU Neckarsulm) mit 3:0 und im Halbfinale Dieter Buchenau (Gießener SV) mit 3:1 aus dem Wettbewerb, ehe er sich im Finale mit 3:1 gegen Matthias Ruppert (TTC 1957 Lampertheim) durchsetzte.

Roman Domagala

Stadtmeisterschaft Grundschulklassen 1 – 4

Um im Jugendbereich noch weitere Kinder und Jugendliche zu gewinnen, fand am Samstag, 08.07.2017 ein Hobbyturnier für die Grundschulklassen 1-4 statt.

Es bleibt zu hoffen, dass sich einige der Schüler für unseren Sport entscheiden.

Rollstuhltischtennis - Team

Seit dem Jahr 2015 besteht das Rolli-Team mit Thomas Brüchle und Charly Weber. Nach dem Wechsel zum SVK haben sich für die beiden die Erfolge eingestellt. Im Jahr 2016 gelang die Meisterschaft in der Regionalliga Süd-West mit 16:0 Punkten. Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga ging es in der Saison 2017 ebenfalls erfolgreich weiter, denn das Rolli-Team schaffte die Meisterschaft souverän mit 28:0 Punkten und spielt in der neuen Saison in der 1. Bundesliga.

Thomas Brüchle und Karl Heinz Weber - die SVK-Rollis

Tischtennis

Vorschau – TT-Saison 2017 / 2018

Die ersten vier SVK-Herren-Mannschaften gehen mit hohen Erwartungen in die neue Saison und gelten als Titelaspiranten.
Thomas Brüchle mit neuem Partner in der 1. Bundesliga der Rollstuhlfahrer. Bernd Bischoff wird neuer Abteilungleiter, Momcilo Bojic ist neuer Aktiventrainer

Sieben Herrenmannschaften, zwei Jugendmannschaften, ein Senioren70-Team und zwei Teams der Rollstuhlfahrer gehen für den SVK ins Titelrennen. Einige Teams haben berechtigte Hoffnungen, in ihren jeweiligen Klassen im Kampf um den Meistertitel mitzuhalten.

Der TT-Bezirkstag am 24.06.2017 war der letzte offizielle Auftritt des scheidenden Abt.-Leiters Eric Angue (2012-2017), der seinen Rücktritt mit zunehmender beruflicher Beanspruchung begründete.

Die Nachfolge übernahm Bernd Bischoff, der bereits als Stellvertreter fungierte.

Josef Simoncik

Kay Stumper

Herren 1 – Regionalliga Süd-West

Die 1. Herrenmannschaft geht mit einer völlig neuen Mannschaft in die 2. Saison der Regionalliga. Damit man das erklärte Ziel, den Aufstieg in die 3. Bundesliga, erreichen kann, waren natürlich Verstärkungen notwendig.

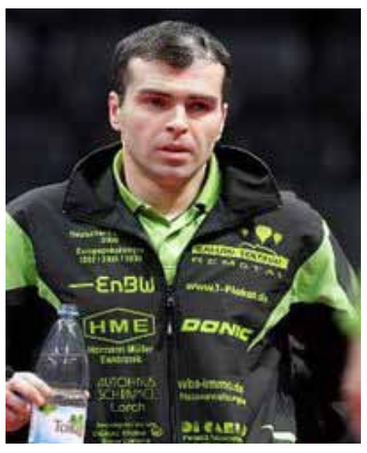
Um die beiden Abgänge von Mu Hao und Roman Rosenberg zu kompensieren, haben sich die Verantwortlichen auf dem Spielermarkt umgesehen. Mit den Neuen **Roko Tosic, Josef Simoncik, Christian Dias Almeida und Milosz Przybylik** konnten gleich vier spielstarke Akteure für das Team gewonnen werden.

Mit **Kay Stumper und David Steinle** als Kapitän stellt man eine kompakte Truppe.

(Nähere Daten über die neuen Spieler konnte man dem Vorschaubericht der KZ vom 30.06.2017 entnehmen)

Herren 2 – Verbandsliga

Durch die Aufrüstung bei den Herren 1 ergab sich zwangsläufig auch eine Verstärkung der Herren 2.
Zu den fünf etablierten Spielern (alle ehemals Spieler der Herren 1) gesellte sich **Neuzugang Momcilo Bojic** (TTC Bietigheim-Bissingen). Der fachlich anerkannte Routinier übernimmt auch das Traineramt für die ersten vier Herrenmannschaften. Zudem ist er auch Landestrainer im TT-Behindertensport (WBRS). Die 2. Mannschaft geht in folgender Aufstellung ins Titelrennen um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg: Kiril Talavanov, Andreas Escher, Richard Lukacs, Momcilo Bojic, Roman Domagala, Bernd Bischoff.


Momcilo Bojic

Herren 3 - Landesklasse Gr. 2 (vorher Bezirksliga)

Die 3. Herrenmannschaft wurde ebenfalls neu zusammengestellt und besteht aus den Spielern Robert Irimia, Neuzugang **Zsolt Barany**, Kevin Beckmann und unseren Nachwuchstalenten Nils Lehmann, Felix Schötz und Georg Papadakis Wenn diese Mischung aus Jung und Alt passt, kann man von diesem Team einiges erwarten. Der Kampf um vordere Plätze müsste dann möglich sein.

Herren 4 - Bezirksliga Gr. 1 (vorher Bezirksklasse)

Die Mannschaft um Mannschaftsführer Steffen Schurr besteht hauptsächlich aus erfahrenen und etablierten Spielern, die versuchen wollen um die Meisterschaft in der neu bezeichneten Klasse zu spielen. Dieses Vorhaben wollen folgende Spieler angehen: Peter Toth, Chin-Hoc Vuong, Tim Gänger, Steffen Schurr, Dominic Inhoffen, Laslo Turzo, Sven Mateja, Dean Steinle.

Herren 5 – Bezirksklasse Gr. 3 (vorher Kreisliga)

Die Mannschaft, die in der Vorsaison als Herren 6 den Aufstieg schaffte, will sich in dieser neuen Klasse ebenfalls behaupten. Dies soll mit einem großen Aufgebot an Spielern gelingen. Folgende Akteure stehen zur Verfügung: Mikael Angue, Can Lebe, Mesut Caner, Marcus Busch, Michael Kohlenbecker, Sebastian Bauer, Philipp Döllgast, Helmar Pauthlitz, Michael Kuschel und als Jugendersatzspieler Yannick Haag und Marcel Böttcher.

Herren 6 – Bezirksklasse Gr. 1 (vorher Kreisliga)

Das Saisonziel der Herren 6 ist ein Platz unter den ersten 4. Titelanwärter sind die Teams aus Asperg 2, Schwieberdingen 2, Gerlingen 2 und Markgröningen 3. Die Mannschaft wurde auf 2 Positionen geändert und geht in folgender Besetzung in die neue Saison: Uli Dochtermann, Neuzugang **Hans Kilian**, Bernd Hertle, Heinz Kipp, Klaus Schulz, **Margitta Ilskens** und Thomas Lehmann. Vielleicht gelingt es dem Team, einem der favorisierten Mannschaften Paroli zu bieten.

Herren 7 – Kreisliga C Gr. 1 (vorher Kreisklasse C)

Mit 20 Spielern ist die unterste SVK-Mannschaft gemeldet. Aufgrund der Vielzahl an gemeldeten Spielern kann man nur hoffen, dass diese Mannschaft eine homogene Einheit bildet und die Saison sportlich durchsteht. In dieser Hinsicht ist Werner Scheiblich als Mannschaftsführer natürlich gefordert.
Den Stamm bilden:
Werner Scheiblich, Benjamin Mateja, Nico Diesch, Ralf Burkert, Herbert Asendorf, Ibrahim Soyal, Gerhard Schmierer, Pierrick Angue.

Jugendmannschaften

Die 1. Jugend U18.1 geht mit folgenden Jugendlichen in die neue Runde: Yannick Haag, Marcel Böttcher, Lukas Ladenburger und Mike Büttner. Ob die Trainingsarbeit mit Roman Domagala sich auszahlt, bleibt abzuwarten. Das Ziel für unsere Jungs kann nur heißen: Klassenerhalt in der Landesklasse. Die 2. Jugend U18.2, die mit vielen Neuen gespickt ist, will ebenfalls versuchen, die Klasse zu halten. Die von Altmeister Laslo Turzo betreute Truppe um Robin Haag und Lukas Burkert will es ihm beweisen.

Senioren 70

Die Senioren 70 wollen im Spieljahr 2018 ihre Erfolgsserie fortsetzen und peilen wieder die Titel bei den Württembergischen und Baden.Württemb. Mannschafts-Meisterschaften an. Die Senioren 70 treten zu diesen Titelkämpfen in folgender Besetzung an: Dochtermann, Turzo, Kilian (Neuzugang), Kipp und Schulz.

Als Einzelsportler werden sich die jahrelang erfolgreichen Spieler Uli Dochtermann bei den Senioren 75, Laslo Turzo, Hans Kilian bei den Senioren 70 sowie Roman Domagala bei den Senioren 50 der Konkurrenz stellen und hoffen natürlich wieder auf die entsprechenden Erfolge

Rollstuhltischtennis – 1. Bundesliga und Regionalliga-Süd-West

Beim SVK-Rollstuhltischtennis hat sich auch einiges getan. Für den SVK gehen ab sofort zwei Mannschaften ins Rennen um die Meisterschaft. Die 1. Mannschaft, die in der 1. Bundesliga antritt, hat sich neu aufgestellt. Routinier Thomas Brüchle spielt nun in der neuen Spielzeit mit **Neuzugang Jack Hunter-Spivey** als WK3-Team. Wie sich das neue SVK-Team im Oberhaus schlagen wird, muss man abwarten.

Neu im Spielbetrieb ist das Team 2 um Routinier Charly Weber. Mit **Neuzugang Oliver Siegmund** und Alba Blazquez ist das Team stark genug, um in der Regionalliga Süd-West zu bestehen.

Saisonbeginn bei den Rollis: 04. November 2017

4. und letzter Spieltag:
1. Bundesliga: 14. März 2018 im FSZ – SV Kornwestheim

Thomas Brüchle und Alba Blazquez

Rolli-Thomas wird von unseren Jugendlichen bestaunt

Die nächsten Termine

16./17.09.2017	Saisonbeginn 2017 / 18 Die Heimspiele aller TT-Mannschaften finden in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Realschule statt. Die Spieltage sind Samstag und Sonntag. Die genauen Spielzeiten bitte der örtlichen Presse (KWZ) entnehmen.
11./12.11.2017	Bezirksmeisterschaften Aktive und Senioren 2017 in Gerlingen
10.12.2017	letzter Spieltag Vorrunde 2017 / 2018
13./14.01.2018	56. Württembergische Einzelmeisterschaften der Senioren In Korntal-Münchingen

Die Trainingszeiten der SVK – TT – Abteilung

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr Aktive
Mittwoch	18.30 bis 20.00 Uhr Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr Aktive
Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr Jugend	20.00 bis 22.00 Uhr Aktive

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
tischtennis.sv-kornwestheim.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Wir sind für Sie vor Ort und informieren Sie gern.

Auch in diesen Fällen:
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Schutz für Hab und Gut
- Immobilienfinanzierung

Generalagenturen
Oliver Michel & Michael Röhm
Jakobstr. 5, 70806 Kornwestheim
Tel 07154/9665804 + Besuchen Sie uns im Internet
www.Oliver.Michel.ergo.de + Michael.Roehm.ergo.de

Handball

Bericht Männer

Knapp ging es bei den Männer 1 nicht zu: Das Team hat eine grandiose Saison hingelegt und ist verdient sechs Spieltage vor dem Rundenende und dann noch als Meister in die 3. Liga aufgestiegen! (Weitere Informationen zu Männer 1 entnehmen Sie bitte dem Interview mit dem neuen Chef-Coach Alexander Schurr.)
Wenige Worte beschreiben die letzte Saison der Aktiven Männer 2 und 3 treffend: Es war alles einfach verdammt knapp!
Knapp war es bei den Männer 2. Mit dem neuen B-Lizenz Trainer Stephan Christ und Torwarttrainer Frank Brodbeck, die seit Januar die Männer 2 übernommen haben, ging der Weg steil bergauf. Eine verbesserte Abwehr brachte eine fulminante Rückrunde in der Bezirksliga und einen verdienten Platz in der Relegation. Obwohl alle Kräfte in der Relegation mobilisiert wurden, reichte es, nach dem souveränen Weiterkommen gegen den TV Großengstingen, gegen die mit vielen BWOL-Spielern gespickte SG Lauterstein 2 leider nicht. Deshalb kann es nach der Vorbereitung und einem Trainingslager im Allgäu nur heißen: Wir greifen wieder an! Das wird auch in der neuen Runde gegen Mannschaften, die mit erfahrenen Spielern, die bereits wesentlich höherklassig gespielt haben, kein Selbstläufer. Aber wenn man den Beginn der Vorbereitung gesehen hat, wird eines klar: Alle wollen den Aufstieg und sind bereit zu investieren!
Knapp ging es auch bei dem von C-Lizenz Trainer Marcel Thoms betreuten Männer 3-Team zu. Liebäugelte der ein oder andere Spieler in der famosen Hinrunde mit einem Aufstieg, fanden sich alle zum Schluss der Rückrunde mit dem Abstiegsgespenst konfrontiert. Erst am letzten Spieltag konnten alle aufatmen und waren sehr froh über den Klassenerhalt.
Bei Männer 4, die von Stefan Kenzler organisiert werden, und der AH, die von Hans Gröger betreut werden, steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Bei einer gemeinsamen Trainingseinheit am Freitag halten sich alle fit. Die Männer 4 werden wieder in ihrer Wunschklasse, der Kreisliga C antreten, unsere AH begnügt sich mit dem wöchentlichen Training. Und dabei wird es auch bleiben.
Für den Leistungsbereich werden selbstverständlich andere Ziele gesteckt: Ziel ist es natürlich, mit Männer 2 in die Landesliga aufzusteigen, um mittelfristig in die Württembergliga vorzustoßen. Männer 3 sollen nachziehen und den Aufstieg in die Bezirksliga schaffen. Wenn diese Ziele verwirklicht sind, hat das Männer 1-Team, den Unterbau, den es benötigt. Die Voraussetzungen, diese Ziele zu erreichen, stehen mit den Strukturen und der Qualifikation der Trainer, die in den letzten sieben Jahren noch nie so hoch war, so gut wie noch nie. Die Qualifikation der Trainer ist einmalig, wenn man die letzten 7 Jahre betrachtet: Die Teams M1/M2 und M3 werden trainiert von:
5 B-Lizenz Trainern mit Alexander Schurr, Frieder Hansen (beide M1), Manuel Diederich (Individualtrainer), Stephan Christ (M2)
1 C-Lizenz Trainer mit Marcel Thoms (M3)
Dazu kommen die Brüder Frank und Markus Brodbeck mit Expertenwissen im Torwartbereich und Athletiktrainer Jens Babel, der die Spieler von der B- und A-Jugend, M2 sowie das M1 ausbildet und fördert.
Einziger Wermutstropfen sind die Hallenkapazitäten, die nicht ausreichend vorhanden sind, um gute Bedingungen zu haben.

Für die fast ausschließlich aus eigenen SVK-Talenten bestehenden Teams stehen bereits weitere Nachwuchskräfte aus der A-Jugend bereit. Wir blicken also hoffnungsvoll in die Zukunft und drücken die Daumen, dass es nicht wieder knapp werden wird.

Frauen

Frauen 1 schafft den Klassenerhalt in der Landesliga und holt den Bezirkspokal
Frauen 2 wird Meister mit weißer Weste

Bezirkspokalgewinn Frauen 1

Die Verantwortlichen im Frauenbereich blicken auf eine erfolgreiche Saison 2016/2017 zurück.

Die Frauen 1 haben ihr gestecktes Ziel erreicht: Den Klassenerhalt im ersten Jahr der Landesliga! Die erfolgreiche Saison krönte das Team mit Trainerin Silke Benner mit dem Gewinn des Bezirkspokals. Der erfolgreichen Trainerin Silke Benner folgt C-Lizenzinhaber Markus Lenz, ein bekanntes Gesicht beim SVK, der zuletzt als Torwarttrainer der Herren 1 fungierte. Der weibliche Bereich ist für Lenz keine Unbekannte. In Schmiden hat er ebenfalls die Damen in der Landesliga gecoacht und auch weibliche Jugendmannschaften trainiert. Weiterhin finden sich im Trainerstab Co-Trainer Max Schäfer und Torwarttrainer Christian Rumsauer, die die Erfolgsgeschichte der Frauen 1 in den letzten beiden Jahren mitgeschrieben hatten.

Die neu gegründete 2. Frauenmannschaft wurde allen Erwartungen gerecht und holte mit Trainer Hans Jungwirth mit eindrucksvollen 32:0 Punkten die Meisterschaft und somit den Aufstieg von der Kreisliga B in die Kreisliga A. Die Mischung stimmte: Junge Talente aus Frauen 1, erfahrene Rückkehrerinnen gemischt mit Spielerinnen, die aus der A-Jugend kommen und erste Luft im Aktiven Bereich schnuppern, harmonierten erfolgreich auf dem Spielfeld.

Nun wird das Team weiterhin unter der Leitung von Hans Jungwirth in der Kreisliga A antreten und mit ihrer neugewonnenen Erfahrung mit Sicherheit auch hier oben mitspielen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison absolvieren die Frauen 2 zum Großteil zusammen mit den Frauen 1. In Bezug auf technisches Knowhow und individuelle Weiterentwicklung steht mit dem Gespann Lenz-Jungwirth ein kompetentes Team hinter beiden Damenmannschaften. So kann in der Vorbereitung der Grundstein gelegt werden, um wieder mit beiden Teams erfolgreich in die Saison zu starten.

Für die Frauen 1 bedeutet dies in einer fast komplett neu formierten Landesligastaffel mit acht neuen Mannschaften und nur vier Mannschaften aus der letztjährigen Staffel anzutreten. Die vergangene Saison wird als Probejahr in der Landesliga abgehakt und nun gilt es, das Potenzial des Kaders voll auszuschöpfen.

Für den Erfolg im Frauenbereich arbeiteten bereits in der Vergangenheit beide Teams mit der Jugend- und der Abteilungsleitung Hand in Hand, was in der neuen Saison noch intensiver fortgesetzt werden wird.

SVK Frauen 2 feiern den Aufstieg

Interview mit Trainer Alexander Schurr

Trainer der M1 Alexander Schurr

Herzlich willkommen Alex in unserem Team!

Am Tag des Interviews bist Du 6 Wochen im Training. Hast Du Dich bereits eingelebt und fühlst Du Dich wohl in Kornwestheim?

Hallo, ja stimmt, es sind tatsächlich schon wieder sechs Wochen. Die Zeit vergeht wirklich rasend schnell. Ich denke nach sechs Wochen kann man sagen, dass die erste Phase des „Kennenlernens" beendet ist. Dennoch treffe ich noch regelmäßig auf neue, wichtige Personen aus dem Umfeld, die ich noch nicht kennengelernt habe. Es wurde mir von Beginn an sehr leicht gemacht, mich in Kornwestheim wohlzufühlen. Alle sind sehr herzlich, unterstützen und packen mit an. Das sind für mich klassische Attribute eines funktionierenden Vereins und ich freue mich sehr, dass diese hier in Kornwestheim so super gelebt werden.

Was machst der Handballtrainer Alexander Schurr beruflich und woher kommt Deine Handballbegeisterung?

Ich arbeite an der Universität in Tübingen und bin dort Dozent am sportwissenschaftlichen Institut. Ein Beruf, den ich ausgesprochen gerne ausübe, da ich dort ein tolles Umfeld habe, um mich beruflich zu entwickeln. Ich arbeite dort in dem Bereich Sportpsychologie, aber auch in der Entwicklung und Vermittlung der Sportarten Handball und Skifahren.

Die Sportart Handball in ihrer Dynamik, Kraft, Schnelligkeit gekoppelt mit Kameradschaft und Vereinsleben fasziniert mich schon seit langem und daher beschäftige ich mich sowohl beruflich, aber auch im Verband und im Leistungssport sehr gerne und sehr intensiv damit.

Wie ist Dein erster Eindruck von unserem Team? Ist es schwer ein Team zu motivieren, das in der vergangenen Saison mit einer solchen Souveränität den Meistertitel holte?

Der erste Eindruck ist absolut positiv, wir haben eine hohe Trainingspräsenz und alle sind bereit, sich im Trainingsbetrieb auf das Wesentliche zu fokussieren. Dennoch haben wir hier auch noch Steigerungspotential. Allen muss bewusst sein, dass im Training die zentralen Grundlagen für einen erfolgreichen Wettkampf und somit für eine erfolgreiche Saison gelegt werden.

Zur zweiten Frage: Nein, es gibt bei uns keinerlei Motivationsprobleme. Es ist allen Spielern bewusst, welche Herausforderung auf uns in den nächsten Monaten zukommt, daher sind alle total motiviert, diese Aufgaben auch anzugehen. Sollte es tatsächlich Motivationsprobleme geben, so wäre ich sicher auch der falsche Trainer, da ich manche Dinge als grundlegend betrachte und Motivation gehört da sicher auch dazu.

Der Start mit dem Team war nicht einfach. Die Neuzugänge Christian Wahl (TV Neuhausen) und Julius Emrich (SG BBM Bietigheim) benötigten nach der langen 2. Liga Saison noch eine längere Pause und stiegen später ins Training ein, einige Spieler laborieren noch an Verletzungen aus der letzten Saison wie Jakob Jungwirth und Dominic Schaffert. Felix Beutel und Tim Scholz konnten krankheitsbedingt nicht viel trainieren. Alles andere als eine optimale Vorbereitung?

Ja, das stimmt. Uns fehlt eindeutig Zeit, um mit allen Spielern gemeinsam zu arbeiten. Die Liga beginnt ja schon Ende August und da ist die gemeinsame Vorbereitungszeit sehr knapp bemessen. Auch machen uns die verletzen Spieler noch etwas zu schaffen. Wir brauchen alle Spieler und einen breiten Kader, um in der dritten Liga konkurrenzfähig zu sein. Daher hoffen wir, dass die Jungs so schnell wie möglich wieder in den Trainingsbetrieb integriert werden können.

Wie gelingt die Integration der neuen Spieler mit Adrian Awad und Axel Steffens sowie die bereits erwähnten Spieler aus der 2. Liga?

Da wir ja bereits im Rahmen der Kaderplanung sehr genau darauf geachtet haben, welche Spieler zu uns kommen, bin ich nicht überrascht, dass alle super ins Team passen und es diesbezüglich überhaupt keine Schwierigkeiten gibt. Es ist toll zu sehen, wie alle ihre Stärken (handballerisch, aber auch menschlich) ins Team einbringen und uns somit in der Spitze, aber auch in der Breite weiterhelfen.

Die Vorbereitungsphase mit vier Trainingseinheiten in der Halle und davor jeweils eine Krafteinheit ist für unsere Kornwestheimer Spieler so intensiv wie noch nie. Konnten sie bisher Deine Erwartungen auch bei den durchgeführten Leistungstests erfüllen?

Als Sportwissenschaftler habe ich eine klare Vorstellung davon, welche Belastung den Spielern zuzutrauen ist und was wir benötigen, um einen entsprechenden Adaptionsprozess zu erzielen. Ich habe schon festgestellt, dass dies für den einen oder anderen Spieler noch etwas Neuland ist, aber daran werden wir gemeinsam arbeiten. Eine entsprechende athletische Basis ist elementar, um eine Handballsaison erfolgreich zu bestreiten.

Was die Ergebnisse der Leistungstests betrifft, so sind diese vor allem im Rahmen der Vergleichsanalysen bei den meisten Spielern ganz ordentlich ausgefallen. Es gibt aber schon auch noch ein paar Baustellen, die sich in dieser kurzen Zeit nicht beheben lassen.

Wie ist Deine Spielphilosophie und wie nehmen sie die Spieler an?

Eine Spielphilosophie, ähnlich wie ein taktisches Grundgerüst hängt zunächst auch immer mit der zur Verfügung stehenden Mannschaft zusammen. Ich habe mir hierzu, gemeinsam mit meinem Co- Trainer Frieder Hansen intensiv Gedanken gemacht, wie wir unsere Spielweise ausrichten wollen. Dies muss die Mannschaft erstmal akzeptieren, dann verinnerlichen und als gemeinsame Ausrichtung dann auf das Spielfeld tragen. Da muss man sagen sind wir schon super vorangekommen. Ich habe den Eindruck, wir haben als Team nun eine gemeinsame Idee und versuchen es damit jedem Gegner so schwer wie möglich zu machen. Ins Detail möchte ich dabei nicht zu sehr gehen, aber um es in wenigen Worten zu sagen: Wir wollen antizipativ und aggressiv verteidigen, um in Kombination mit unseren starken Torhütern Bälle zu erobern und den Gegner zu schlechten Abschlüssen zu zwingen. Anschließend soll über eine hohe Pass- und Fangqualität der Gegner möglichst schnell unter Druck gesetzt werden.

Der Saisonauftakt gegen den 2. Ligisten Konstanz am 25.7. hat bei allen Zuschauern Lust auf mehr von unserem Team gemacht. Wie zufrieden warst Du mit diesem Spiel und welche Schlüsse ziehst Du daraus für den Rest der Vorbereitung?

Das Spiel gegen Konstanz war ein guter Test um zu sehen, wo wir am Ende der ersten Vorbereitungsphase stehen. Konstanz war noch nicht lange im Training und es haben auch wichtige Spieler gefehlt, daher muss man das Ergebnis schon richtig einordnen. Das können wir auch. Aber der Test hat gezeigt, dass wir auch so einen Gegner vor Aufgaben stellen können. Damit war ich dann auch ganz zufrieden. Aber es liegt auch noch eine Menge Arbeit vor uns.

Die Spieler hatten dann im Anschluss erstmal ein paar Tage frei, da die Sommerferien für viele die einzige Möglichkeit sind in den Urlaub zu fahren. Das ist zwar vom Timing (so kurz vor Rundenstart) alles andere als optimal, aber es arbeiten/studieren auch alle bei uns im Team und da muss man jedem die freien Tage auch zugestehen.

Was stand außer den Trainingseinheiten bisher noch auf dem Programm?

Sehr viel Zeit für andere Dinge bleibt uns häufig gar nicht. Wir waren gleich zu Beginn der Vorbereitung ein Wochenende gemeinsam auf einem Fun-Turnier in Bartenbach, um uns ein bisschen besser kennen zu lernen. Zudem waren wir als Teamevent gemeinsam bei dem „Hand in Hand" Spendenlauf für das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart. Anschließend haben wir dann noch mit externer Unterstützung von Dr. Florian Schultz (Sportpsychologischer Experte) eine gemeinsame Zieldefinition für die Saison erstellt. Eine Stocherkahnfahrt und ein gemütliches Beisammensein am Abend bildeten dann den Abschluss.

Kurz vor Rundenbeginn sind wir dann noch gemeinsam im Trainingslager, um am Feinschliff für den anstehenden Saisonauftakt zu arbeiten.

Für eine Saison werden natürlich Ziele formuliert, welche Ziele hast Du mit Deinem Team als Ziele für die neue Saison definiert?

Als Aufsteiger kann das Ziel natürlich erstmal nur der Klassenerhalt sein. Dies ist allerdings ein sehr schwammiges Ziel, weshalb wir intern auch noch über ein paar andere Dinge gesprochen haben die uns wichtig sind. Diese Punkte wollen wir gemeinsam umsetzen und dafür benötigen wir vor allem die Unterstützung der Kornwestheimer Zuschauer. Ich habe in der letzten Saison gesehen wie gut die Stimmung in der Halle Ost sein kann und ich kann an dieser Stelle nur alle Zuschauer bitten und auffordern: „Kommen sie in die Halle, unterstützen sie unser Team, begleiten sie uns aber bitte auch zu den Auswärtsfahrten, die Jungs haben die Unterstützung wirklich verdient!"

Wie stark schätzt Du die Staffel Süd der 3. Liga ein?

➔

Handball

Ich halte die Staffel in diesem Jahr für ausgesprochen stark. Die beiden potentiellen Aufsteiger Nußloch und Horkheim sind ja in der Staffel geblieben und mit Neuhausen/Erms ist noch ein Absteiger aus der 2. Liga dazugekommen. Sowas gibt es eigentlich überhaupt nicht, da der Erste in der Staffel zumindest aufsteigt. Aber Nußloch konnte bzw. wollte dies nicht und so kommt es zu dieser Ballung von Spitzenmannschaften.

Als Aufsteiger kommen neben uns noch Neuhausen/Fildern und der TUS Dansenberg dazu. Beide Teams haben sich gut verstärkt und spielen eine starke Vorbereitung. Wir werden uns daher auf eine anspruchsvolle Saison einstellen müssen. Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir unsere Ziele erreichen und den Klassenerhalt schaffen.

Beim Auftaktprogramm am 26.8. gegen die TSG Pforzheim und beim ersten Heimspiel am 1.9. gegen die TSB Horkheim treffen wir gleich auf zwei Schwergewichte der 3. Liga. Reicht die Vorbereitungszeit dafür aus?

Das sind absolute Spitzenmannschaften und wir freuen uns darauf, gegen solche Teams spielen zu dürfen. Beide Teams sind schon lange in der dritten Liga und schauen mit mehr als einem Auge in Richtung 2. Liga. Daher gehen diese Teams sowohl was die finanziellen Möglichkeiten als auch was die Kaderzusammensetzung betrifft mit völlig anderen Voraussetzungen in die Saison als wir. Aber genau das macht den Sport ja dann auch aus, alles ist möglich auch in diesen Spielen. Wir werden die Punkte sicher nicht vorher schon nach Pforzheim oder Horkheim schicken. Wenn sie die Punkte wollen müssen sie uns erstmal schlagen und wir wollen, und ich bin fest davon überzeugt wir werden, im Laufe der Saison auch für die Topmannschaften ein unangenehmer Gegner sein.

Wir als Leitung der Handballabteilung haben die Philosophie, Spieler aus der eigenen Jugend zu fördern und sie in den Aktivenbereich zu integrieren. Wie kann das Deiner Meinung nach am besten gelingen?

Diese Philosophie teile ich gerne, sie setzt aber auch voraus, dass unsere Spieler im Jugendbereich möglichst optimal ausgebildet werden. Das heißt wir benötigen spätestens ab der C-Jugend ausgebildete Trainerinnen und Trainer die unsere Jugendspieler möglichst optimal in ihrer Entwicklung fördern.

Die Spieler müssen technisch, taktisch, körperlich, aber auch sozial so vorbereitet werden, dass sie frühzeitig in unser Perspektivteam, der 2. Mannschaft, integriert werden können. Dort wird sehr gut gearbeitet und in enger Absprache zwischen den Trainern wird dann entschieden, welcher Spieler den nächsten Schritt in Richtung der ersten Mannschaft macht. Ich freue mich über jeden jungen Spieler aus unserem Verein, der das Ziel hat Männer 1 zu spielen und werde dies tatkräftig unterstützen.

Wenn Du drei Wünsche für die neue Saison frei hättest, was würdest Du Dir wünschen?

Ach, mit Wünschen haben ich es nicht so, aber es wäre super, wenn wir gesund und fit durch die Saison kommen und sich die Spieler somit auch während der Saison weiterentwickeln können und ihrem Team jederzeit zur Verfügung stehen.

Zudem würde ich mich sehr freuen, wenn wir unsere gemeinsam formulierten Ziele auch als Team gemeinsam erreichen. Das hängt natürlich auch von meinem ersten „Wunsch" ab.

Abschließend, und das wäre nun wirklich ein Wunsch, möchte ich nochmal unsere Zuschauer bitten uns so oft wie möglich, so lautstark wie möglich und so leidenschaftlich wie möglich zu unterstützen. Es wäre toll, wenn wir mit ihnen gemeinsam als ein großes Team erfolgreich durch die Saison 2017/18 gehen!

Dem schließe ich mich gerne an und danke für das interessante Gespräch!

Nach Redaktionsschluss:
Traumhafter Saisonstart für das Schurr-Team:
TGS Pforzheim – SVK 26:32
und
SVK – TSB Horkheim 32:27

Hinten v. l.: Co-Trainer Frieder Hansen, Athletiktrainer Jens Babel, Julius Emrich, Christopher Tinti, Hendrik Schoeneck, Marco Kolotuschkin, Individualtrainer Manuel Diederich, Mannschaftsarzt Dr. med. Simeon Geronikolakis. Mitte v. l.: Torwarttrainer Markus Brodbeck, Peter Jungwirth, Marvin Flügel, Fabian Kugel, Axel Steffens, Christian Wahl, Trainer Alexander Schurr. Vorne v. l.: Stellv. Abteilungsleiterin Miriam Bahmann, Tim Scholz, Dominic Schaffert, Max Schneider, Felix Beutel, Jakob Jungwirth, Adrian Awad, Betreuerin Katharina Henkel. Es fehlen: Abteilungsleiterin Daniela Assmann, Betreuer Stephan Teske, Physiotherapeutin Lisa Dieringer, Schiedsrichterorganisation Christa Henkel, Hans Jungwirth, Florian Assmann

THW-Kiel wieder zu Gast in Kornwestheim

Peter Jungwirth und Steffen Weinhold

Der Bundesligist aus Kiel war vor dem Supercup am 23. August gegen die Rhein-Neckar Löwen in der Porsche Arena zum Abschlusstraining in der Sporthalle Ost. Am Tag zuvor hatte der THW bei Abteilungsleiterin Daniela Assmann nachgefragt und die Stadtverwaltung Kornwestheim hat das Training unkompliziert ermöglicht.

So kam es, dass um Punkt 10.00 Uhr der komplette THW-Kader mit Trainer Alfred Gislason in die Osthalle strömte. Nach dem Training, das unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, nutzte SVK-Rechtsaußen Peter Jungwirth die Gelegenheit, um Steffen Weinhold wiederzutreffen. Der freute sich riesig, als „Juwi", Peter Jungwirth auf ihn zukam. „Wir haben zusammen in der Juniorennationalmannschaft gespielt und sind 2007 gemeinsam Vize-Weltmeister geworden", erzählt Jungwirth.

Die beiden ehemaligen Mannschaftskollegen erinnerten sich dann nicht nur an sportliche Erlebnisse, sondern tauschten sich auch über einige aktuelle Themen aus.

wC – „Bester der Landesliga"

Jugend

Überragend: Die C-Jugend holt sich in der Saison 2016/2017 den Titel „Bester der Landesliga" das zeigt, dass der weibliche Bereich weiterhin auf dem Weg nach oben ist.

Für dieses Jahr melden wir auf Grund der geringen Hallenkapazitäten keine A-Jugend. Die Spielerinnen werden deshalb in den Aktivenbereich integriert werden.

Eine erfolgreiche Qualirunde liegt hinter uns: Die B-Jugend sowie die C-Jugend haben sich wieder für die HVW-Ebene qualifiziert.

Die B-Jugend landete bei der Quali-Runde auf einem hervorragenden 2. Platz und qualifizierte sich bereits in der 1. Runde der HVW-Quali.

Bei der C-Jugend konnten wir in der Sommerrunde zwei Mannschaften melden. Aufgrund einer Änderung bei der Quali auf Verbandsebene, spielte die C1 erstmals eine Hin- und Rückrunde. Sie belegten den 3. Platz und qualifizierten sich somit für die Landesliga.

Für die kommende Hallenrunde haben wir die C2 a.K. gemeldet, damit alle Spielerinnen der C- und D-Jugend genügend Spielzeiten bekommen. Die Mannschaft spielt in der Bezirksklasse.

Die D-Jugend belegte souverän in der Sommerrunde den 1. Platz und spielt somit in der Bezirksliga.
In der Sommerrunde konnten wir in der E-Jugend zwei Teams melden, da hier wieder 4+1 gespielt wurde. Das erste Team belegte den 2. Platz und das 2. Team den 4. Platz.

wD – belegt den 1. Platz in der Sommerrunde

wE – beim 1. Spieltag der Sommerrunde
Die Resultate aus der Quali- bzw. Sommerrunde können sich sehen lassen, so spielen in der Hallenrunde 2017/2018:

B-Jugend
in der Württembergliga

wC1-Jugend
in der Landesliga

wC2-Jugend (a.K.)
in der Bezirksklasse

wD-Jugend
in der Bezirksliga

wE-Jugend (6+1)
in der Bezirksliga

wE – beim Stangentorball
Diese werden von qualifizierten Trainerinnen und Trainern ausgebildet. In der kommenden Runde trainieren:

wB: C-Lizenz Trainerin Sanchia Fidlin

wC1/2: C-Lizenz Trainer Adrian Awad, Nina Haug

wD: Daniela Bahmann, C-Lizenz Trainer Adrian Awad

wE: Viktoria Pesch, Valentin Pesch

Dies alle sind engagierte und qualifizierte Trainer, die selbst teilweise aktiv spielen und neben ihrer Ausbildung, Studium, Schule und Beruf nicht nur die Mannschaften trainieren, sondern auch noch auf Trainingslagern, Turnieren und Fortbildungen gehen.

So haben Sanchia Fidlin sowie Adrian Awad erfolgreich die C-Lizenz abgeschlossen. Weitere Trainer nahmen an Trainerschulungen vom Bezirk teil.

Im weiblichen Bereich haben diese Trainer zahlreiche Auswahlspielerinnen, die auf Bezirks- und Verbandsebene gefördert werden, ausgebildet. Der Jugendbereich als Talentschmiede für den Frauenbereich ist also bestens gerüstet. Hier stehen mit zwei Frauenteams Perspektiven für unsere Jugendspielerinnen im Aktivbereich zur Verfügung.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Mannschaften näher vor.

An dieser Stelle gebührt den engagierten Helfern unser Dank. Dank an alle Eltern für ihre engagierte Unterstützung bei der Bewirtung, den Spielen und den „außerhandballerischen" Aktivitäten. Unseren Dank geht insbesondere auch an alle JugendtrainerInnen und BetreuerInnen, die im vergangenen Jahr für die Jugend tätig waren bzw. in der kommenden Runde tätig sind.

Wir wünschen allen Mannschaften und Trainern eine erfolgreiche Saison, mit fairen und interessanten Spielen.

SVK Handballabteilung engagiert sich bei der Sportgruppe 46Plus Down-Syndrom Stuttgart e. V.

Der Spieler der 1. Herrenmannschaft Jakob Jungwirth trainierte Kinder und Jugendliche der Sportgruppe 46PLUS Down-Syndrom Stuttgart e.V. in der Eugen-Bolz-Halle in Kornwestheim. Trainer sowie Kinder und Jugendliche resümierten anschließend einhellig: „Es hat unheimlich Spaß gemacht und alle haben voneinander lernen können."

Die Sportgruppe trifft sich regelmäßig einmal die Woche, um gemeinsam Sport zu treiben. Die 8- bis 18-jährigen Kinder mit Down-Syndrom sowie einige Geschwisterkinder werden von Natja Stockhause und einem Trainerteam in verschiedensten Sportarten trainiert. In diesem Trainerteam arbeiten von der SVK Handballabteilung seit vielen Jahren Eva Bäuerle, Landesligaspielerin der Frauen 1, und die langjährige Mitarbeiterin in verschiedenen Funktionen Katja Haug mit.

Im April 2017 stand Handball auf dem Programm des Vereins und da sich immer wieder Spieler der 1. Herrenmannschaft in verschiedenen sozialen Bereichen auch außerhalb vom

Jakob Jungwirth zeigt wie es geht

der SVK Abteilung engagieren, lag es nahe nachzufragen.

Jakob Jungwirth, Pädagogikstudent, übernahm diese Aufgabe sehr gerne. Gemeinsam mit den Sportlerinnen und Sportlern absolvierte er verschiedene Stationen zum Thema Werfen – und der Spaß stand allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben.

Die Kinder und Jugendlichen nahmen begeistert die Tipps vom Profi auf und freuten sich über die ersten Erfolge, die sich gleich beim abschließenden Handballspiel einstellten.

„Es war eine tolle Erfahrung und ich war positiv überrascht wie gut die Kinder und Jugendlichen die Anweisungen von den Trainern umsetzen und wie hoch die Qualität des Trainings ist. Am Anfang war ich skeptisch wie 6- bis 18-Jährige zusammen Sport treiben können, aber da wurde ich schnell eines Besseren belehrt. Ich habe selten Kinder gesehen, die so rücksichtsvoll miteinander umgehen und aufeinander achten. Das war wirklich beeindruckend und eine großartige Erfahrung", stellte Jakob Jungwirth nach der Trainingseinheit fest.

Zum Abschluss hatte Jakob Jungwirth noch eine Überraschung für alle in der Tasche: Eine Einladung, zusammen mit Eltern und Geschwistern, zum Spiel am 01.04.17 gegen die

Jakob Jungwirth nach dem Training mit den Kids

SG Lauterstein. Aber das war noch nicht alles: Alle Kinder der Sportgruppe 46Plus durften mit der 1. Herrenmannschaft einlaufen. Was allen sichtlich viel Spaß gemacht hat. Anschließend verfolgte die Sportgruppe das Spiel und feuerte natürlich Jakob Jungwirth ganz besonders an!

„Für uns ist es wichtig, über unseren Tellerrand hinauszuschauen. Wir sind sehr froh und dankbar darüber, dass die Spieler unseres Männer 1 Teams, aber auch Jugendmannschaften und andere Aktive, immer wieder sich bereit erklären, Aufgaben in den verschiedensten sozialen Feldern zu übernehmen und dies auch mit Leben und Herzblut erfüllen", freut sich Abteilungsleiterin Daniela Assmann.

46Plus: Einlaufen mit der 1. Herrenmannschaft

Jugend 2

klein anfangen… GROSS RAUSKOMMEN

… und wir sammeln wieder jede Menge hervorragende Platzierungen, mit einem hervorragend qualifizierten Trainerstab! Leider fehlen uns weiterhin Trainingseinheiten.

In der abgelaufenen Saison sind vor allem unsere C-Jugendlichen hervorzuheben. Die männliche C-Jugend spielte in der höchsten Jugendspielklasse, der Württemberg-Oberliga, und verpasste denkbar knapp mit einem Tor den Einzug in das Finalspiel um die Württembergische Meisterschaft. Die weibliche C-Jugend holte sich den Landesmeistertitel.

In der Qualifikationsrunde im Sommer schlossen die weibliche und männliche Jugend an ihre guten Leistungen an. Die mA- und mB-Jugend wurden Meister in der Bezirksqualifikation und sicherten sich ungeschlagen in der ersten HVW-Runde den Einzug in die höchsten Verbandsspielklassen. Die wB zog nach der 1. Verbandsrunde in die Württembergliga ein, die wC qualifizierte sich für die Landesliga. Nur die mC-Jugend konnte ihr gestecktes Ziel nicht erreichen. Als Vizemeister erwischte das Team eine Hammergruppe in der HVW-Qualifikation und scheiterte letztendlich an ihrem Nervenkostüm. Die mE-Jugend holte souverän den Staffelsieg und alle weiteren Teams spielen erneut hochklassig in ihren Altersstufen.

Ein toller Erfolg, hinter dem engagierte und hochqualifzierte Trainer stehen.

Bei unseren Kleinsten spielen Ergebnisse gar keine Rolle. Spaß mit Bewegung steht hier im Vordergrund. Die F-Jugend (6-7 Jahre) und die Minis (4-5 Jahre) trainieren freitags einmal pro Woche und nehmen mit viel Spaß an Spieltagen teil, die nicht in Spielklassen eingeteilt und ohne Wertung ausgerichtet werden.

Wenn Ihr Kind Interesse am Handball hat, kontaktieren Sie uns einfach per E-Mail:
handball@sv-kornwestheim.de

Die Begeisterung für Handball ist ungebrochen. Hinter den aufgezählten Mannschaften stehen 208 Spieler(innen) im Spielbetrieb, die von 35 Trainer(inne)n ausgebildet werden.

Minispieltag

Sie absolvieren pro Jahr:
über 800 Trainingseinheiten

- **über 300 Spiele**
- **40 Turniere**
- **mehrtägige Trainingslager**
- **viele Mannschaftsausflüge**
- **SVK Herbstcamp und Via Nova Sommercamp**

Zahlreiche Auswahlspieler auf HVW- und Bezirksebene leisten zusätzliche Trainingseinheiten in der Verbands- und Bezirksfördergruppe.

Nach der Jugend ist aber noch lange nicht Schluss. Alle Spieler(innen) konnten bereits während der laufenden Runde in den Aktiven Bereich integriert werden. Wir freuen uns darauf, die weitere Entwicklung der Spieler(innen) im Aktiven Bereich zu beobachten

Melanie Walter eines der größten Talente beim SVK

Beim diesjährigen Südcamp an der Landessportschule in Albstadt konnte Melanie Walter zeigen, was sie im Training von ihrem C-Lizenz Trainer Adrian Awad gelernt hat. Das Camp dient zur Vorbereitung auf die Sichtung des Deutschen Handballbundes (DHB), in dem Spielerinnen aus Sachsen, Bayern, Baden, Südbaden und Württemberg zusammen kommen. An den fünf Tagen standen neben koordinativen Turnübungen, Leistungstests und Handballtraining am Abend Handballspiele gegen alle Landesverbände auf dem Programm. „Man musste sich da schon beweisen", stellt die 14-jährige Walter fest. Und das ist ihr gelungen. Sie überzeugte die Sichter, erhielt den D-Status und hat sich somit für die im Frühjahr 2018 stattfindende DHB-Sichtung qualifiziert. „Wichtig ist es für uns im Jugendbereich qualifizierte Trainer einzusetzen, die die Talente erkennen, entsprechend fördern und weiterentwickeln. Das ist hier beispielhaft gelungen. Wir drücken Melanie für die DHB-Sichtung ganz fest die Daumen", sagt Abteilungsleiterin Daniela Assmann.

Adrian Awad und Melanie Walter – Foto: Marius Venturini, Kornwestheimer Zeitung

Weibliche Jugend erfolgreich bei der Talentiade

Talentiade geschafft und eine Runde weiter

Im Juli fand in der Jahnsporthalle in Bietigheim-Bissingen der diesjährige VR-Talentiade Bezirksentscheid statt. Hier wurden aus den 55 besten Handballern und Handballerinnen der Jahrgänge 2006/2007 aus dem Bezirk wiederum die Besten ausgesucht.

Gleich fünf Spieler des SV Kornwestheim waren hierzu eingeladen, im weiblichen Bereich waren dies Lisa Schumacher, Leni Kipp, Seema Awad und Bengisu Duman, im männlichen Bereich Lion Morcher. Erst mussten die Spieler ihr Können in verschiedenen Koordinationsübungen, dann im Handballspiel unter Beweis stellen. Hierbei präsentierten sich alle Teilnehmer von ihrer besten Seite in allen Disziplinen. Schlussendlich kam der Moment auf den alle gewartet hatten und die Gewinner des Bezirksentscheids wurden verkündet.

Die acht Mädchen, darunter alle 4 SVKlerinnen, und 9 Jungen können sich in einer zukünftigen Trainingseinheit für das Talentiade-Team qualifizieren, einen Platz in der Bezirksauswahl haben sie aber alle schon sicher. Dieses Talentiade-Team wird dann den Bezirk Enz/Murr beim VR-Talentiade-Finale am 03.10.17 vertreten.

Damit ist die wD-Jugend mit nun insgesamt acht Spielerinnen in der Bezirksauswahl vertreten, denn neben Lisa, Leni, Seema und Bengisu sind auch Aylin Bornhardt, Jade Oral, Victoria Wallner und Emily Schindler bereits im vorherigen Jahr oder in dieser Qualifikationsrunde gesichtet worden.

Herzlichen Glückwunsch an die Mädels und vielen Dank für die tolle Arbeit der Trainer Nina Haug, Svenja Biehl, Daniela Bahmann und Adrian Awad!

10 Jahre Sportschule Via Nova

Die Idee zur Gründung der Sportschule Via Nova mit dem Schwerpunkt „Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit im Leistungssportbereich“ entstand bei Reinhard Zinsmeister (damals noch hauptamtlich beim SV Salamander Kornwestheim angestellt) und Walter Schrenk (langjähriger Trainer beim TV Kornwestheim). Dazu gestoßen sind Dieter Koser für den Bereich Tennis (TCK) und Günter Rommel für den Bereich Fußball.

Gründungsmitglieder Walter Schrenk (1. Vorstand), Miriam Bahmann (2. Vorstand), Erwin Holzbaur (Finanzen), Gerhard Bahmann, Hans Bartholomä, Günter Rommel und Dieter Koster waren der Meinung, dass die Jugendlichen noch individueller gefördert werden sollten, um die Leistungsmannschaften im Aktivenbereich Handball, Fußball und Tennis (TCK) zu unterstützen.

Gestartet wurde mit einer zusätzlichen individuellen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen durch lizenzierte Trainer in den Bereichen Handball, Fußball und Tennis. Dies war nur möglich durch eine Kooperation mit dem Ernst-Sigle-Gymnasium und später noch mit anderen Kornwestheimer Schulen, da die zusätzlichen Trainingseinheiten nicht abends nach dem Schulunterricht stattfinden können – denn da befinden sich die Jugendlichen im Mannschaftstraining.

Die verantwortlichen Trainer der Sportarten Tennis und Fußball haben zwei Jahre versucht, die Idee der Sportschule Via Nova umzusetzen, mussten dann aber aufgeben, da sie zu wenig Unterstützung von den Stammvereinen, bzw. Abteilungen erfahren haben.

Die Handballer, die früher schon in der 2. Bundesliga gespielt haben und momentan in der 3. Bundesliga spielen, haben die Idee voll unterstützt und die Kooperation mit der Handballabteilung ist heute noch der Schwerpunkt der Sportschule Via Nova.

Das Handballcamp am Ende der Sommerferien hat sich etabliert. Fast 100 Kinder und Jugendliche werden an 4 Tagen von 10 bis 16 Uhr in altersgerechten Gruppen und von ausgebildeten Trainern auf die anstehende Saison vorbereitet.

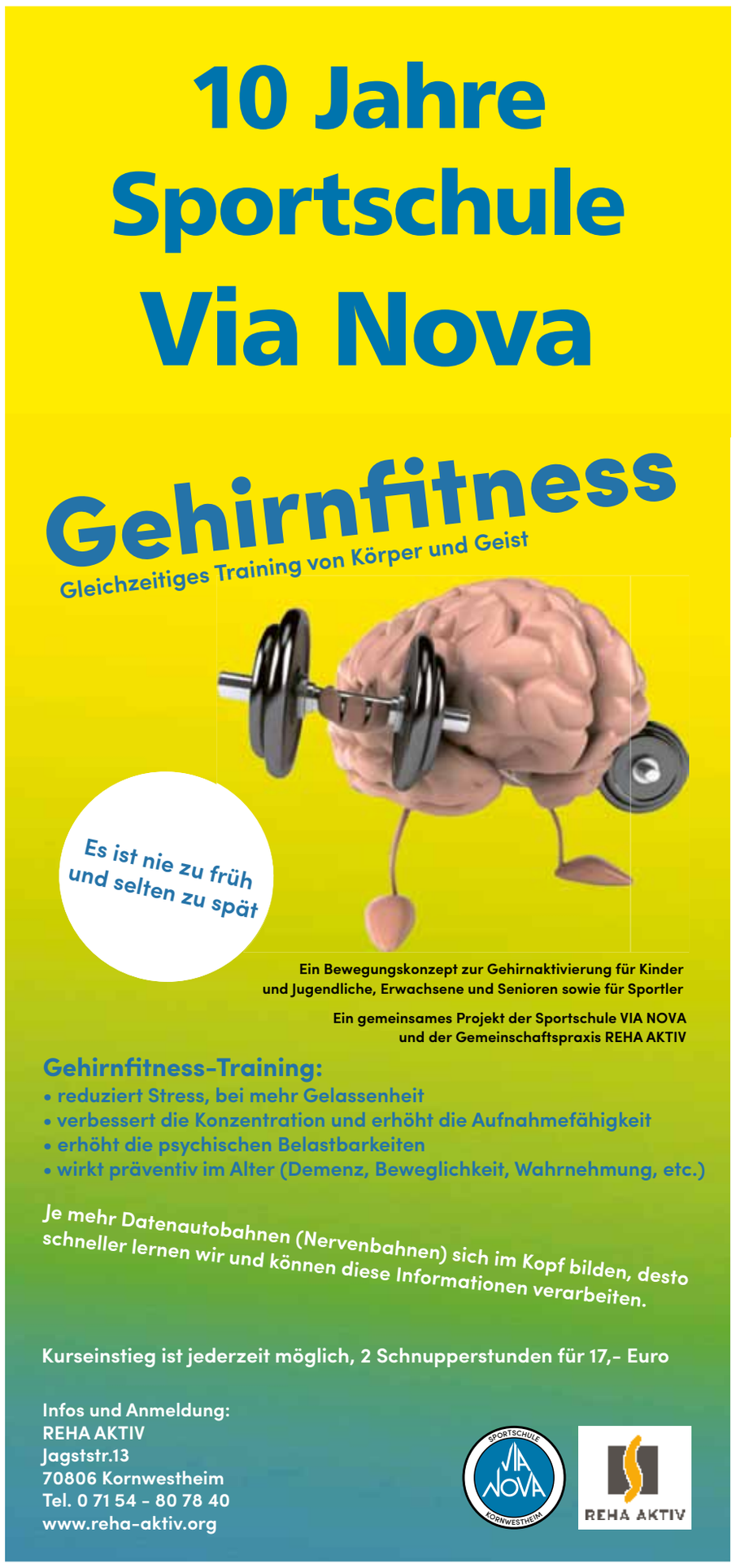
10 Jahre Sportschule Via Nova! Ein Grund zum Feiern! Mit Bubble-Fußball, Human-Kicker und Handball-Geschwindigkeitsmessung wurde in der Halle Ost zusammen mit Sponsoren, Partnern, Trainern, Funktionären und SVK-Handballteams im Anschluss an das Handballcamp am 7. September gefeiert. Der Spaß stand ausnahmsweise vor dem Leistungsgedanken.

Auch an der Silcherschule – mit der die Sportschule Via Nova eine Kooperation in der Sparte „Gehirnfitness“ eingegangen ist, wird gefeiert - am 18. Oktober 2017 – mit Programm für die Kinder und Gehirnfitness-Demonstrationen im offiziellen Teil ab 10.00 Uhr.

Die Aktivitäten mit dem Partner Reha Aktiv im Sektor Gehirnfitness werden mit zusätzlichen Trainingsräumen an der Jagststraße erweitert. Schwerpunkte sind dabei „Denken und Bewegen“.

Abgerundet werden die Jubiläumsaktivitäten durch den Besuch einiger Bundesligahandballer vom TVB 1898 Stuttgart.

An die 100 begeisterte Kinder und Jugendliche mit Ihren Trainern und Betreuern beim Handballcamp 2016



Schiedsrichter

Von links: Tim Layher, Nils Layher, Benjamin Schwaderer, Bernadett Brecska, Ulf Pöckelmann, Andreas Postl, Felix Postl, Steven Keith
Es fehlen: Mirko Dugandzic, Tillmann Joost, Dominik Künzel, Benedikt Salathe, Moritz Salathe

Wir haben es erneut geschafft: Das Schiedsrichtersoll, das sich aus unseren 23 Mannschaften errechnet, ist erfüllt! Allerdings schrumpft die Gruppe der aktiven Schiedsrichter im SVK immer mehr zusammen. In der kommenden Saison müssen wir leider auf viele Schiedsrichter verzichten, die beruflich/studienbedingt durch einen Wohnortwechsel oder auf Grund eines Auslandaufenthaltes nicht mehr für den SVK an der Pfeife sein können.
Nichtsdestotrotz startet der SVK mit 13 Schiedsrichtern in die kommende Saison. Darunter sind fünf Teams und drei Einzelschiedsrichter, die auf Bezirksebene Handballspiele leiten werden. Eine stolze Zahl. Erfreulicherweise hat es der SVK auch dieses Jahr wieder geschafft zwei Neulinge zu finden, die die Ausbildung zum Schiedsrichter mit Bravur gemeistert haben.
Unsere Schiedsrichter waren in der vergangenen Saison nicht nur in der Halle tätig. So hat man sich zum Minigolfen und zu einem gemeinsamen „Schiedsrichteressen“ im Gasthof Adler getroffen.
Möchtest auch du ein Teil unseres Teams werden und ein Amt mit Verantwortung ausüben? Dann melde dich einfach bei uns und werde Schiedsrichter.

Männer 2
Hinten v. l.: Athletiktrainer Jens Babel, Jan Fuhrmann, Pavle Augustinović, Maximilian Remmler, Fabian Jüngling, Willi Haberkorn, Julian Lieb, Dennis Bullinger, Timo Jüngling, Paul Lang, Lukas Nethe. Vorne v. L: Trainer Stephan Christ, Torwarttrainer Frank Brodbeck, Nikolai Milunić, Martin Vochazer, Steven Keith, Jan Ben Brahim, Benedikt Salathe, Robin Rothermund, Sebastian Daub, Dominik Künzel.
Es fehlen: Johannes Messer, Sebastian Balkenhol, Bjarne Junger

Frauen 1
Hinten v. l.: Alisa Torkler, Melanie Stark, Janna Münst, Lara Reichert, Eva Bäuerle, Daniela Bahmann, Larissa Wisniewski, Laura Küblböck. Vorne v. l.: Co-Trainer Max Schäfer, Betreuerin Ann-Katrin Schmid, Rebecca Hald, Nina Rück, Vanessa Durian, Romina Holzer, Kim Callan, Fabienne Würth, Marei Weiß, Tanja Bahmann, Trainer Markus Lenz. Es fehlen: Torwarttrainer Christian Rumsauer, Susanne Seifert, Helena Georgoudis, Lisa Bauer, Sandra Schneider, Miriam Battista

Männer 3
Hinten v. l.: Benjamin Schwaderer, Christopher Herwig, Daniel Braig, Timo Kull, Dennis Bullinger, Tim Layher, Tobias Gröger. Vorne v. l.: Trainer Marcel Thoms, Fabio Cacciola, Steffen Neunzling, Niklas Rohfleisch, Robin Reinhard, Axel Kieber, Julian Anhorn
Es fehlen: Alexander Moosmann, Philipp Conrad, Florian Stöcker, Tim Fischer

mA1 – Württemberg-Oberliga
Hinten v. l.: Tim Wünsch, Tim Zeppmeisel, Simon Bürkle, Fynn Treiber, Maximilian Kapp, Christian Fischer, Max Niklas Bartholomä, Nils Layher. Vorne v. l.: Trainer Marco Melo, Tobias Pichler, Marco Lantella, Stavros Miliadis, Jan Niklas Jäger, Christian Klopfer, Leonard Jäger, Konstantin Schad, Torwarttrainerin und Physiotherapeutin Geli Jud. Es fehlen: Co-Trainer Peter Jungwirth und Christian Wahl, Moritz Salathe, Betreuer Peter Salathe

Frauen 2
Hinten v. l.: Franziska Kirchner, Tessa Hönes, Jasmin Stotz, Julia Glaser, Tanja Bahmann, Lara Reichert, Laura Albrecht, Vanessa Durian, Trainer Hans Jungwirth. Vorne v. l.: Nina Rück, Lara Tank, Luca Fina, Lisa Huband, Nina Haug, Maren Hügel, Daniela Bahmann, Trainer Hans Jungwirth.
Es fehlen: Betreuerin Angelika Biehl, Veronika Bopp, Lea Karamanlis

mA2 - Berzirksliga
Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Timo Sigle, Fynn Winterfeld, Nathan Tesfay
Vorne v. l.: Marcel Oettlin, Dominik Bladek, Justin Thielen, Yannik Oral, Valentin Pesch
Es fehlen: Trainer Thomas Schmid, Stefan Walter, Konstantin Schad

mB1 - Württembergliga
Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Fynn Winterfeld, Jakob Vyzina, Ivan Stange, Valentin Pesch, Nathan Tesfay, Betreuerin Nina Oral
Vorne v. l.: Nico Schöck, Nils Becker, Yannik Oral, Robin Sapakota, Juan Hoinle, Co-Trainer Martin Vochazer, Trainer Rafet Oral
Es fehlen: Co-Trainer Hans Jungwirth, Roman Salathe, Torwarttrainer Jan Niklas Jäger

wB – Württembergliga
Hinten v. l.: Jule Bogolin, Sophie Stegers, Nadine Richter, Monja Albrecht, Iman Bensdira, Maike Koller, Desiree Porkert
Vorne v. l.: Trainerin Sanchia Fidlin, Annika Geiger, Amelie Haug, Luana Seiler, Alessia Weiß, Dilara Akbiyik, Paula Bartmann, Betreuer Frank Bogolin
Es fehlt: HVW-Spielerin Melanie Walter

mB2
Hinten v. l.: Maximilian Michelutti, Niklas Herrmann, Sven Sauerwald, Mario Bässler, Nathan Tesfay
Vorne v. l.: Vincent Kurz, Patrick Kaller, Kai Pappert, Lazaros Bogdanis, Enrico Nagel, Trainer Thomas Schmid
Es fehlt: Selim Irk

mC1 - Bezirksliga
Hinten v. l.: Nico Huband, Luca Klinger, Luca Richter, Max Dachtler, Magnus Reicherter, Fin Becker, Ramon Rieger, Adrian Kaupp
Vorne v. l.: Betreuer Steffen Huband, Betreuer Paul Dachtler, Lou Mihatsch, Holger Schwarzer, Anton Poklonski, Moritz Lunz, Paul Schreiner, Lasse Schrenk, Devin Karaman, Trainer Marc Pflugfelder, Trainer Walter Schrenk

wC1 – Landesliga /wC2 Bezirksklasse a. K.
Hinten v. l.: Sina Ladenburger, Leia Blümel, Sina Hald, Paula Bartmann, Nadine Richter, Melanie Walter, Svea Milius, Alicia Baum
Vorne v. l.: Betreuer Armin Baum, Co-Trainerin Nina Haug, Kira Kalinka, Lotta Habermaier, Leonie Rößler, Cansu Can, Jade Oral, Tabea Wagenbach, Mailin Nethe, Trainer Adrian Awad

mC2 - Bezirksklasse
Hinten v.l.: Ben Kohler, Finn Hähnlein, Maximillian Friebel, Jannik Köhler, Henry Schaaf, Timon Franke, Lasse Bertram, Fabio Santa
Vorne v.l.: Betreuer Alexander Sprenger, Betreuer Florian Lippok, Benjamin Redzic, Florian Eckert, Tom Wazlawik, Finn Lippok, Louis Frey, Fabian Sprenger, Jesse Schmid, Jan Zelenka, Trainer Jan Fuhrmann. Es fehlen: Trainer Moritz Salathe, Co-Trainer Martin Reicherter, Salvatore Ferrara

Handball

mD - Bezirksliga
Hinten v. l.: Betreuer Ralf Kaller, Ebbe Viklund, Mika Traub, Phillip Kaller, Layth Krami, Robbie Whittet, Philipp Reichert, Eric Baum, Anton Bock. Vorne v. l.: Co-Trainer Jörg Zeppmeisel, Nick Cointre, Tim Waldenmaier, Lars Trautner, David Würtele, Max Bayha, Liam Dugandzic, Moritz Killisch, Toni Luithardt, Jeffrey Omenai, Trainer Reimund Jäger. Es fehlen: Co-Trainer Leonard Jäger, Co-Trainer Tim Zeppmeisel

wD - Bezirksliga
Hinten v. l.: Sara Schulz, Emily Schindler, Lisa Schumacher, Bengisu Duman, Caroline Eisele, Lenya Heibel, Jade Oral, Amely Schranz, Susi Kipp - Betreuerin.
Vorne v. l.: Trainerin Daniela Bahmann, Lilly Reichert, Alessia Hanuman, Lea-Rebekka Kleinholz, Victoria Wallner, Leni Kipp, Aylin Bornhardt, Seema Awad, Trainer Adrian Awad

Die SVK Minis

Leichtathletik

Alexander Czysch sprintet in 10,77 Sekunden auf Platz 5

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm konnte erneut Alexander Czysch vom SV Salamander Kornwestheim mit einer neuen Bestleistung über die 100m Sprintstrecke von 10,77 Sekunden auf sich aufmerksam machen.

Nachdem Alexander im Feld der schnellsten Jugendlichen Deutschlands den Vorlauf in 11,02 Sekunden sicher überstand, bestätigte er mit 11,03 Sekunden im Zwischenlauf seine gute Leistung und zog damit in das Finale der besten 8 Sprinter der U18 Klasse ein.

In einem herausragend starken Endlauf steigerte sich der erst 15-Jährige nochmals deutlich und lief mit 10,77 Sekunden als Fünfter über die Ziellinie.

Der Sieg ging mit unglaublich schnellen 10,44 Sekunden klar an den Erfurter Luis Brandner, zwischen Platz 3 und Platz 5 von Alexander Czysch lag mit nur 0,03 Sekunden lediglich ein Wimpernschlag.

Übergabe an Felix Hurst (vorn) Steffen Hein (hinten) verletzt sich im Staffellauf. Foto: Ralf Görlitz

Ähnlich knapp scheiterte die 4x100 Meter Staffel der männlichen Jugend U20 an der Finalteilnahme und erreichte einen undankbaren 9. Platz. In der Besetzung Czysch, Jaberg, Hein und Hurst liefen die 4 Kornwestheimer im Vorlauf mit 43,61 Sekunden eine neue Saisonbestleistung, zum Einzug in das Finale fehlte nur eine hundertstel Sekunde.
Steffen Hein, der sich als Siebter bereits für den Endkampf im Weitsprung qualifiziert hatte, verletzte sich unglücklicherweise bei seinem Staffellauf.

Ein erster Versuch im Weitsprung zeigte, dass die Oberschenkelverletzung eine weitere Teilnahme in der Weitsprungkonkurrenz nicht zuließ, Steffen konnte somit leider nicht mehr in den Kampf um die Medaillen in Ulm eingreifen und wurde am Ende des Wettkampfes auf Platz 7 gelistet.

Erster Kinderleichtathletik-Wettkampf in Kornwestheim ausgerichtet

Im Juli wurde im Hanspeter-Sturm Stadion der erste Wettkampf des SV Salamander Kornwestheim nach den Regeln der Kinderleichtathletik ausgerichtet. 42 Kinder traten in insgesamt 4 Mannschaften in fünf Disziplinen gegeneinander an.

Nach einem tollen und anstrengendem Warm Up mit Lena Jünk startete der Wettkampf bei sehr hohen Temperaturen, jedoch tat dies dem Eifer der Athleten keinen Abbruch und so startete der Wettbewerb mit der Pendelstaffel, dem Hochweitsprung, 20 m fliegend, Minispeerweitwurf und dem Bierdeckeltransport. Die neuen Übungen sind bereits Hinführungen zu Staffel, Hochsprung, Speerwurf und dem Ausdauerlauf.
So werden verschiedene Bewegungsabläufe bereits in jungen Jahren eintrainiert in vereinfachter Form. Am meisten Applaus und Begeisterung rief der Hochweitsprung hervor.
Hier betrug die Einstiegshöhe 50 cm, die es in die Weitsprunggrube über ein Hindernis zu überwinden galt. Diese Höhe steigert sich nach jeder überwundenen Höhe. Die Bestmarke lag bei 1m.

Nach einem packenden Wettkampf gab es noch einen Einlagewettbewerb. Hier konnten sich alle Athleten im Stabweitsprung messen. Hierbei wird mit einem Bambusstab in die Weitsprunggrube eingestochen und möglichst weit nach vorne gesprungen. Für viele war dies die erste Erfahrung in diesem Wettbewerb und so konnten weitere Erfahrungen gesammelt werden. Wer sich bei der Hitze nicht sportlich betätigen wollte konnte sich mit Wurst, Kuchen oder Kaffee versorgen und die kleinen Athleten kräftig anfeuern.

Anschließend wurden die Mannschaften bei der Siegerehrung für ihre guten Leistungen geehrt. Knapp vor den Hohenecker Blitzen belegten die Roten Raketen von der LG Neckar-Enz den ersten Platz.

Beim Hochweitsprung ging es über Höhen bis zu einem Meter

Rang drei belegten die grünen und gelben Flitzer, bestehend aus Athleten von Salamander und Eglosheim, dicht gefolgt von den schnellen Lurchis.

Für alle beteiligten Helfer war der Wettkampf ein Erfolg und alle sind sich einig, dass dies mit Sicherheit nicht der letzte Wettbewerb dieser Art sein wird.

SVK
der Verein für JEDEN

Berichte der SVK-Tennisabteilung

Diese Berichte von Kurt Schenkel umfassen die Zeit März 2017 bis August 2017.

Helferdank, Helferbitte

Hier kann man sich stets wiederholen. Allen, die in der zurückliegenden Sommersaison mitgeholfen haben bei Veranstaltungen, bei Bewirtungen von Gastmannschaften, bei der Pflege und Instandhaltung der Tennisanlagen, bei der Jugend- und Seniorenbetreuung, bei der Betreuung der Abteilungsmannschaften, bei der Abwicklung der internen Turniere, bei der Mitorganisation der Stadtmeisterschaften, bei der Gewinnung von Neumitgliedern usw. sagt die Abteilungsleitung herzlichen Dank.
Herzlichen Dank auch an die Sponsoren sowie die Spenderinnen und Spender, ohne die die finanziellen Aufwendungen für den Trainingsbetrieb nicht gemeistert werden könnten.
Auch die Helferbitte muss immer wieder an die Mitglieder herangetragen werden, denn ohne die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Leistungen könnten die seit nun dreißig Jahren bestehenden, verhältnismäßig kleinen Mitgliedsbeiträge nicht gehalten werden.

Senioren-Tennis

Die Senioren der Abteilung waren wieder sehr fleißig, beim Tennisspielen und beim Einsatz zur Erhaltung der Tennisanlagen. Die „Montagsspieler" waren jeden Montag an der Bogenstraße aktiv. Da darf nach wie vor eine Dame mit Sondergenehmigung mitspielen. Besondere Aktivität zeigten die Senioren beim Spanferkelessen im Garten der Vogelfreunde im Moldengraben. Die „Donnerstagsspieler" trafen sich jeden Donnerstag an der Jahnstraße zum Spielen und zum gemütlichen Beisammensein. Da werden natürlich auch die anfallenden Geburtstage gefeiert. Im Winter spielen beide Gruppen wieder in der Halle des TCK.
Auskunft **„Montagsspieler":** Jürgen Schied Tel. 07154-16700 und 07154-181033
Auskunft **„Donnerstagsspieler"**: Harald Klotz
Tel. 07154- 29450

Kinder- und Jugend-Tennis

Nach wie vor ist im Kinder- und Jugendbereich sehr viel los. Jeden Samstag wurde wieder für „Schnupperkinder" und Mitglieder das Jugendtraining von Trainerin Silvia Schmidt, mit tatkräftiger Unterstützung von Jugendleiterin Elke Schäfer, abgehalten. Leider konnten aus Personalgründen bis jetzt keine Jugendmeisterschaften und kein Jugendtag stattfinden. Dies soll im Herbst möglichst nachgeholt werden.
Auskunft: Elke Schäfer
Tel. 07154- 70036

„FTT", Freitags-Tennis-Treff

Freitags ab 17 Uhr war auf der Anlage Bogenstraße im Sommer wieder der „Freitags-Tennis-Treff" im Gange. Anfangs der Saison noch zäh anlaufend, wegen des schlechten Wetters, doch dann war die Beteiligung zufriedenstellend. Zu diesem Treff sollen „Jung und Alt" zusammenkommen. Bei Gelegenheit wurde auch mal der Abteilungsgrill in Aktion gebracht. Nach dem Tennisspielen soll vor allem auch das „gemütliche Beisammensein" gepflegt werden.
Auskunft: Kurt Schenkel
Tel. 07154- 3461

"Schnuppertennis"

Nichtmitglieder des SVK durften während der ganzen Freiluftsaison wieder vier Wochen kostenlos, ohne jede Verpflichtung auf den Anlagen Bogen- und Jahnstraße „Schnuppertennis" spielen.
Gleich zu Beginn der Saison, am „Tag der offenen Tür" nahmen einige Interessenten das Abteilungsangebot wahr und ließen sich die „Schnuppermarke" und den Anlagenschlüssel aushändigen. Dieses Vertrauen der Abteilung kommt bei den „Schnupperleuten" sehr gut an, indem es eine vorläufige Clubmitgliedschaft andeutet.
Die „Schnupperkinder" waren zum Probetraining unter der Leitung von Jugendtrainerin Silvia Schmidt eingeladen.
Auskunft:
Michael Kampf
Tel. 07154-1796887,
Elke Schäfer
Tel. 07154-70036 und
Peter Weimer
Tel. 07154-803713.

Dachsanierung Pergola Anlage Bogenstraße

Helfer Raimund Dielacher und Cappo Willi Simmler

Nach 30 Jahren war die Erneuerung des Plexiglasdaches der Pergola auf der Anlage an der Bogenstraße unumgänglich geworden. Man holte Angebote von heimischen Fachfirmen ein, die jedoch den Vorstellungen der Abteilungsleitung nicht entsprachen. So suchte man in der Abteilung nach eigenem Fachpersonal. Willi Simmler, mit fünfzigjähriger Erfahrung als Flaschnermeister, bot sich an, die Sache in ehrenamtlicher Arbeit zu übernehmen. Wochenlang war er mit Helfern auf der Baustelle im Einsatz, das Wetter musste ja auch mitspielen. Seine Haupthelfer waren Reiner Walther, Raimund Dielacher, Hans Fiedler, Klaus Schulz und Klaus Schäfer. Die diffizile Arbeit der Verkleidung wurde von Werner Zeman in akkurater Weise durchgeführt. Allen, die bei den Sanierungsarbeiten mitgeholfen haben, sagt die Abteilungsleitung vielen Dank. Es wurden damit einige tausend Euro für die Abteilung eingespart.

Helfer Reiner Walther

Ehrungen verdienter Tennis-Abteilungsmitglieder - 23. April 2017

Bei der diesjährigen Ehrungsveranstaltung des SVK im FunSportZentrum wurden, neben vielen anderen Vereinsmitgliedern in verschiedenen Sportarten, auch wieder einige Tennisabteilungsmitglieder geehrt. Gerhard Bahmann, der Vereinspräsident, führte die Ehrungen durch. Er hob in seiner Laudatio besonders die Treue der langjährigen Mitglieder hervor.

Aus der Tennisabteilung wurden geehrt für sage und schreibe 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft Günther Indra (auch Handballabt.) und Klaus Schelling (auch Fußball- und Leichtathletikabt.), für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft Hans Bartholomä (auch Handballabt.) und Dietmar Anhorn (auch Handballabt.), für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft Jürgen Kreyer (auch Handballabt.).
Zum Ehrenmitglied des Vereins wurden ernannt: Klaus Baur, Eberhard Frenzel, Horst Kriegel, Sybille Neumann (auch Volleyballabt.), Emil Arnold und Klaus Schulz (auch Tischtennisabt.).
Die Ehrenmitgliedschaft setzt eine 40-jährige Vereinszugehörigkeit und ein Lebensalter von mindestens 70 Jahren voraus. Die Ehrenmitgliedschaft von Abteilungsmitgliedern hat aber für die Abteilungen einen nicht kleinen finanziellen Nachteil, für Ehrenmitglieder wird vom Verein kein Beitragsrückfluss geleistet, das sind für die Tennisabteilung jährlich immerhin ca. 700 Euro. Das sollte sich auf alle Fälle in naher Zukunft dringend ändern. Warum sollen Abteilungen für die Treue der Ehrenmitglieder bestraft werden? Das ist paradox! Ein Ehrenmitglied zahlt immerhin auch 56 € als Vereinsbeitrag, das sind 85 % vom Normalbeitrag.

In die Ehrungszeremonien klinkte sich auch der Württembergische Landessportbund ein, Matthias Müller, der Vorsitzende des Sportkreises Ludwigsburg überreichte u.a. Kurt Schenkel die WLSB-Ehrennadel in Bronze, in Anerkennung und

WLSB-Ehrennadel in Bronce an Kurt Schenkel

Würdigung verdienstvoller Tätigkeit für den Sport.

Da passte zum Abschluss der Ehrungsveranstaltung die Verleihung des SVK-Funktionärspreises 2017, auch an Kurt Schenkel, mit Überreichung des Wanderpokales und einer

SVK-Funktionärspreis für Kurt Schenkel

Urkunde für herausragenden Einsatz und jahrelange Mitarbeit. In der Tennisabteilung durfte Kurt Schenkel 12 Jahre als Abteilungsleiter Regie führen, und hat jetzt seine Arbeit in jüngere Hände gegeben, um als Stellvertretender Abteilungsleiter die Nachfolger einzuarbeiten.
Der Funktionärspreis ist nicht nur für den Preisträger, sondern auch für die Abteilung eine große Auszeichnung, da mit der Verleihung auch die unausbleibliche Mitarbeit von vielen Helferinnen und Helfern gewürdigt wird.

Saisoneröffnung, „Tag der offenen Tür", DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS - 22. u. 23. April 2017

Mit dem Wochenende 22./23. April war die Saisoneröffnung der Tennisabteilung wieder früh angesetzt. Bei einem „Tag der offenen Tür", Trainingsbeginn der Jugend und einem Bändelesturnier für Mitglieder und Gäste wurde auf der Anlage an der Bogenstraße die Saison begonnen. Alles unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis", eine Aktion als bundesweite Zentralveranstaltung für mehr als 2500 Vereine des Deutschen Tennisbundes. Da die SVK Tennisabteilung seit Beginn im Jahr 2007 bei dieser Aktion mitspielte, wurde Kurt Schenkel, Stellvertretender Abteilungsleiter, vom DTB zu einem Interview gebeten.
Am Samstag begannen die Jugendlichen mit dem Jugendtraining. Jugendleiterin Elke Schäfer bat zur „Bestandsaufnahme" und zur Leistungssichtung. Einige „Schnupperaspiranten" waren zum Probetraining unter der Leitung von Jugendtrainerin Silvia Schmidt eingeladen. Nach vier Wochen kostenfreiem „Schnuppertraining" darf dann über einen Abteilungseintritt überlegt werden.
Traditionsgemäß wurde am Sonntag das Eröffnungsbändelesturnier gespielt. Abteilungsleiter Michael Kampf konnte 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Saisonauftakt begrüßen. Sie wurden von Heiko Jüngling, dem Sportlichen Leiter in drei Spielrunden zu Doppelpaaren ausgelost. Während der Spiele heizten sich die Gegner so sehr ein, dass trotz der Niedrigtemperaturen teilweise in kurzen Hosen gespielt werden konnte. Den ersten Platz des Turniers holte sich Pascal Schäfer mit 25 Gewinnspielen, Zweiter wurde Richard Lukacs, der auch als Tischtennisspieler in der ersten Herrenmannschaft des SVK aktiv ist, als Dritter folgte Jan Waitzmann, Vierter wurde Helmut Homner, den fünften Platz erspielte Michael Sander und den sechsten Platz Hans Gröger. Die Bewirtung des ersten Abteilungsfestes wurde von der Mannschaft Herren 70 mit tatkräftiger Unterstützung der Spielerfrauen vorbildlich ausgeführt.

Helferinnen

Sieger Saisoneröffnung

Hocketse" mit Tennisspielen - unter dem Motto „40 Jahre Tennis an der Jahnstraße" - Donnerstag, 25. Mai 2017

Vor 40 Jahren, im Jahre 1977, wurde im Verein der Kornwestheimer Eisenbahner-Sportgemeinschaft Blau-Weiß e.V. 1928 eine Tennisabteilung gegründet. Seitdem wird an der Jahnstraße auf zwei Plätzen Tennis gespielt. Gerhard Käfferlein war der erste Abteilungsleiter. Ihm folgten in diesem Amt im Laufe der Jahre Wolfgang Vogt, Horst Schwarzmann, Hans Oesterle und Eberhard Frenzel. 2006 ging dann die ESG-Abteilung im Zuge der Vereinsfusion mit der TVK-Tennisabteilung zusammen. An der Jahnstraße wurden gleich nach der Abteilungsgündung Verbandsspiele ausgetragen. Da der Auslauf hinter den Grundlinien auf den Plätzen nicht ganz den Regeln entsprach, war ein Umbau erforderlich. Jetzt suchten die Tennismannschaften für die Verbandspiele ein Übergangsdomizil. Das fand sich in der Tennishalle am Eichenweg. Als

Mai-Hocketse Jahnstraße Horst Schwarzmann an der Kasse

der Umbau an der Jahnstraße fertig war, hatten sich die Damen- und Herrenmannschaften im Kornwestheimer Süden „festgespielt" und gründeten einen dritten Kornwestheimer Tennisclub, den HTC. An der Jahnstraße verblieben vom ehemaligen Bestand bis zur Vereinsfusion noch 50, bis heute nur noch 15 Mitglieder. Seit einigen Jahren wird immer an Christi Himmelfahrt, am Vatertag, eine Hocketse mit Tennisspielen auf der ehemaligen ESG-Tennisanlage abgehalten. Dieses Jahr unter dem Motto „40 Jahre Tennis an der Jahnstraße". Bei herrlichem Frühsommerwetter strömten die Mitglieder und Gäste geradezu auf die Anlage und ließen sich vom Bewirtungsteam mit Essen und Trinken verwöhnen. Nicht nur die Plätze der Hocketse waren alle belegt, auch auf den Tennisplätzen herrschte reger Betrieb, bis in die Abendstunden.

Mai-Hocketse Jahnstraße Küchenmeister Horst Kriegel und Dieter Combe

Mai-Hocketse Jahnstraße Bediener Eberhard Frenzel

Einzel-Stadtmeisterschaften - Freitag, 28. April bis Montag, 01. Mai 2017

Gutes Abschneiden der SVK-Teilnehmer

Die Kornwestheimer Tennis-Stadtmeisterschaften wurden dieses Jahr wieder vom TCK, HTC und SVK organisiert und ausgerichtet. Sie fanden am langen Wochenende zum 01. Mai statt. Die Spiele wurden auf den Anlagen des TCK und SVK ausgetragen.
Vom SVK waren Peter Weimer bei den Herren 55, LK 6-23, und bei den Herren C, LK 16-23, Michael Sander sowie Jan Waitzmann aktiv dabei.
Peter Weimer konnte bei den Herren 55 in der Hauptrunde sein erstes Match leider nicht für sich entscheiden. Aber in der Nebenrunde trumpfte er dann mächtig auf, er siegte im Viertelfinale 6:1,6:0, im Halbfinale 6:3, 5:7, 10:3 und im Finale gegen Herbert Krautschneider vom TV Neckarweihingen 4:6, 6:4, 10:4.
Auch Jan Waitzmann konnte sein erstes Match bei den Herren C, LK 16-23, in der Hauptrunde nicht gewinnen. Er hatte dann in der Nebenrunde noch zwei Matches. Das Halbfinale gewann er 7:5, 6:2. Im Finale hatte er gegen Ivan Curkovic vom TC Sulmtal mit 5:7, 6:4, 4:10 knapp das Nachsehen. Sehr gut abgeschnitten hat Michael Sander bei den Herren C, LK 16-23. Er kam in der Hauptrunde bis ins Finale. Im Achtelfinale besiegte er überraschend den gesetzten Mario Krobik, TCK, 7:5, 6:0. Im Viertelfinale siegte er 6:0, 6:2 und im Halbfinale 6:3, 6:3. Erst im Finale musste er sich knapp 6:3, 1:6, 4:10 gegen Alexander Bitkov vom SSV Ehingen Süd geschlagen geben.

Stadtmeiterschaften

Mixed-Vereinsmeisterschaften - Samstag, 27. Bis Sonntag, 28. Mai 2017

Aktiven Sieger Aylin Avsar/ Leonardo Muroni,
Senioren Sieger Roswitha Riesch/ Werner Zeman

Zu den Mixed-Vereinsmeisterschaften der Tennisabteilung hatten dieses Jahr bei den Aktiven, ab Jahrgang 2004, acht Paare gemeldet. Nach längerer Pause konnte auch bei den Senioren wieder die Meisterschaft ausgespielt werden, es kamen drei Paare zum Einsatz an der Bogenstraße. Aus Zeitgründen wurden für jedes Match 40 Minuten vorgegeben bzw. bis neun gespielt.
Bei den Aktiven spielte jedes Paar gegen jedes, um in zwei Gruppen die Platzierungen auszuspielen. In der Gruppe A setzten sich im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg Sandra Bindler/ Michael Sander knapp 5:3 gegen Britta Braun/ Pascal Schäfer durch. Auch in der Gruppe B ging es knapp zu, Aylin Avsar/ Leonardo Muroni gewannen gegen Elke Schäfer/ Patrick Schäfer 6:4. Die Gruppengleichplatzierten spielten nun die Meisterschaftsplätze aus. Im Spiel um Platz drei ging es zwischen Elke und Patrick Schäfer gegen Bettina Braun/ Pascal Schäfer beim 5:5, 7:2 (Tie-Break) sehr knapp und spannend zu, es ging schließlich um einen Podestplatz. Das Endspiel wurde im Zweisatzmodus ausgetragen. Hier setzten sich die Vorjahreszweiten Aylin Avsar/ Leonardo Muroni gegen Sandra Bindler/ Michael Sander knapp 6:4, 6:4 durch und holten sich verdient den Meistertitel.
Endstand der Aktiven- Meisterschaften. 1. Aylin Avsar (TCK)/ Leonardo Muroni, 2. Sandra Bindler / Michael Sander, 3. Elke Schäfer/ Patrick Schäfer, 4. Britta Braun (TCK)/ Pascal Schäfer, 5. Conny Kampf/ Michael Kampf, 6. Heike Muro-ni/ Ralf Dobelmann, 7. Selina Sironja/ Fabian Löwes und 8. Lucia Löwes/ Christian Löwes.
Bei den Senioren spielte jedes Paar gegen jedes. Im Endspiel standen sich die Favoriten Roswitha Riesch/ Werner Zeman und Anita Gamm/ Jürgen Schied gegenüber. Dabei riss vornehmlich Werner Zeman, Mannschaftsspieler der Herren 55, das Spiel an sich. Das gab letztendlich den Ausschlag für den knappen Sieg mit 5:4. Riesch/ Zeman besiegten zuvor Edeltraud König/ Ewald Stock 6:1 und Gamm/ Schied kamen gegen König/ Stock zu einem klaren 9:1.
Endstand der Senioren Meisterschaften: 1. Roswitha Riesch/ Werner Zeman, 2. Anita Gamm/ Jürgen Schied und 3. Edeltraud König/ Ewald Stock.

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 1- Mai/ Juli 2017

Als Vierermannschaft in Staffelliga (höchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 017.
Die Mannschaft Herren 1 hat tatsächlich den Aufstieg in die Verbandsebene geschafft. Mit vier Siegen bei vier Begegnungen belegte die Mannschaft unter fünf Teilnehmern den ersten Platz in der Gruppe, bei 4:0 Punkten, 20:4 Matches, 40:12 Sätzen und 254:167 Spielen. Ergebnisse der Verbandsrunde: TV Schmie 1 gegen SVK 1- 2:4, SVK 1 gegen TC Freiberg 2-5:1, SVK 1 gegen TFR Nussdorf 1-6:0 und TC Aldingen/ Remseck 1 gegen SVK 1-1:5. Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Heiko Jüngling (Mannschaftsführer), Pascal Schäfer, Michael Kampf, Fabian Löwes, Robin Holzberger und Nenad Koricanac. Der tolle Mannschaftserfolg kam durch mehrere Faktoren zustande, durch fleißiges Trainieren, durch die konstant gleiche Aufstellung mit der guten Integration der Nachwuchsspieler Fabian Löwes und Nenad Koricanac und die Rückkehr von Robin Holzberger nach einem zweijährigen Abstecher nach Ellwangen.

Mannschaft Herren1

Doppel Herren1, Pascal Schäfer mit Nenad Koricanac

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 2 - Mai/ Juli 2017

Als Vierermannschaft in Kreisstaffel 1 (vierthöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 022.
Auch die zweite Mannschaft der aktiven Herren war sehr trainingsfleißig und verhinderte durch gute Leistungen den Abstieg, obwohl sie vom Verband in die höhere Spielklasse als letztes Jahr geschoben wurden. Ergebnisse der Verbandsrunde: TC Schwieberdingen 2 gegen SVK 2-4:2, SVK 2 gegen TC Mühlacker 1-3+:3, TC Erdmannhausen 3 gegen SVK 2-1:5, SV Poppenweiler 1 gegen SVK 2-5:1, TC Ötisheim 2 gegen SVK 2-6:0, SVK 2 gegen TC Rielings-hausen/ Marbach 1-2:4, SVK 2 gegen Maulbronner TC 1-2:4. In der Abschlusstabelle der Gruppe belegten die Herren 2 bei sieben Begegnungen den sechsten Platz unter acht Teilnehmern mit 2:5 Punkten, 15:27 Matches, 38:57 Sätzen und 346:416 Spielen. Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Jan Waitzmann (Mannschaftsführer), Fabio Muroni, Leonardo Muroni, Marvin Porubek und Marc Kuchenbeiser.

Jan Waitzmann
Mannschaftsführer Herren 2

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 55 - Mai/Juli 2017

Als Vierermannschaft in der Senioren Staffelliga (höchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 075.

Die Mannschaft Herren 55 formierte sich für diese Saison neu in einer Altersklasse tiefer. Sie wurde von Michael Füeß, der bislang in Affalterbach spielte, verstärkt. Man erspielte sich in der Gruppe einen guten zweiten Platz bei fünf Begegnungen unter sechs Teilnehmern mit 3:2 Punkten, 21:9 Matches, 43:25 Sätzen und 309:224 Spielen. Ergebnisse der Verbandsrunde: SVK gegen TC RW Lomersheim 3-5:1, TC TSV Untermberg 1 gegen SVK-1:5, SVK gegen TC Ditzingen 1-2:4, TC Möglingen 1 gegen SVK-0:6, TV Neckarweihingen gegen SVK-3+:3.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Hans Fiedler (Mannschaftsführer) Claus-Ulrich Neumann, Werner Zeman, Klaus Schäfer, Hasso Zuber, Peter Weimer, Reiner Walther Michael Füeß, Gerald Oertel und Joachim Hickl.

Michael Füeß neu bei den Herren 55

WTB-Verbandsspiele, Bezirk A, Herren 70 - Mai/Juli 2017

Als Vierermannschaft in Bezirksstaffel 1 (zweithöchste Spielklasse von sechs möglichen, auf Bezirksebene, bei Vierermannschaften), Gruppe 085.
Aus Altersgründen wurde diese Saison gegenüber dem letzten Jahr wieder ein Umbau der Seniorenmannschaft nötig. Mit einem Tagessieg bei sieben Begegnungen belegte man den siebten Platz in der Gruppe unter acht Mannschaften mit 1:6 Punkten, 11:31 Matches, 25:64 Sätze und 248:434 Spielen. Ergebnisse der Verbandsrunde: SVK gegen TC Murr 1- 0:6, SVK gegen TC Möglingen 1-0:6, TC Ingersheim gegen SVK-5:1, TC Rielingshausen/ Marbach 1-5:1, TC Affalterbach 1 gegen SVK-3+:3, SVK gegen TC Schwieberdingen 2-5:1, SVK gegen TV Markgröningen 1-1:5. Zum Einsatz kamen folgende Spieler: Wolf Risel (Mannschaftsführer) Klaus Schulz, Karl Klink, Willi Simmler, Ewald Stock, Eberhard Frenzel, Dieter Combe, Raimund Dielacher und Kurt Schenkel.

Tennis-Breitensport

Die Breitensportgruppe unter der Leitung von Breitensportwart Peter Weimer hat die Saison über fleißig trainiert. Was da gelernt wurde konnte beim Freundschaftstreffen mit der Breitensportgruppe des SV Stuttgart-Hoffeld gezeigt werden. Die Tennisspielerinnen und Tennisspieler von Degerlochs Höhen wurden auf der Anlage an der Jahnstraße von der SVK-Gruppe empfangen. Beide Mannschaften stellten je 10 gemischte Teilnehmer. Die Begegnungen wurden individuell zusammengestellt, was den Spaßfaktor keineswegs minderte. So gab es auch keine Verlierer und keine Sieger, aber zum Feiern und gemütlichen Beisammensein war genügend Anlass.

Einen sehr guten zweiten Platz belegten aus den SVK-Reihen Anita Gamm und Joachim Hickl beim Hobby-Mixedturnier unter 16 Paaren in Asperg.
Die ersten Erfahrungen außerhalb der eigenen SVK-Tennisanlagen sammelten auch Heike Muroni und Sandra Bindler, beim Hobby-Doppelturnier in Freiberg, mit ausgeglichenem Erfolg.
Vielleicht kann in nächster Zeit doch mal eine Damenmannschaft zustande kommen?

Auskunft Peter Weimer, Tel. 07154-803713 bzw. 01737118038

Juli-Anita Gamm u. Joachim Hickl
2. Platz in Asperg

Die Jahres- Abteilungsbeiträge der Tennisabteilung:

Erwachsene 75.- €;

Zweitmitglied bei Paaren 50.- €;

Familie 160.-€, d.h. Eltern bzw. Großeltern mit Kindern bzw. Enkelkindern (Schüler, Azubis, Studenten und Bufdis);

Kinder bis 14 Jahre von Abteilungsmitgliedern 25.- €;

Kinder von Nichtabteilungsmitgliedern 50.- €;

Jugendliche 15-18 Jahre, Schüler über 18 Jahre, Azubis, Studenten und Bufdis (Teilnehmer des Bundesfreiwilligendienstes) 50.- €.

Tennistraining für Abteilungsmitglieder und „Schnupperleute" (gegen Gebühr): nach Absprache bei Silvia Schmidt, Tel. 0 71 52 - 5 40 28 bzw. 0 16 00 97 07 03 70 und Peter Weimer, Tel. 0 71 54 - 80 37 13 bzw. 0 17 37 11 80 38
Auskunft Michael Kampf, Tel. 0 7 154 - 1 79 68 87

SVK - Tennisabteilung

Auskunft: Abteilungsleiter Michael Kampf, Tel. 07154-1796887,
E-Mail: tennis-abteilungsleitung@sv-kornwestheim.de

Stellvertretender Abteilungsleiter Kurt Schenkel, Tel. 07154-3461,
E-Mail: tennis-abteilungsleitung@sv-kornwestheim.de

Jugendleitung Elke Schäfer, Tel. 07154-70036, E-Mail: tennis-Jugend@sv-kornwestheim.de

Abteilungs-E-Mail: tennis@sv-kornwestheim.de

Abteilungs-Homepage: www.tennis.sv-kornwestheim.de

Webmaster Claus-Ulrich Neumann, Uli_N@web.de

5 Freiluftplätze, Bogenstraße 35 und 2 Freiluftplätze, Jahnstraße 21

30-jähriges Jubiläum SVK-Tennisabteilung - Sonntag, 30. Juli 2017

Ja, so schnell vergeht die Zeit. Vor nunmehr 30 Jahren wurde die jetzige Tennisabteilung des SV Salamander Kornwestheim gegründet. Aus diesem Anlass fand an der Bogenstraße eine zünftige Feier statt. Es waren alle ehemaligen Abteilungsleiter und einige „verdiente Personen“ als Ehrengäste und die Kornwestheimer Bevölkerung sowie alle Abteilungsmitglieder eingeladen. An diesem Jubiläumstag durften die Mitglieder stolz auf die vergangenen Jahre zurückblicken. Viele Nichtmitglieder, die an diesem „Tag der offenen Tür“ den Weg zur Tennisanlage fanden, konnten einen Einblick in die immer sehr aktive Abteilung gewinnen.

Abteilungsleiter Michael Kampf hielt zur Begrüßung die Jubiläumsrede. Er stellte den komplett anwesenden Tennis-ausschuss vor und bedankte sich bei diesem für die gute Zusammenarbeit. Er betonte dabei, wie wichtig es sei, wei-terhin gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Zu Wort kamen auch der erste

Abteilungs-Ausschuss

Abteilungsleiter der neuen Abteilung Roland Schaible, der SVK-Ehrenpräsident Heinz Kipp und der SVK-Präsident Gerhard Bahmann. Im April 1987 wurde die neue Abteilung gegründet und gleich im Sommer erfolgte die Einweihung der Tennisanlage mit drei Plätzen an der Bogenstraße in Kornwestheim. 1989 wurde die Anlage um zwei Plätze erweitert.

In seiner weiteren Ausführung kam Michael Kampf wieder zur Gegenwart zurück, indem er in einer kurzen Würdigung seinen Vorgänger als Abteilungsleiter und jetzigen Stellvertreter, Kurt Schenkel, für lange 12 Jahre Amtszeit auszeichnete. Begeisterung möchte Michael Kampf auch in den kommenden Jahren an den Tag legen und erwartet dies ebenso von den Mitgliedern. Er befand abschließend: „wir sind `ne geile Tennisabteilung“.

Das sollte auch im Verlaufe des weiteren Jubiläumstages gezeigt werden. Auf den Tennisplätzen waren verschiedene Stationen mit interessanten Angeboten aufgebaut. Diese Angebote wurden von zahlreichen Mitgliedern, auch von Gästen, angenommen. Für die Kleinen gab es ein kostenfreies Kindertraining vom Trainerteam der Jugendabteilung. Zur Mittagszeit trat das Grillteam in Aktion, indem es die Anwesenden mit ausreichenden Spezialitäten verwöhnte. Peter Weimer bot für Interessierte ein kostenfreies Probetraining an.

Sehr gut angenommen wurde die Möglichkeit, das Deutsche Tennis-Sportabzeichen zu erwerben, natürlich nur gegen die Erfüllung vorgegebener Pflichtaufgaben. Ein Schaukampf des Doppels der Herren 1 - Mannschaft, die in der diesjährigen Verbandsrunde in ihrer Gruppe souverän den ersten Platz belegte und damit aufgestiegen ist, rundete den sportlichen Teil des Tages ab. In gemütlichen Gesprächsrunden wurde bei Kaffee und Kuchen noch die eine oder andere Geschichte aus alten Zeiten in den Raum gestellt. Dies wurde auch durch die aufgehängten „Museumsbilder“ von 1987 bis 2016 unter „es war einmal“ und durch die von Kurt Schenkel sorgsam archivierte Bildersammlung eindrucksvoll unterstützt.

Der jetzigen SVK- Tennisabteilung gehören ca. 175 Mitglieder an. Das Bestreben jetzt ist vor allem die Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung. Das soll durch gute Jugendarbeit, interessante interne Angebote und den Mannschaftssport, im Rahmen der WTB-Verbandsrunden, erreicht werden.

Kindertraining mit Patrick Schäfer52

Wichtigste Station - Kasse, mit Andrea Holzberger und Hans Gröger

Empfang durch Michael Kampf

Blumengrüße zum Dank an Ursula Schenkel

Abteilungsgründer Heinz Kipp und Roland Schaible

Grillmeister in Aktion

Hohe Gäste

20-jähriges Jubiläum „Montagsspieler“ - Sonntag, 20. August 2017

Vor 20 Jahren, im Jahre 1997, scharten sich einige ehemalige TVK-Handballer um den früheren Spitzenspieler Horst Babilon, genannt der „Alte“, zum Tennisspielen beim TVK.

In kurzer Zeit gesellten sich immer mehr Vorruheständler, echte Rentner und Pensionäre hinzu. Jürgen Schied übernahm im Laufe der Jahre die Organisation der sehr aufwendigen Gruppengeschäfte So zünftig wie gespielt wird, wurde jetzt auch auf der Anlage Bogenstraße das Zwanzigjährige gefeiert.

Die momentan Aktiven der Truppe zeigten, dass sie nichts verlernt haben von ihrem Können. Zum Zuschauen, Essen und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen waren auch die Ehefrauen eingeladen. Am Montag danach wurde mit „Resteessen“ und Tennisspielen weitergefeiert. Die Abteilungsleitung übermittelt herzliche Glückwünsche zum Jubiläum und bittet um Weitermachen!

Ehemalige und aktive Montagsspieler,

Horst Babilon

20-jähriges Jubiläum,Geschenk für Montagsspieler

Restliche Termine der Tennisabteilung 2017:

Samstag, 09. und Sonntag, 10. September
Doppel-Vereinsmeisterschaften für Damen, Herren, Damen- und Herren-Senioren (Doppelpaare bei Senioren ab zusammen 120 Jahre),
Anmeldung bis Sonntag, 03. September.

Samstag, 23. und Sonntag, 24. September
Einzel- Vereinsmeisterschaften für Damen, Herren und Herren-Senioren, Damen und Herren ab 13 Jahre (Jahrgang 2004 und älter) Senioren ab 60 Jahre (Jahrgang 1957 und älter),
Anmeldung bis Sonntag, 17. September.

September (Termin ist noch offen)
Jugendtag und Jugend-Vereinsmeisterschaften.
Auskunft: Elke Schäfer Tel. 07154- 70036

Sonntag, 15. Oktober
Herbstwanderung, Details werden noch mitgeteilt.
Wanderführer Albert Karrais

FunSportZentrum
Herbstaktion

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl ich mich wohl

Gemeinsam in Bewegung

Vom 02.10. bis 22.10.17

8 Wochen Training für 8€ *

Melden Sie sich zu zweit an und erhalten Sie beide zusätzlich 4 Gratiswochen!

www.funsportzentrum.de

SV Salamander Kornwestheim

/FunSportZentrum

Tel.: 07154/8308-13/-18

SV Salamander Kornwestheim • Bogenstraße 35 • 70806 Kornwestheim

FunSportZentrum

* in Verbindung mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft im Fitnessstudio bei Kündigung im Rücktrittszeitraum (2 Wochen) verfällt der Gratismonat für beide teilnehmenden Personen

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

Das FSZ

Trainieren in familiärer Atmosphäre

Wir sind kein gewöhnliches Fitness- und Gesundheitsstudio. Anders als kommerzielle Studioanbieter agieren wir nicht als Privatunternehmen, sondern als Verein. Träger des Hauses ist der SV Salamander Kornwestheim. Das Wohl unserer Mitglieder steht bei uns an oberster Stelle. So hat sich das FunSportZentrum über die Zeit zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt. Das macht sich vor allem in der angenehmen Atmosphäre unseres Studios bemerkbar. Bei uns im Haus kennt man sich, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Wir sind eine Gemeinschaft und trainieren alle für dasselbe Ziel: Aktiv sein und gesünder leben.

Umfangreiches Kursangebot

Egal ob Sie Gewicht reduzieren, Muskeln aufbauen, Ihre Ausdauer steigern oder einfach nur gemeinsam mit anderen Mitgliedern Spaß haben und dabei etwas für Ihren Körper tun wollen - unser umfangreiches Kursprogramm lässt keine Wünsche offen. Von trend-orientierten Kursen wie Zumba, Yoga, Pilates, Cross-Fitness, TRX© und Indoor-Cycling, bis hin zu Rehabilitations- und Präventionskursen wie Wirbelsäulen-Gymnastik oder Fit im Rücken, ist für absolut jeden etwas dabei. Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft dürfen Sie bei uns zu Ihrem Training im Studio unser gesamtes Kursangebot nutzen, um dies abwechslungsreicher zu gestalten. Hierfür erheben wir keine weiteren Kosten. Unsere Kursräume sind groß, hell und gut belüftet. Natürlich können Sie auch Blockkarten bzw. Einzeleintritte nur für den Kursbereich erwerben. Mit unseren Kursen PowerHour und SportSolution bieten wir zwei weitere intensive Kurseinheiten auf der Studiofläche an. Das Besondere daran ist, dass Studiomitglieder kostenlos in Kleingruppen trainieren und eine Vielzahl an Kleingeräten (TRX, 4D-Pro Trainer, Kettlebells etc.) in das Workout integriert werden. Natürlich stets unter der Betreuung unserer Trainer, die Sie während des gesamten Kurses anleiten und motivieren.

Squash & Badminton

Wir bieten sowohl Freizeitsportlern als auch passionierten Squash- und Badminton-Spielern die Möglichkeit, ihr Können auf unseren jeweils vier Squash- und Badminton-Courts unter Beweis zu stellen. Ob bei Regen, Sonnenschein oder Schnee, unsere Courts stehen Ihnen bei jedem Wetter zur Verfügung. Neben dem sportlichen Aspekt steht hierbei vor allem auch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. Egal ob Sie mit festem Spiel-Partner, Freunden oder der Familie spielen wollen, die flinken Ballwechsel sorgen stets für Spannung und lassen bestimmt keine Langeweile aufkommen. Kommen Sie vorbei, powern Sie sich mal wieder so richtig aus und genießen Sie die Dynamik des Spiels.
Buchen können Sie Einzelstunden oder Abos.
Unsere Preise erhalten sie auf unserer Webseite: www.funsportzentrum.de

FIVE® Konzept

Das FIVE® Konzept basiert auf der Biokinematik und gilt als revolutionär. Mit dem außergewöhnlichen FIVE-Geräteparcours wird der gesamte Körper gegen seine Gewohnheiten, die wir über die Zeit erlernt haben, gestreckt und trainiert. Das unkonventionelle Rücken- und Gelenkkonzept hat vielfältige Effekte und kann sowohl präventiv als auch zur Behandlung von Schmerzen eingesetzt werden. Es trägt unter anderem zur Optimierung des muskulären Systems bei, aktiviert den Energiefluss in den Meridianen der Muskulatur und verhilft Menschen jeden Alters ihre natürliche Bewegungsfähigkeit zurückzuerlangen. Das Konzept bedient sich vieler Aspekte aus dem bereits seit tausenden Jahren bekannten Yoga und vereint Dehnung, Beweglichkeits- und Krafttraining. Durch regelmäßiges Training im Five-Bereich erhöhen Sie die Bewegungsreichweiten (Amplituden) Ihrer Gelenke und stärken, durch die langsame Ausführung der Übungen, Ihre Muskulatur auf sehr gesunde Art und Weise.

Moderner Saunabereich

Wichtig für den maximalen Trainingserfolg ist die richtige Erholung nach dem Training. Bei uns haben Sie die Möglichkeit, direkt nach dem Training in unserem modernen Sauna-Bereich so richtig auszuspannen. Saunaliebhaber kommen bei uns voll auf ihre Kosten: Neben einer finnischen Trockensauna (90°C – niedrige Luftfeuchtigkeit) befindet sich in unserem Wellnessbereich auch eine Bio-Sauna (60°C – hohe Luftfeuchtigkeit). Zwischen den Saunagängen können Sie im Ruheraum entspannt die Seele baumeln lassen oder auf unserem Saunabalkon die frische Luft genießen. Hin und wieder veranstalten wir besondere Saunaabende mit verschiedenen Aufgüssen, Obstsalaten sowie Kräuter- und Früchtetees. Hierzu sind alle Mitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Funktioneller Trainingsbereich

Funktionelles Training hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Anders als beim herkömmlichen Gerätetraining werden beim funktionellen Training nicht einzelne Muskeln isoliert trainiert, sondern mehrere Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht. So lässt sich Ihre Fitness, Beweglichkeit, Gleichgewichtsfähigkeit und Koordination noch effektiver steigern. Da beim funktionellen Training vor allem der Rumpf intensiv beansprucht wird, eignet sich dieses hervorragend als ergänzendes Training. Eine kräftige und bewegliche Rumpfmuskulatur stützt die Wirbelsäule und beugt Rückenschmerzen vor. Um unseren Mitgliedern auch in diesem Bereich ein ideales Training bieten zu können, haben wir einen funktionellen Bereich in unser Studio integriert. Zu unserer Ausstattung zählen unter anderem: TRX Sling-Trainer, Kettlebells, 4D-Pro Trainer, Slashpipe, Blackroll, Togu Jumper, Airex Kissen, Airex Matten, Aerostep, Roller Bone, Pezziball, Redondoball, Medizinbälle, Slamball, Tennisball, Pilatesrolle, Tubes, Mini-Bands, Deuserband, Flexi-Bar, Gewichtsmanschetten, Kurzhanteln, Liegestützgriffe und Therapiezirkel. Lassen Sie sich auch hier von unseren Trainern beraten. Sie zeigen Ihnen welche Übungen und Geräte besonders geeignet sind, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen.

Beachvolleyball

Unsere drei Beachvolleyballfelder bringen dieses Gefühl „des Sommerurlaubs“ direkt zu Ihnen nach Hause bzw. nach Kornwestheim. Kommen Sie einfach vorbei und spielen gemeinsam mit Gleichgesinnten. Erwachsene können bereits ab 3,- €, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ab 2,- € durchstarten. Auf Anfrage können Sie auch einen Platz mieten, um ein kleines Familien-Turnier oder Mitarbeiter-Event zu veranstalten.
Alle Preise sowie den Ansprechpartner für Platzbuchungen erhalten Sie auf unserer Webseite:
www.funsportzentrum.de

Klettern

Das Sportklettern wird seit vielen Jahren immer populärer. Bei uns im SVK FunSportZentrum in Kornwestheim können Sie sich an unserer Hallenkletterwand ausprobieren und dabei Spaß haben. Auf 240 m² Kletterfläche, mit einer Höhe von bis zu 8,50 m, finden vor allem Kinder und Einsteiger, aber auch fortgeschrittene Kletterer ihre persönliche Lieblingsroute! Das Klettern verbindet die motorischen Fähigkeiten Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewichtsfähigkeit. Weiterhin verlassen Sie aufgrund der Höhen mentale Komfortzonen und schulen Ihre Konzentration.
Klettern Sie mit Ihren Freunden verschiedene Routen, nutzen Sie unseren Schnupperkurs, um das Klettern kennen zu lernen, oder nehmen Sie an unseren Kursen teil und verbessern Sie so Ihre Technik und Leistung.
Unsere Preise erhalten Sie auf unserer Webseite: www.funsportzentrum.de

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

Die Reise geht weiter

Bereits Anfang 2018 geht es in die nächste Etappe unserer gemeinsamen Reise im SVK FunSportZentrum. Mit steigenden Mitgliederzahlen wird es Zeit für ein paar Veränderungen. Mit einer Erweiterung des Studios legen wir nicht nur einen weiteren Meilenstein, sondern möchten Ihnen noch mehr Erlebnisse, Innovationen, Qualität und Wohlgefühl in den Bereichen Fitness und Gesundheit bieten.

Gerne nehmen wir Sie mit auf eine Reise in die Zukunft, um Ihnen bereits heute zu präsentieren, was Sie schon bald erwartet. In den folgenden Abschnitten möchten wir Ihnen einen ersten Einblick in die bevorstehenden Umbaumaßnahmen geben.

CrossFit – funktionell, intensiv und effektiv

Mit dem CrossFit-Bereich erhalten Sie bei uns ein weiteres brandneues Angebot. Dabei handelt es sich um ein intensives und abwechslungsreiches Fitnesstraining, das verschiedene funktionelle Kraft- und Ausdauerübungen miteinander verbindet und das Training zu einem effektiven Erlebnis werden lässt. Unser CrossFit-Bereich wird mit einer Vielzahl an Geräten wie z.B. Kettlebells, Olympiahantelstangen mit Bumper Plates oder Sprungboxen ausgestattet und bietet somit optimale Bedingungen, um an Ihrer Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Schnelligkeit zu arbeiten. Die hohe Intensität und die abwechslungsreichen Übungen führen zu einem nachhaltigen Trainingserfolg. Alle Sportbegeisterten, unabhängig vom Alter und Leistungsniveau, können in diesem Bereich ihre persönlichen Grenzen ausloten und neu definieren.

Bistro – Entspannung mit Blick ins „Grüne“

Wir möchten Ihnen den Aufenthalt vor bzw. nach dem Training ein wenig versüßen. Hierfür schaffen wir mit dem neuen Bistrobereich optimale Bedingungen, um in familiärer Atmosphäre nette Gespräche zu führen oder sich über sportliche Themen auszutauschen. In unserem Bistrositzbereich mit Blick ins Grüne erhalten Sie neben gesunden Shakes auch Heißgetränke wie Kaffee und Tee.
An dieser Stelle werden wir Ihnen noch nicht alles verraten, damit Sie sich noch ein wenig überraschen lassen dürfen. Doch seien Sie unbesorgt…unser neues Bistro dient voll und ganz Ihrem Wohlbefinden.

Erster Outdoor-Sportbereich in Kornwestheim – mehr Bewegung im Freien

Sporttreiben sollte man überall können. Vor allem aber bei schönem Wetter an der frischen Luft. Mit dem neuen Outdoor-Sportbereich ermöglichen wir erstmalig in Kornwestheim ein Training im Freien und in besonderer Atmosphäre. Freuen Sie sich neben TRX-Outdoor-Kursen auf einen großen Outdoor-Trainingsbereich mit einem Functional-Tower.

Studio- und Kursbereich – mehr Platz, mehr Geräte und mehr Möglichkeiten

Um ca. 200 m² erweitern wir das Fitness- und Gesundheitsstudio auf insgesamt knapp 700 m². Sowohl im Unter- als auch im Obergeschoss schaffen wir für Sie mehr Platz für Kraft-, Ausdauer- und funktionelle Geräte. Im Freihantelbereich möchten wir auf den Wunsch unserer Mitglieder eingehen und diesen deutlich vergrößern. Durch eine große Auswahl an Kurz- und Langhanteln schaffen wir unabhängig vom Leitungsniveau die perfekten Voraussetzungen für ein gesundheits-orientiertes Training.

Neue Geräte

Mehr Qualität für Sie - der Weg in ein gesünderes Leben geht weiter.

Um Ihnen weiterhin ein qualitatives Training anzubieten, haben wir Anfang Juni 2017 im Obergeschoss die Geräte aus der Technogym Isotonic Serie ausgetauscht und durch die neue Selection Serie ersetzt.
Die neue Gerätelinie bietet Ihnen einige Vorteile gegenüber der alten Serie. Unter anderem sind unsere neuen Kabelzüge höhenverstellbar und bieten Ihnen mehr Gewicht für Übungen wie Trizepsdrücken, Rudern oder Flys. Um „zu wenig Gewicht“ muss man sich keine Gedanken mehr machen – nun ist es an der Zeit, die bisherigen Trainingsrekorde einzustellen und neue Bestleistungen zu erreichen. Natürlich alles im Rahmen eines gesundheitsorientierten Trainings und am besten unter der Anleitung unserer Trainer. Da auch geringfügige Veränderungen den Weg zum Ziel ebnen, haben sie fortan die Möglichkeit, kleine Gewichtsanpassungen dank der neu integrierten Zusatzgewichte an den Geräten vorzunehmen.

Unser Alltag wird überwiegend vom Sitzen bestimmt. Es ist zwar „bequem“ – zumindest scheint es so – was aber zunehmend darunter leidet, ist unsere Haltung. In der neuen Selection Serie haben wir darauf geachtet, vor allem Geräte bei uns im Studio zu integrieren, welche die körperaufrichtenden Muskelgruppen wie m. rhomboideus, m. trapezius und m. latissimus dorsi trainieren. Sei es am Reverse Fly, an dem Rudergerät oder am Klimmzugturm – sie stärken nachhaltig Ihre Rücken- und Schultermuskulatur und fördern somit den Weg in eine beschwerdefreie und uneingeschränkte Zukunft.

Sind Sie neugierig geworden? Vereinbaren Sie doch gerne einen Termin zur Trainingsplanerstellung und wir beantworten all Ihre Fragen. Unser Trainerteam freut sich darauf, Ihnen die neuen Geräte vorzustellen und Ihnen nützliche Tipps zu geben.

Laktatdiagnostik

Ziel einer leistungsdiagnostischen Untersuchung ist es, das sportliche Leistungsvermögen und den durch das Training erreichten individuellen Anpassungszustand mit einer wissenschaftlich fundierten Methode zu untersuchen, beurteilen, verbessern, beschreiben und zu dokumentieren.
Resultierend aus dem Ergebnis wird der momentane Leistungsstand ermittelt, sowie eine Trainingsoptimierung mit der Festlegung der individuell optimalen Trainingsbereiche durchgeführt. Eine Leistungsdiagnostik ist für jeden Sport treibenden Menschen zu empfehlen. Die ermittelten Werte geben Auskunft darüber, welche Leistung / welcher Puls am besten für die Fettverbrennung beim Abnehmen oder optimal für ein gezieltes Ausdauertraining ist. Sie zeigen aber auch, wo die Grenzen sind, um eine Überbelastung zu vermeiden.
Eine Laktatdiagnostik ist ab sofort bei uns verfügbar. Melden Sie sich hierzu telefonisch oder per Mail um einen Termin auszumachen.

Gesundheit, Wohlbefinden und Vitalität mit dem Milonzirkel

Ganz neu bei uns im Angebot erwartet Sie in Kürze der Kraft-Ausdauer-Zirkel von Milon. Die erstmals auf der Fibo 2017 (Fitnessmesse) vorgestellte Q-Serie ist noch innovativer und bedienungsfreundlicher als die Vorgängermodelle. Der Zirkel ist nicht nur ideal für Einsteiger, Berufstätige und Reha-Patienten sondern eignet sich auch für Leistungssportler. Nach vorheriger Einweisung unserer geschulten Trainer bietet Ihnen dieses Konzept ein optimales Ganzkörpertraining in nur 35 Minuten.
Um unseren Reha-Patienten auch weiterhin perfekte Trainingsbedingungen bieten zu können, werden diese durch unsere Sport- und Bewegungstherapeuten kontinuierlich betreut und unterstützt. Mit dem Milon-Zirkel ermöglichen wir Ihnen ein Training, das gesund, einfach, schnell und effektiv ist.
Weitere Vorteile für Ihre Gesundheit:

- Linderung von Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Vorbeugung von Osteoporose und Arthrose
- Verbesserung der Körperhaltung und Ausdauer - Alltagsbelastungen fallen leichter
- Kräftigung des gesamten Muskel- und Skelettsystems
- Anregung des Fettstoffwechsels
- effektives Training in nur 35 min
- einfache und sichere Handhabung der Geräte durch automatische Einstellung, abgestimmt auf Ihren Körper

Milonizer 3.0 - messen, wiegen, testen und analysieren in einer anderen Dimension

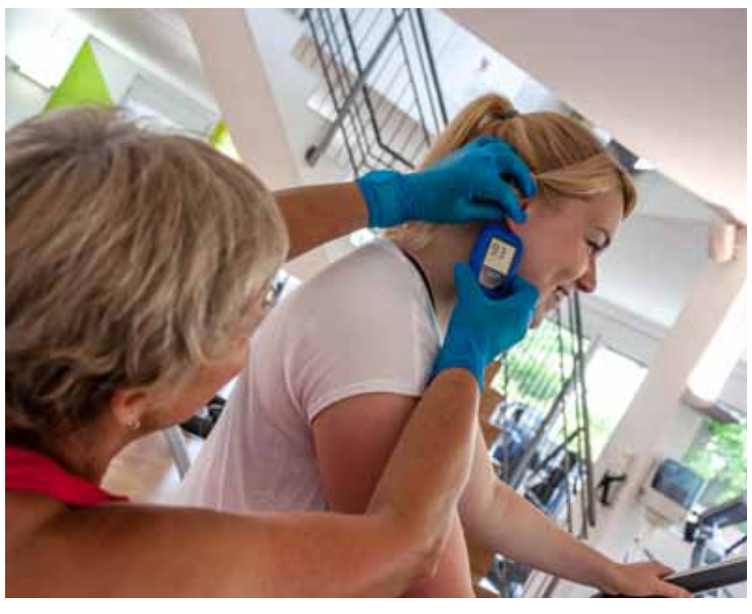
Der Milonizer vermisst dank innovativem Scan-System auf Basis biometrischer Marker sekundenschnell den Körper jedes Trainierenden. Basierend auf den erhobenen Daten können die Geräteeinstellungen optimal auf Ihre Körpermaße angepasst werden.

Mehr Kundenfreundlichkeit durch digitale Prozesse

Mit dem bevorstehenden Umbau nutzen wir die Chance, um ein paar Abläufe zu vereinfachen. Die Chipkarten, die derzeit im Einsatz sind, werden durch digitale Armbänder (Transponder) ersetzt. Diese bieten die Möglichkeit über ein elektrisches Schrankschließsystem die Spinde in den Umkleidebereichen selbstständig anzusteuern. Außerdem können Sie Ihren Bistroverzehr völlig unkompliziert auf Ihren Transponder buchen und diesen ganz bequem beim Auschecken bezahlen.

Erweiterung der Umkleiden im Untergeschoss

Um mehr Platz in den Umkleidebereichen zu schaffen, renovieren und erweitern wir die Umkleiden im UG. Diese werden selbstverständlich ebenfalls mit dem neuen Schließsystem ausgestattet.



FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

Clara

Alter: 29
Bei uns im Team seit:
Mai 2015
Schicht: Mittwoch (17-21 Uhr)

„Ich möchte unseren Mitgliedern dauerhaft etwas mit auf den Weg geben, indem sie den Spaß und die Vielseitigkeit an der Bewegung erleben und diese in ihren Alltag integrieren."

Andre

Alter: 20 Jahre
Bei uns im Team seit:
Juni 2017
Schicht: Sonntag (9-13 Uhr)

„Jeder Mensch ist anders, daher muss ich als Trainer alles exakt auf unsere Mitglieder anpassen. Deshalb macht mir der Job als Trainer und Coach auch so viel Spaß. Es gibt keinen Tag, der so ist wie der andere."

Josef

Alter: 21 Jahre
Bei uns im Team seit:
März 2017
Schicht: Donnerstag (17-21 Uhr) + Freitag (16-20 Uhr)

„Getreu dem Motto „Today it hurts, tomorrow it works" freut es mich am meisten zu sehen, wenn unsere Mitglieder ihre körperlichen Ziele erreichen. "

Willi

Alter: 22 Jahre
Bei uns im Team seit:
Juli 2015
Schicht: Montag (15-21 Uhr) + Mittwoch (9-12 Uhr)

„Mein persönliches Anliegen ist es, Freude an der Bewegung zu vermitteln, unsere Mitglieder auf alltägliche Herausforderungen vorzubereiten und sie auf ihrem individuellen Pfad in eine sportliche Zukunft zu begleiten. Besonders wichtig ist mir eine freundschaftliche und wertschätzende Bindung zu unseren Mitgliedern."

Johannes

Alter: 27 Jahre
Bei uns im Team seit:
März 2014
Schicht: Dienstag (8-12 Uhr)

„Mit meiner Tätigkeit als Trainer kann ich meine über zehnjährige Erfahrung und Begeisterung für den Sport weitergeben. Persönliche Erfolgsgeschichten, vom gesunden Rücken bis zum passenden Hochzeitskleid und anderen erreichten Ziele, motivieren mich als Trainer besonders. Das Vermitteln von Spaß und Freude an dem Sport hat dabei stets Priorität."

Dominik

Alter: 30 Jahre
Bei uns im Team seit:
Oktober 2013
Schicht: Dienstag (17-21) + Mittwoch (17-21) + Freitag (9-13 Uhr)

„Jeder kann sich sportlich, egal ob seine Kraft, Beweglichkeit oder Ausdauer verbessern und immer wieder neue Ziele erreichen und Grenzen überwinden. Mir gefällt am Trainersein genau das. Menschen dabei zu helfen Neues zu entdecken, neue Ziele zu erreichen und ihre gedachten Hürden zu überwinden."

Jochen

Alter: 74 Jahre
Bei uns im Team seit:
1999
Schicht: Donnerstag (8-12 Uhr)

„Das Wichtigste ist immer der Mensch, der mir gerade gegenübersteht. Ich möchte den Mitgliedern des FunSportZentrums behilflich sein, um ihr individuelles Leben über den Sport hin positiv zu gestalten."

Jana

Alter: 24 Jahre
Bei uns im Team seit:
Februar 2017
Schicht: Dienstag (15-21 Uhr)

„Unsere Mitglieder zu größerer Leistungsfähigkeit zu führen und dadurch das Wohlbefinden zu steigern ist mein Antrieb. Die Steigerung von Kraft und Koordination führt zu mehr Gesundheit, Spaß und Aktivität. Das will ich Menschen einfach nahe bringen."

Beweglichkeit

Beweglichkeit gehört zu den fünf motorischen Grundeigenschaften des Menschen: Beweglichkeit, Koordination, Kraft, Ausdauer und Schnelligkeit . In der Literatur sind verschiedene Synonyme wie Mobilität, Flexibilität, Gelenkigkeit, Dehnfähigkeit und viele mehr beschrieben. Ebenso gibt es viele Begrifflichkeiten, wie z.B. Muskellängen-Training, Flexibilitätstraining oder Mobilitätstraining, die zur Verbesserung der Beweglichkeit beschrieben werden.

Neben Schmerzen, sind Beweglichkeitsveränderungen das am häufigsten zu behandelnde Symptom in der Physiotherapie. Die Erkennung von Beweglichkeitsveränderungen und die Interpretation der Ursachen werden in verschiedensten Konzepten jedoch unterschiedlich angegangen.

Viele Konzepte gehen meist von einer Ursache für Symptome beim Patienten aus. Dies ist nicht immer hilfreich, da es sehr unterschiedliche Ursachen für Bewegungseinschränkungen gibt. Um eine Behandlung effektiv zu gestalten, sollte man die wirkliche Ursache finden und die dafür vermeintlich beste Maßnahme der Mobilisation anwenden. Dies fällt aufgrund der großen Anzahl an möglichen Ursachen aber oft nicht leicht, da diese durch eine klinische Untersuchung nicht immer eindeutig zu identifizieren sind.

Ebenso sollte man berücksichtigen, dass es Ursachen für Bewegungseinschränkungen gibt, die eine schnelle Verbesserung nicht immer erlauben. Hier sollte man dem Patienten erklären, dass er konsequent seine Übungen durchführt, um eine Veränderung zu erhalten. Dies kann ein allgemeines Beweglichkeitstraining mit Gerät (z.B. das FIVE Konzept), ohne Gerät (mit dem eigenen Körper) oder mit Hilfsmitteln (z.B. der Black-Roll oder der Pilates-Rolle) sein.

Mögliche Ursachen für Beweglichkeitseinschränkungen sind:

1. Knochen-, Gelenkkapsel- und Knorpelveränderungen
2. Das Nervensystem
3. Myofasziale Ursachen („die Muskeln und Faszien betreffend")
4. Biomechanische Ursachen
5. Neurophysiologische Ursachen

Wir berichten in dieser Ausgabe über eine myofasziale Ursache: Die myofaszialen Triggerpunkte

Die krankhafte Strukturveränderung dieser myofaszialen Störung sind kleine Knötchen im Gewebe und reaktive Bindegewebsveränderungen. Triggerpunkte sind häufig für lokale bzw. regionale Schmerzen verantwortlich. Es steht außer Zweifel, dass aktive myofasziale Triggerpunkte weit verbreitet sind und eine der Hauptursachen für Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungsapparates darstellen. Eine Vielzahl neuerer Untersuchungen bekräftigt auch diese Einschätzung. Sie zeigen auf, dass Triggerpunkte sehr häufig eine Rolle spielen bei Spannungskopfschmerzen, Nackenschmerzen, Rückenschmerzen, Schulterschmerzen, etc.
Durch Triggerpunkte werden zumeist ausstrahlende Schmerzen ausgelöst. Das heißt, myofasziale Schmerzen zeigen sich vielfach nicht dort, wo die Schmerzursache liegt.
Die Diagnostik und therapeutischen Möglichkeiten richten sich hauptsächlich auf das gezielte Auffinden und die Reduktion/Deaktivierung der permanent zusammengezogenen Muskelfasern sowie die anschließende nachhaltige Prophylaxe dieser dauerhaft verkürzten oder fehlbeanspruchten Muskeln. Als Möglichkeiten bieten sich je nach betroffenem Muskel spezifische manuelle physiotherapeutische Behandlungstechniken, Behandlung durch Akupressur, Nadelungen des Triggerpunktes mit Akupunkturnadeln oder durch Injektion eines Lokalanästhetikums in den Triggerpunkt an. Obwohl die Behandlung häufig sehr schmerzhaft ist, berichten Patienten über gute Erfolge mit diesem Therapieverfahren. Sollten Sie Fragen zum Thema Beweglichkeit und faszialen Behandlungstechniken haben, können Sie sich gerne an das Team von Reha Aktiv wenden. (Arndt Hieber)

Nicht jeder hat einen starken Rücken...

Rückenzentrum · Deutschland den Rücken stärken · Kornwestheim

- Krankengymnastik bei neurologischen Störungen
- Physiotherapie bei Säuglingen und Kindern
- medizinische Trainingstherapie am Gerät
- RehaSport, Pilates, Personaltraining
- manuelle Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Massage

www.REHA-AKTIV.de
FON 0 71 54 - 80 78 40
70806 Kornwestheim
Bogenstraße 35
Jagststraße 13

REHA AKTIV

Interdisziplinäre Praxis für Krankengymnastik, Physiotherapie und medizinische Trainingstherapie

REHA AKTIV

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

Der Herbstplan startet mit 52 Kursen pro Woche

Von **A** wie Aerobic bis **Z** wie Zumba bieten die qualifizierten Kursleiter an sechs Tagen in der Woche über fünfzig Kurse an.

Kursbeschreibung FSZ September 2017

Kursname	Beschreibung	Zielgruppe
Aerobic-Workout	Aus Aerobic-Grundschritten entstehen kleine Choreographien, die in jeder Kursstunde gut nachvollziehbar aufgebaut werden. Für die gute Figur gibt es gezielte Workout-Kräftigungsübungen.	Alle, die Spaß an Aerobic haben und etwas für die Figur machen möchten
Bauchkiller	30 Minuten intensive Bauchmuskelübungen zur Kräftigung und Straffung der Rumpfmuskulatur.	Einsteiger und Fortgeschrittene, die speziell Bauchmuskeln trainieren möchten
Bodystyle BBP (Bauch - Beine - Po)	Straff statt schlaff - gezieltes Ganzkörperworkout. Warm up mit einfachen Grundschritten. Schwerpunkt ist die Kräftigung und Straffung der gesamten Muskulatur mit viel Bauch, Beine und Po. Balance und Körperspannung werden trainiert.	Alle, die etwas für ihre Figur tun möchten
CrossFitness	Ein ganzheitlich, breit angelegtes Fitnesstraining. Kraft, Kraftausdauer, Koordination werden mit Langhanteln, Kurzhanteln, Kleingeräten und dem eigenen Körpergewicht trainiert. Jeder Teilnehmer kann seine Belastung dosieren.	Einsteiger und Fortgeschrittene, die effektives Krafttraining machen möchten
Cycling	Radfahren auf Ergometern in der Gruppe auf computergesteuerten Rädern mit hohem individuellen Trainingserfolg bei maximalem Spaß und größtmöglicher gesundheitlicher Orientierung.	Alle, die Spaß am Radtraining haben
Fatburner	Mit dem Ziel der Gewichtsreduktion werden Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Aufwärmen mit abwechslungsreichen kleinen Choreographien, um vorher den Kopf vom Alltag zu befreien.	Alle, die Spaß am Training mit Musik haben
Fitness - BBP (Bauch - Beine - Po)	Hier werden speziell Bauch, Beine und Po mit Übungen mit und ohne Kleingeräte trainiert und die Ausdauer gesteigert. Ziel ist es die Verbesserung und Straffung unseres Körpers.	Alle, die etwas für ihre Figur tun möchten
50 +	Kraft, Ausdauer und Koordinationstraining für den ganzen Körper und Geist, Spaß und Spiel dürfen nicht fehlen. Das Training mit und ohne Kleingeräte hält Muskeln und Gelenke in Funktion.	Für Teilnehmer in der zweiten Lebenshälfte
Funtional Fitness	Eigengewichtstraining mit verschiedenen Levels (Stufen).Durch den gezielten Einsatz von Cardio- und Kräftigungsübungen wird die Fettverbrennung angeregt und die wichtigsten Muskelgruppen beansprucht. Bewusstes Herantasten an die persönlichen Grenzen.	Für trainierte Sportler
Gesunder Rücken	Ein gesunder Rücken ist ein starker Rücken für die alltäglichen Anforderungen. Spezielle Rückenübungen, Dehnungen, Faszienübungen und Entspannungstraining können zu einer Reduktion von Rückenbeschwerden beitragen und vor allem diesen vorzubeugen.	Alle, die etwas für ihren Rücken tun möchten
Osteoporose-Prävention Fitness 50 +	Kondition und Koordination durch Training steigern und erhalten. Zielgerichtet auf die funktionellen Fähigkeiten, um gesund und fit zu bleiben. Sturzprophylaxe bildet einen weiteren Schwerpunkt.	Für Teilnehmer in der zweiten Lebenshälfte
Pilates	Ein figurformendes Ganzkörpertraining, das in einzigartiger Weise Kraft mit Beweglichkeit verbindet. Die Tiefenmuskulatur des Rückens und der Körpermitte wird angesprochen. Das Training führt zu einer besseren Atmung, Haltung und Balance.	Einsteiger und Fortgeschrittene Pilatesanhänger
Progressive Muskelentspannung	Bei diesem Programm macht man sich den Effekt zunutze, dass die Entspannung von Muskelgruppe zu Muskelgruppe übertragen wird, worauf weitere Entspannungs-prozesse im gesamten Körper folgen. So sinkt etwa der Blutdruck, Pulsschlag und Atmung werden ruhiger.	Alle, die Entspannung erleben möchten
RückenFit	Effektives Rückentraining zur Verbesserung der Haltung, der Rückenkraft, der Belastbarkeit im Alltag und zur Schmerzreduktion. Gezielte ganzheitliche Rücken- und Gelenkübungen sind zentraler Inhalt.	Alle, die etwas für ihren Rücken tun möchten
Step-Aerobic (Basic)	Ausdauer- und Koordinationstraining mit Musik an der Stepstufe. In jeder Kurseinheit werden aus einfachen Grundschritten kleine Choreographien zusammengesetzt. Kopf und Kondition werden extrem gut trainiert.	Alle, die Stepaerobic erlernen möchten und Teilnehmer in der zweiten Lebenshälfte
Step-Aerobic (Fortgeschrittene)	Ausdauer- und Koordinationstraining mit Musik an der Stepstufe. In jeder Kurseinheit werden aus Schrittkombinationen komplexe Choreographien zusammengesetzt. Kopf und Kondition werden extrem gut trainiert.	Fortgeschrittene mit guten Stepaerobic-Kenntnissen
Step-Aerobic (Mittelstufe)	Ausdauer- und Koordinationstraining mit Musik an der Stepstufe. In jeder Kurseinheit werden aus Grundschritten kleine Choreographien zusammengesetzt. Kopf und Kondition werden extrem gut trainiert.	Alle, die Spaß an Stepaerobic haben
Stretching	Dehnen sorgt für geschmeidige Muskulatur und Faszien. Besonders für Teilnehmer, die den ganzen Tag sitzen müssen, bringt dieses Training neue Flexibilität und löst Blockaden, kann Verspannungsschmerzen mindern.	Für alle Teilnehmer
TRX-Cardio	Ein schnelles, zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining. Kurze, intensive Belastungsphasen im Ausdauerbereich wechseln sich mit Workout-Übungen am Schlingentrainer ab bei hohem Energieeinsatz.	Trainierte Sportler
TRX-Workout	Schlingentraining ist eine Ganzkörper-Trainingsmethode mit Hilfe von Seil- und Schlingensystemen. Dabei wird mit dem eigenen Körpergewicht als Trainingswiderstand gearbeitet. Stärkt besonders die aufrichtende Muskulatur.	Einsteiger und Fortgeschrittene
Yoga	Im Hatha-Yoga-Flow und Vinyasa-Yoga-Flow verbinden sich Kraft, Beweglichkeit und Meditation. Die Einheit von Körper, Geist und Seele spüren und erleben.	Alle, die Yoga erlernen und üben möchten
Zumba	Bist du bereit für die Party? Hier erwarten dich exotische Klänge zu kraftvollen Latino Rhythmen und internationalen Beats! Ein Tanz-Fitness-workout für alle: das optimale zwischen Spaß-, Fitness-, Tanz- und Cardiotraining!	Alle, die Spaß am Tanzen haben
Zumba kids & junior	Zumba für Kinder: hier lernen die Kleinen auf kindgerechte Weise zu tanzen und sich rhythmisch zu bewegen. Mit altersgerechter Musik sowie Schrittfolgen und -kombinationen, die sie einzeln erlernen, sind die ZUMBA Kids Kurse eine tolle Möglichkeit, Kindern tänzerische und koordinative Fähigkeiten zu vermitteln.	Kinder 4 - 7 Jahre Kinder 8 - 12 Jahre

FSZ-Herbst-Kursplan ab 11. September 2017

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Sonntag
Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal	Kleiner Saal	Großer Saal
9:30 RückenFit Dagmar	8:45 Progressive Muskel-entspannung Dani	9:45 RückenFit Ellen		9:30 Basic Step Dagmar		9:30 M-Step Dagmar				
10:35 Fit 50 + Dani	9:30 Zumba Dani	10:45 Yoga Ellen		10:30 - 11:45 Fit 50 + Chrisitine L.	10:30 Pilates Ellen	10:30 Osteoporose Fit 50 + Dagmar			15:30 Zumba Kids Junior 4-7 Jährige Dani	10:30 M-Step Team
17:15 TRX-Workout Dagmar	17:00 Gesunder Rücken Chrisitine A.							16:00 RückenFit Christine A.	16:15 Zumba Kids 8-12 Jährige Dani	11:30 Bodystyle B/B/P Team
18:00 RückenFit Dagmar	18:00 Stretching Chrisitine A.	17:30 Aerobic Workout Dagmar	17:45 TRX-Cardio Ellen	19:00 30-Min-Bauchkiller Dani	19:00 Gesunder Rücken Petra St.	17:30 RückenFit Willi		17:00 Cross-Fitness Dagmar	17:00 Basic Step Christine A.	
19:00 F-Step Dagmar	18:30 Zumba Dani	18:30 M-Step Dagmar	18:30 Pilates Ellen	19:30 Fitness B/B/P Dani	Functional Fitness Dominik	18:40 TRX-Workout Willi		18:00 F-Step Dagmar	18:00 Stretching Chrisitine A.	
20:00 Cross-Fitness Dagmar	19:30 Zumba Dani	19:30 Fatburner Alex	19:30 Gesunder Rücken Dagmar	20:30 Zumba Dani		20:00 Yoga Petra Sch.	Functional Fitness Willi	19:00 Zumba Dani	19:10 Bodystyle B/B/P Evi	
Cycling		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**		**Cycling**
		8:30- 9:30 Ellen		09:15-10:15 Ellen						10:15-11:45
18:30-19:30 Lilith / Sven		19:00-20:15 Christine K. / Martin				19:00-20:00 Christine K.		18:00-19:00 Evi		Team

Für Cycling-Kurse und TRX-Kurse bitte telefonisch reservieren 07154-8308-15

Neue geschlossene Kurse im FunSportZentrum

Steigen Sie in den Kursbetrieb ein im Rahmen unseres Angebots:
10 x 1 Stunde Training zu einem festen Termin:

Jumping Fitness

Das Sportereignis für Fitnessbegeisterte: Das originale Trampolin-Workout.

Beim Jumping Fitness Workout sind über 400 Muskeln im Einsatz, viel mehr als bei vergleichbaren Ausdauersportarten. Jumping Fitness ist deutlich effektiver als Joggen und schont gleichzeitig die Gelenke.

Bauch, Beine, Po – Jumping Fitness stärkt alle Körperpartien. Außerdem verbessern die dynamischen Übungen die Ausdauer und beugen Rückenproblemen vor. Gewicht, Alter oder Leistungsniveau sind für Einsteiger nebensächlich. Hauptsache es macht Spaß. Sprünge und Techniken sind leicht zu lernen und garantieren auch Anfängern schnelle Erfolgserlebnisse.

Foto: Fotolia Jumping Fitness

Kurs 1: Start:
Dienstag, 10. Oktober 2017,
18:15 – 19:00 Uhr
Kursleitung: Yvonne Köbe

Kurs 2: Start:
Donnerstag, 12. Oktober 2017,
18:15 – 19:00 Uhr
Kursleitung: Bianca Galvagno

Melden Sie sich für Ihren Kurs im FunSportZentrum an!
Kursgebühr:

FSZ-Mitglied	€ 29,-
SVK-Mitglied	€ 69,-
Gast	€ 89,-

Neue Kurse im Herbstplan

Progressive Muskelentspannung

am Montagmorgen um 8:45 Uhr mit Dani Fuchs

Vinyasa-Yoga

am Dienstagvormittag um 10:45 Uhr mit Ellen Morcher-Kipp

Gesunder Rücken

am Montagabend um 17:00 Uhr mit Christine Anwender
am Dienstagabend um 19:30 Uhr mit Dagmar Dautel
am Mittwochabend um 19:00 Uhr mit Petra Stoll

Functional Fitness

am Mittwochabend um 20:00 Uhr mit Dominik Buckel

Stretching

am Freitag um 18:00 Uhr mit Christine Anwender

FunSportZentrum
Hier fühl` ich mich wohl!

Events im FunSportZentrum

Cycling-Kurse

Das Gruppentraining auf den stationären, computergesteuerten topmodernen Fahrradergometern wird von qualifizierten Indoor-Cycling-Instructoren geleitet und motiviert viele Teilnehmer zur regelmäßigen Teilnahme. Der Instructor gibt mittels Musik die Trittfrequenz, die Fahrweise (Treten im Sitzen, Wiegetritt) und die relative Höhe des Widerstands vor. Die tatsächliche Höhe des Widerstands wählt jedoch jeder Fahrer selbst. Dadurch können Personen mit unterschiedlichem Leistungsvermögen gemeinsam trainieren. Somit ist Indoorcycling auch für Anfänger geeignet.

Eine Trainingseinheit beginnt mit einem Warm-Up sowie einem kurzen Stretching-Programm. Das eigentliche Training wird durch die Parameter Trittfrequenz, Widerstand und Körperhaltung meist als Intervalltraining je nach Trainingsziel intensiv oder eher extensiv durchgeführt. Ein Cool-Down schließt das Training ab.

Der integrierte Fahrradcomputer zeigt jedem Sportler, in welchem Belastungsbereich gerade gefahren wird. Dabei sind der Trainingszustand und damit der maximale Puls des Teilnehmers individuell parametrierbar, sodass die Belastung auch bei Personen mit unterschiedlichem Trainingsstand in etwa gleicher Anstrengung entspricht. So kann der Instructor auch Anweisungen hinsichtlich der Trainingsintensität an die Teilnehmer geben.

Bei gutem Wetter finden die Cycling-Kurse im Freien statt.

Kurszeiten entnehmen Sie dem aktuellen Kursplan. Für die Teilnahme an den Cyclingkursen ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.

Neu im Team der Cycling-Instructoren sind
Lilith Slomka
Sven Blume
Martin Krestel

Cycling- CrossFitness

Erlebe deine Energie – Trainings-Highlight für Fortgeschrittene

Samstag, 14. Oktober 2017

Samstag, 18. November 2017

16:00 – 17:30

Anmeldung an der Rezeption des FunSportZentrums

Advents-Cycling

Advents-Cycling-Night im FunSportZentrum am 08. Dezember 2017

Schon jetzt den Termin für die nächste Cycling-Night im FunSportZentrum reservieren. Am Freitag, 08. Dezember werden die FSZ-Cycling-Trainer wieder eine Cycling-Night bei fetziger Musik, romantischem Kerzenlicht und sportgerechter Verpflegung organisieren.

Gestartet wird um 18 Uhr auf mindestens 25 Rädern in der Badmintonhalle des FunSport-Zentrums. Jede dreiviertel Stunde wechseln die Cycling-Trainer auf dem Podium. Die teilnehmenden Sportler können wählen, ob sie eine, zwei, drei, vier oder sogar fünf Einheiten auf dem Rad Kalorien verbrennen möchten.

Rechnet man für eine Stunde Cycling ungefähr 600 bis 700 Kilokalorien für einen Mann, 450 bis 550 Kilokalorien Mehrverbauch für eine Frau, so können sich die Teilnehmer je nach gefahrener Stundenzahl mit ruhigem Gewissen auf die Weihnachtsleckereien freuen.

Anmeldung für die Cycling-Night ab 20. November 2017 im FunSportZentrum.

Teilnahmebedingungen: Fun-SportZentrum-Mitgliedschaft oder Kurseintritt

Fitness Highlights

Im November finden die erfolgreichen Fitness Highlights im FunSportZentrum statt. Am Samstag, 4. November und Sonntag, 5. November finden die diesjährigen Workshops statt.

Die Fitness-Highlights-Teilnehmer können ihr Tagesprogramm selbst zusammenstellen und zwischen den Workshops „Rücken Fit“, „Step Aerobic“, „Konditionstraining“, „Dance“, „Redondoball“ „Skigymnastik“ oder „Training mit dem Partner“ wählen.

Die Workshops werden von Christine Anwender, Christine Krug und Sarah Lütz unter der Gesamtleitung von Dagmar Dautel präsentiert. Teilnehmen können alle Fitnessbegeisterten.

Fitness Just Body

Am vierten Novemberwochende gibt es für interessierte Trainer, Übungsleiter und Sportler einen Workshop-Tag unter dem Motte „Ein Tag ohne Geräte“.

Das Kursangebot an diesem Workshoptag hat viele verschiedene Trainingsinhalte. Für alle Kurse aber gilt, es gibt nur Gymnastikmatten und Musik. Themen an diesem Tag werden sein: „Konditionsgymnastik mit Musik“, „Tanz“, Skigymnastik“, „Rückentraining“, „Yoga“, Entspannung“ und „Faszientraining“.

Jeder Workshop-Teilnehmer stellt sich seine Kurse nach seinen persönlichen Neigungen und Interessen zusammen. Teilnehmen kann jeder, auch ohne spezielle sportliche Vorkenntnisse.

Fitness-Highlights	Fitness-Highlights	Fitness-Just-Body
04. Nov. 2017 Termin 1	05. Nov. 2017 Termin 2	25. Nov. 2017
Samstag 9 - 17 Uhr	Sonntag 9 - 17 Uhr	Samstag 9 - 17 Uhr
Fitness-Spaß für alle Sportbegeisterten von A bis Z: Aerobic, Intervall-Training, Rücken-Fit, Step-Aerobic, TRX, Workout, Zumba®	Fitness-Spaß für alle Sportbegeisterten von A bis Z: Aerobic, Intervall-Training, Rücken-Fit, Step-Aerobic, TRX, Workout, Zumba®	Workshop-Tag ohne Geräte-Einsatz. Von Functional-Training über Pilates, Yoga bis hin zu Entspannungstechniken. Vom Anfänger bis zum Sportler findet jeder auf seinem Niveau unzählige Möglichkeiten, die eigene Leistungsfähigkeit zu verbessern.
Presenter: Dagmar Dautel und Team	Presenter: Dagmar Dautel und Team	
Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung € 54,-	Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung € 54,-	Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung € 54,-
SVK-/FSZ-Mitglieder € 46,-	SVK-/FSZ-Mitglieder € 46,-	SVK-/FSZ-Mitglieder € 46,-

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl ich mich wohl

Unsere Geschichte beginnt 1996! – Das Jahr in dem wir das FunSportZentrum endlich eröffnen!
Seit mittlerweile 20 Jahren verfolgen wir nur ein Ziel! – Sie mit Hilfe von unvergesslichen Sporterlebnissen fit und gesund durchs Leben zu führen.

Um unseren Kunden weiterhin optimale Bedingungen für Ihr Sporterlebnis bieten zu können, suchen wir ab sofort:

Sport-/Physiotherapeuten/innen
für das medizinisches Fitnesstraining

Was erwarten wir von Ihnen?

- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Neukunden
- Betreuung und Beratung der Mitglieder auf der Trainingsfläche
- Durchführung von Anamnesegesprächen und Fitness-Checks
- Erstellung individueller Trainingspläne angepasst an vorliegende Krankheitsbilder

Ihr Profil

- Ausbildung als Sport-/Physiotherapeut/-in
- Gerne auch Berufsanfänger oder in der Ausbildung

Das bieten wir Ihnen

- Mitarbeit in einem Sportzentrum mit Tradition und familiärer Atmosphäre
- Leistungsgerechte Vergütung
- Gute Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb des Betriebs
- Sympathisches und junges Team

Einsatzort: Kornwestheim
Beschäftigungsart: Geringfügige Beschäftigung
Stunden pro Woche: 4 - 8h
Beginn: sofort

Bewerbungen richten Sie bitte bevorzugt per Mail an:

Isabell Lauser
Anlagenleitung – FunSportZentrum Kornwestheim
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Mail: i.lauser@sv-kornwestheim.de
Tel.: 07154/8308-13

FunSportZentrum

FunSportZentrum seit 1996

Hier fühl ich mich wohl

Unsere Geschichte beginnt 1996! – Das Jahr in dem wir das FunSportZentrum endlich eröffnen!
Seit mittlerweile 20 Jahren verfolgen wir nur ein Ziel! – Sie mit Hilfe von unvergesslichen Sporterlebnissen fit und gesund durchs Leben zu führen.

Um unseren Kunden weiterhin optimale Bedingungen für Ihr Sporterlebnis bieten zu können, suchen wir ab sofort:

Sport- und Gymnastiklehrer/innen, Sporttherapeuten/innen oder
Diplom Sportwissenschaftler/innen
für die Bereiche Fitness- und Gesundheitsstudio und medizinisches Fitnesstraining

Was erwarten wir von Ihnen?

- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Neukunden
- Betreuung und Beratung der Mitglieder auf der Trainingsfläche
- Umsetzung unseres standardisierten Betreuungskonzeptes
- Mitwirkung und Weiterentwicklung unseres Trainingskonzeptes
- Planung, Durchführung und Betreuung indikationsspezifischer Trainingsprogramme für das muskuläre Aufbautraining bei verschiedenen orthopädischen Beschwerdebildern

Ihr Profil

- Diplom Sportwissenschaftler/in, Sport- und Gymnastiklehrer/in oder Sporttherapeut/in
- Zusatzausbildung im Bereich Sporttherapie, medizinische Trainingstherapie oder vergleichbarer Abschluss
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kontaktfreude und sehr gute Umgangsformen sind für Sie selbstverständlich
- Hohes Dienstleistungs- und Serviceverständnis

Einsatzort: Kornwestheim
Beschäftigungsart: Geringfügige Beschäftigung
Stunden pro Woche: 4 - 8h
Beginn: sofort

Bewerbungen richten Sie bitte bevorzugt per Mail an:

Isabell Lauser
Anlagenleitung – FunSportZentrum Kornwestheim
Bogenstr. 35
70806 Kornwestheim
Mail: i.lauser@sv-kornwestheim.de
Tel.: 07154/8308-13

FunSportZentrum

Squash- und Badminton-Turniere

Mit zu unseren beliebtesten Angeboten zählen Squash und Badminton. Deshalb haben wir dieses Jahr angefangen, unseren Kunden noch mehr zu bieten.

So entstanden die Squash- und Badminton-Turniere. Bei spannenden und niveauvollen Spielen kämpften bis zu 12 Teilnehmer um den Sieg!

Wir freuen uns auf das nächste Squash-Turnier am 26.09.2017!

Anmeldung am Empfang des FunSportZentrums.

Mit Beginn des Jahres 2017 haben Kurt Wagner (Badminton) und Klaus Schulz (T.T. und Tennis) die Leitung der SVK-Seniorengruppe übernommen.

Gegenüber den vergangenen Jahren wurde die Organisation modernisiert, was sich im Laufe der Zeit bestens bewährt hat.

Das Seniorenprogramm 2017 wurde neu ausgearbeitet und kam letztlich bei allen Teilnehmern zur Zufriedenheit an.

Mitte April Besuch der Landesausstellung - **Die Schwaben zwischen Mythos und Marke**. Ziel war das Alte Schloss am Schillerplatz in Stuttgart. Nach der Besichtigung ging es dann zum Mittagessen in Carls Brauhaus am Schlossplatz. Am frühen Nachmittag ging es wieder mit dem VVS zurück nach Kornwestheim

Blockhaus-Eingang

Das Ausflugsjahr begann mit dem **Besenbesuch** im Weingut Seeger in Abstatt. 48 Teilnehmer erlebten wieder einen tollen Nachmittag, der durch unsere 2 Musikanten Helmuth Aunitz und Gerhard Küntzle musikalisch begleitet wurde. Die Zeit verging wie im Fluge, und um 19.00 Uhr trat man wieder die Heimfahrt an.

Einer der Höhepunkte des diesjährigen Senioren-Jahresprogramms war natürlich der Tagesausflug nach **Mainz zum ZDF**. Bereits um 7.00 Uhr morgens startete unser Bus in Richtung Mainz. Die Hinfahrt verlief gut, sodass wir rechtzeitig beim ZDF auf dem Mainzer Lerchenberg ankamen. Sodann wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und das etwa 2-stündige Informationsprogramm konnte beginnen. Gezeigt wurden uns die Studios, der Regieraum und viele technische Geräte. Ein halbstündiger Film über das ZDF rundete das Informationsprogramm ab. Anschließend gingen wir zum Mittagessen in die ZDF-Kantine. Nachmittags gab es eine Führung durch die sehenswerte Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen und den malerischen Fachwerkhäusern. Mit dem Bus machten wir auch einen Abstecher über die Rheinbrücke nach Mainz-Kastell, welches in Hessen liegt, denn der Rhein ist hälftig die Grenze zwischen Hessen und Rheinland-Pfalz. Nach der Stadtführung, die wir bei Regen absolvierten, war noch genügend Zeit für eine Einkehr. Um ca. 17.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Mit vielen neuen Eindrücken kamen wir um 20.10 Uhr in Kornwestheim an.

Nachrichtensprecher aus Kornwestheim

Fachwerkhäuser am Hirschgarten

Am Hirschgarten im Regen

Seniorenprogramm 2017

Do, 26.10.2017 **Chrysanthemenzauber in Lahr**
Abfahrt: 10.00 Uhr Bushaltestelle Das K.
Rückkehr: gegen 19.30 Uhr
Anreise vorbei an Karlsruhe nach Lahr. Besuch der Chrysanthema, bei welcher jedes Jahr die historische Innenstadt mit über 10.000 Chrysanthemen geschmückt wird. Die Chrysantheme hat viele Farben und Formen, doch an keinem anderen Ort in Europa werden die Pflanzen so beeindruckend in Szene gesetzt. Faszinierende Blumenarrangements zieren die Plätze ebenso, wie kunstvolle Figuren aus Chrysanthemenblüten und üppiger Kaskadenschmuck an den historischen Gebäuden.
Auf dem Rundweg erfahren wir die Chrysantheme mit allen Sinnen: als kulinarische Delikatesse, Kunstobjekt und weltweit einzigartiges Chrysanthemenbier. Gelegenheit zum individuellen Bummel bzw. eine Kaffeepause ist ebenfalls möglich.
Reisepreis pro Person für Fahrt und Stadtführung (ohne Essen) **€ 27,00**

Änderungen vorbehalten!

Bitte lesen Sie regelmäßig den Vereinsanzeiger der Kornwestheimer Zeitung sowie die Vereinszeitung Purzelbaum.

Das Seniorenbetreuerteam wünscht allen Teilnehmern ein frohes und erlebnissreiches Reisen.

Klaus Schulz
Tel. 51 28

Kurt Wagner
Tel. 2 44 22

Am Donnerstag, 11.05.2017 führte unser **Tagesausflug in die Ortenau**. Die Fahrt ging zuerst über Herrenberg nach Freudenstadt. Dort hatte man Gelegenheit zu einem kleinen Bummel über den allseits bekannten und sehenswerten Marktplatz. Über die bekannte Schwarzwaldhochstraße ging es weiter nach Offenburg. Im Ortsteil Fessenbach erreichten wir dann unser Hauptziel, das Gasthaus Traube. Schnell waren von allen Senioren die Plätze eingenommen, denn man war nun gespannt auf das sogenannte Spargelessen satt.

Alt-Sasbachwalden

Binder-Bus am Marktplatz in Freudenstadt

Nachdem alle Teilnehmer sich sehr zufrieden über das gelungene Essen äußerten, ging unsere Fahrt weiter in den bekannten Kurort Sasbachwalden. Dort angekommen, überraschte uns ein kurzer Regenguss. Danach konnte man einen kleinen Spaziergang durch diesen schönen Schwarzwaldort unternehmen. Zum Kaffeeklatsch fanden sich die meisten Teilnehmer im Hotel-Gasthof Engel ein. Die Rückfahrt über die Rheintal-Autobahn - Karlsruhe nach Kornwestheim beendete somit einen gelungenen Tagesausflug.

Bergstation der Sommerbergbahn

Aufstieg zum Baumwipfelpfad

31 Teilnehmer unternahmen am Donnerstag, 22.06.2017 die Fahrt nach **Bad Wildbad**. Ziel unseres Ausflugs war der Baumwipfelpfad auf dem Sommerberg. In Bad Wildbad angekommen, fuhren wir mit der Bergbahn auf den Sommerberg.

Von der Bergstation aus geht es den 1.250 m langen Baumwipfelpfad hinauf zum Aussichtsturm in 20 m Höhe, der in reiner Holzbauweise erstellt ist. Von oben hat man einen einzigartigen Blick in den Naturpark Schwarzwald. Auf dem Weg nach oben konnten die Senioren anhand von vielen Informationstafeln vieles Wissenswerte zur heimischen Natur- und Tierwelt erfahren. Um 13.00 Uhr war die Mittagspause im Hotel u. Gasthaus Auerhahn angesagt. Nach dem Mittagessen ging es zur Talfahrt in den Kurort.

Bis zur Rückfahrt hatten alle Teilnehmer noch genügend Zeit, sich im Ort umzusehen oder durch den groß angelegten Kurpark zu schlendern. Viele nutzten auch die Zeit für eine Kaffeepause oder ließen sich ein Eis schmecken. Mit der Ankunft in Kornwestheim um 19.30 Uhr ging wieder ein erlebnisreicher Tag zu Ende.

Baumwipfelpfad

Verschnaufpause

Mitte Juli stand der Besuch der Bundesbank-Filiale in Stuttgart auf dem Programm. 19 interessierte Teilnehmer erfuhren in einem lockeren Vortrag viel Wissenswertes über die Aufgaben einer Bundesbank. Viel Anschauungsmaterial (auch Falschgeld) verdeutlichte die vielen Aufgaben im Finanzgeschäft. Nach dem Besuch der Bundesbankfiliale war es Zeit zum Mittagessen. Dies nahmen wir im Schönbuch-Bräu ein.

Service
Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Körperfettbestimmung
Kompressionsstrümpfe
Homöopathie
Natürliche ätherische Öle
Kundenkarte
Botendienst
Reiseapotheke
Verleih
Medela-Milchpumpen
Babywaagen
Pari-Boy
Besonderheiten
Caudalie

5 Euro Gutschein ab 25 Euro Einkaufswert*
Bitte ausschneiden und bei Ihrem Einkauf an der Kasse vorlegen.
*Gilt nicht für Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

14.10.2017 Kräuterwanderung durch Kornwestheim, Beginn 14 Uhr, Treffpunkt Park-Apotheke. Dauer ca. 90 Minuten anschließend kleine Verkostung. Unkostenbeitrag 3€/Person (Betrag wird gespendet). Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. **Anmeldung bitte per Telefon oder E-Mail.**

PARK Apotheke
Hanne Mögle-Horn
Ludwig-Herr-Straße 60 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 / 8 16 16-0 · Fax 07154 / 8 16 16-12
www.park-apotheke-kornwestheim.de · E-Mail: Ihre-parkapotheke@gmx.de
SVK-Mitglieder erhalten bei Vorlage des Mitgliedausweises 5% Rabatt - Gilt nicht auf Angebote, Rezeptgebühr & rezeptpflichtige Arzneimittel!

RaceReport Regula Runge Deutsche Vize-Meisterin in Hamburg

In Hamburg-Farmsen gingen 329 Fahrer bei der Deutschen Meisterschaft und dem Deutschland Cup an den Start. Im BMX-Radsport fahren die Kategorien Elite, Junioren, Jugend (U17) und Schüler (U15) um die Titel der Deutschen Meisterschaft, für alle weiteren Klassen geht es am gleichen Wochenende um den Deutschland Cup. Wegen Dauerregens musste am Freitag das Training abgesagt werden. Am Samstag wurde der Zeitplan verschoben. Regula Runge, Elitefahrerin vom SV Salamander Kornwestheim, kam gut mit der Bahn der RG Hamburg zurecht. Im ersten Rennlauf wurde sie in der ersten Kurve von Europameisterin Sarah Sailer nach außen gedrängt und fand sich kurzfristig auf dem 5. Platz anfangs der zweiten Gerade wieder. Mit sauberen technischen Sprüngen konnte sie sich wieder auf den 3. Platz vorfahren. Die anderen beiden Punkteläufe liefen für Regula gut. Im Endergebnis kam Regula Runge auf den 2. Platz hinter Olympiateilnehmerin Nadja Pries (Erlangen) und vor Europameisterin Sarah Sailer (Cottbus) in der Elite Women.

„Ich freue mich sehr über meinen Vize-Meistertitel. Wegen Abschlussprüfungen musste ich in dieser Saison auf viele Rennen verzichten, unter anderem auf die Süddeutsche Meisterschaft in Ingersheim. Auch mein Training war dadurch eingeschränkt. Deshalb bin ich sehr zufrieden, dass ich beim wichtigsten deutschen Rennen meine Leistung abrufen konnte."

Abteilungen

Breitensport

Abteilungsleiterin
Dagmar Dautel 071 54 / 155 67 00
E-Mail: breitensport@sv-kornwestheim.de

- Gymnastikangebot in Sporthallen
- Konditionstraining

Ursula Eschmann 0 71 54 / 18 79 07
- Walking/Nordic Walking

Peter Schelm 0 71 54 / 41 18
E-Mail: zweiter-weg@sv-kornwestheim.de
- II. Weg

Reha-Sport im Verein
Romina Holzer 0 71 54 / 83 08 19
E-Mail: rehasport@sv-kornwestheim.de

- Sport in Herzgruppen
- Sport nach Krebs
- Wirbelsäulengymnastik

Senioren-Sport
Daniela Fuchs 0 71 54 - 15 50 199
- Gymnastik in Sporthallen

Anita Betz 0 71 54 / 34 06
- Wandern

Veranstaltungen Senioren
Margot Hofmann 0 71 54 / 83 08-12
(Nur Mo. + Do. von 8 - 11.30 Uhr)

Aikido

Abteilungsleiter
Christian Richter 0 71 54 / 18 64 35
E-Mail: aikido@sv-kornwestheim.de

Badminton

Abteilungsleiterin
Petra Hanke 0 71 54 / 2 46 80
E-Mail: badminton@sv-kornwestheim.de

Behindertensport

Lothar Fahrbach 0 71 41 / 46 09 24
- Sitzball
- Tischtennis

Dieter Walter 0 71 41 / 3 34 68
- Schwimmen und Wassergymnastik

Inge Stöckle 0 71 44 / 53 52
- Kegeln

Lothar Seidel 0 71 46 / 68 47
- Sitzfußball

E-Mail:
behindertensport@sv-kornwestheim.de

Bowling

Abteilungsleiter
Marcel Naggies 0 71 54 / 18 30 78
E-Mail: bowling@sv-kornwestheim.de

Einrad

Abteilungsleiter
Reiner Fürst 0 71 50 / 96 97 57
E-Mail: einrad@sv-kornwestheim.de

Football / Cheerleader

Abteilungsleiter
Vito Mandir 0176 / 2072 5302
E-Mail: vcougars@sv-kornwestheim.de

Cheerleader
Sarah Randi 0 71 54 / 8 05 00 31
E-Mail: wildcats@sv-kornwestheim.de

Fußball

Abteilungsleitung
Uwe Sülzle 0170 / 5 57 96 78
E-Mail: fussball@sv-kornwestheim.de

Abteilungsleiter aktive Herren
Stephan Mohr

Jugendleiter
Chris Wallberg, 0151 / 44 50 49 71

Abteilungsleiter Frauenfußball
Ralf Albrecht 0170 / 8 12 62 47

KiSS Jugendtrainer
Stephen Perri 0176 / 32 51 96 95

Handball

Abteilungsleiterin
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39
E-Mail: handball@sv-lornwestheim.de

Männliche Jugend
Daniela Assmann 0 71 54 / 2 65 39

Weibliche Jugend
Angelika Biehl 0 71 50 / 92 27 73

Karate / Shotokan

Abteilungsleiterin
Ute Dillerup 0 71 41 / 4 32 30
E-Mail: karate@sv-kornwestheim.de

Leichtathletik

Abteilungsleitung
Marc Julian Bonnet 01 70 / 9 09 79 85
E-Mail: leichtathletik@sv-kornwestheim.de

Sportabzeichengruppe
Hans Bodmer 0 71 54 / 2 88 11

Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans-Joachim Tröscher 0 71 54 / 79 60

Stv. Abteilungsleiter
Trainingskoordination
Artur Wolter 0 71 54 / 2 39 42

Nachwuchs
Claudia Wolter 0 71 54 / 2 39 42

KISS
Kinder 4–11 Jahre 0 71 54 / 178 598-11

Jugend/Aktive
Silvia Capalija 0 71 41 / 9 12 22 18

Masters
Dirk Kalka 0 71 56 / 58 78 08

Freiwasser
Christian Hahn 0 71 41 / 6 85 78 50

Springen
Pascal Pollin 0 71 46 / 32 60

Wasserball
Wolfgang Seitz 0 71 54 / 2 67 54

Breitensport/Aqua-Fitness
Sibylle Dehnen 0 71 41 / 5 05 54 71

Tanzsport

Abteilungsleiterin
Anni Cimander 0 71 54 / 2 70 79

Tennis

Abteilungsleiter
Michael Kampf 0 71 54 / 1 79 68 87
E-Mail: tennis@sv-kornwestheim.de

Jugendleitung
Elke Schäfer 0 71 54 / 7 00 36
E-Mail: svktenniskids@web.de

Tischtennis

Abteilungsleiter
Bernd Bischoff 01 76 - 21 89 20 06
E-Mail: tischtennis@sv-kornwestheim.de

Jugendleiter
Laslo Turzo 0 71 54 - 155 11 07

Turnen

Abteilungsleiter
Stefan Kenzler 0 71 54 / 80 44 04
E-Mail: turnen@sv-kornwestheim.de

Volleyball

Abteilungsleiterin
Bärbel Gaus 0 71 46 / 86 01 95
E-Mail: volleyball@sv-kornwestheim.de

Damen / Herren / Jugend
Dietmar Gaus 0 71 46 / 86 01 95

Freizeit
Roland Geist 0 71 41 / 2 39 03 39

Kindersportschule

Die Mitglieder des SVK im Alter von 2 bis 12 Jahren können am Programm der städtischen Kindersportschule kostenlos teilnehmen.

Das Programm ist erhältlich bei der Stadt Kornwestheim, Kindersportschule, Jahnstraße 21, 70806 Kornwestheim,
Tel.: 0 71 54 / 17 85 98 11
Fax: 0 71 54 / 2 02 87 10
E-mail: kindersportschule@kornwestheim.de
oder im Internet unter:
www.kindersportschule.info

Nähere Infos zu allen Abteilungen erhalten Sie bei den Abteilungsleitern oder im Internet unter www.sv-kornwestheim.de

Impressum

Herausgeber: Sportverein Salamander Kornwestheim 1894 e.V., Bogenstraße 35, 70806 Kornwestheim
Verantwortlich i. S. d. P.: Thomas Eeg
Anzeigen: Telefon 07154/830811, Fax 07154/830814
Druck: Ungeheuer & Ulmer
Auflage: 14.000

Wohnforum WURSTER®
Wohnforum Wurster ist eine eingetragene Marke der Möbel Wurster GmbH
Stuttgarter Str. 78-86 Mo-Fr 09.00-19.00 Uhr,
70806 Kornwestheim Sa 09.00-16.00 Uhr
Tel. 07154 3508 0 **www.wohnforum-wurster.de**

Kann man Glücksgefühle kaufen?
Finden Sie es heraus… im Wohnforum Wurster.

Aktuelles aus dem Wohnforum:
- Über 40 Garnituren im **Abverkauf**
- Neues **Landhaus-Studio eröffnet**
- Viele weitere Möbel-Neuheiten jetzt im Wohnforum Wurster entdecken…
- Neuer Ratgeber-Artikel auf FOCUS.de veröffentlicht

Lassen Sie sich von den Einrichtungs-Profis beraten! / Alles zum Wohnen auf 5 Ebenen. / Entdecken Sie den Unterschied. ☺

Übrigens: In der **neuesten Ausgabe unserer FOCUS-Online-Kolumne** verraten wir Ihnen, wie Sie **mehr Glücksgefühle** in Ihr Zuhause zaubern können. **www.focus.de (Suchbegriff: „Wohnforum Wurster")**